

Dienstleistungen

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Verkehr und Lagerei



2011

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 15. Juli 2013, geändert am 08. Mai 2014 (Wirtschaftsabschnitt fachlich tiefer untergliedert)

Artikelnummer: 2090410117004

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 8588

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2011

	Seite
1.1 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49)	3
1.2 Schifffahrt (WZ 50)	4
1.3 Luftfahrt (WZ 51)	5
1.4 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52)	5
1.5 Post-, Kurier- und Expressdienste (WZ 53)	6

Tabellenteil

1 Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale	7
1.2 Ausgewählte Grundzahlen	9
1.3 Ausgewählte Kennzahlen	13

2 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

Was finde ich wo im Tabellenteil 2	17
2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	18
2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	20
2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	24
2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen	26
2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen in den Wirtschaftsabschnitten	30

3 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

Was finde ich wo im Tabellenteil 3	32
3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	33
3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen	35
3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen	37
3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	41
3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen	45
3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	47
3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	49
3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	53
3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	57
3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	61
3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen	65
3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen	67

Qualitätsbericht (einschl. Erhebungsunterlagen)

Zeichenerklärung

- . = keine Angaben, da das Merkmal bei dieser Unternehmensgruppe nicht erfragt wurde
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Gesetzliche Grundlage für diese Erhebung bilden in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz und das Bundesstatistikgesetz. Mit dem Berichtsjahr 2008 trat eine aktualisierte Fassung der europäischen Strukturverordnung und ein entsprechend angepasstes Dienstleistungstatistikgesetz in Kraft. Damit verbunden war eine Ausweitung des Merkmalskataloges und des Erfassungsbereichs dieser Erhebung. Zugleich wurde ab dem Berichtsjahr 2008 eine revidierte Wirtschaftszweigklassifikation (Ausgabe 2008) angewendet, die die Zuordnung der Erhebungs- und Darstellungseinheiten zu den Wirtschaftszweigen – entsprechend ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – definiert. Zur Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008 und 2011 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorjahre nicht oder nur eingeschränkt möglich.

1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2011

Bei der Analyse der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich ist zu berücksichtigen, dass der für ausgewählte Merkmale berechnete Variationskoeffizient ein Maß für die statistische Sicherheit/Unsicherheit der hochgerechneten Ergebnisse darstellt. Je größer der Variationskoeffizient ist, desto unsicherer ist die Qualität des Hochrechnungsergebnisses. Die Ergebnisse der Fehlerrechnung sind im Anhang des Qualitätsberichtes dargestellt.

Bei den dargestellten Ergebnissen für das Berichtsjahr 2011 handelt es sich um hochgerechnete Ergebnisse der im Rahmen der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich im Wirtschaftsabschnitt H – Verkehr und Lagerei – befragten rund 23 700 Unternehmen.

Im Jahr 2011 waren 89 700 Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H tätig, davon waren rund

- 60 100 Unternehmen, mehr als zwei Drittel (67,0%), im Landverkehr, d.h. in der Personen- und Güterbeförderung auf dem Landweg einschl. dem Transport in Rohrfernleitungen, tätig,
- 15 750 Unternehmen (17,5%) hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Lagerei sowie der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr,
- 10 250 Unternehmen (11,4%) arbeiteten als Post-, Kurier- und Expressdienste,
- 3 150 Unternehmen (3,5%) in der Schifffahrt und
- 450 Unternehmen (0,5%) in der Luftfahrt.

Insgesamt beschäftigten die Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt H knapp 2,0 Millionen Personen und erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von 268,3 Mrd. Euro.

1.1 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49)

Die 60 100 Unternehmen in der Wirtschaftsabteilung Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen erzielten im Jahr 2011 einen Gesamtumsatz von 79,9 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von mehr als 1,3 Mill. Euro erwirtschaftet. In der Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr wurden mit durchschnittlich 178,1 Mill. Euro je Unternehmen die höchsten Umsätze erzielt.

Insgesamt arbeiteten knapp 798 650 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen betrug 91,8%. Während dieser Anteil bei der Eisenbahn nahezu 100% erreichte, lag er z.B. beim Betrieb von Taxis mit 83,1% deutlich darunter.

In Taxiunternehmen und der Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt arbeiteten durchschnittlich 6 Mitarbeiter je Unternehmen. Mit durchschnittlich 683 tätigen Personen je Unternehmen waren die Unternehmen der Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr am größten.

Der Personalaufwand betrug 20,0 Mrd. Euro. Davon entfielen 81,1% auf die Bruttoentgelte und knapp ein Fünftel (18,9%) auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand war mit 15,0% bei Unternehmen der Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr am niedrigsten.

Rund 46,8 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei durchschnittlich 70,0%. Zwischen den einzelnen Verkehrsträgern differierte das Verhältnis der beiden Aufwandsarten (Personal- und Materialaufwand) erheblich. Deutlich über dem Durchschnitt lag der Anteil der Materialaufwandes mit 89,4% bei den Unternehmen des Rohrfernleitungs- transports. Der Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen war beim Betrieb von Taxis mit 50,4% besonders hoch.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in der Abteilung Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen 83,6%. Zwischen den einzelnen Bereichen des Landverkehrs schwankte das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz erheblich. Besonders hoch war das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz mit 92,2% bei der sonstigen Personenbeförderung im Landverkehr.

Die Bruttoanlageinvestitionen lagen bei rund 8,5 Mrd. Euro. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich 11 Euro investiert.

1.2 Schifffahrt (WZ 50)

Rund 3 150 Unternehmen arbeiteten auf dem Gebiet der Personen- und Güterbeförderung in der See-, Küsten- oder Binnenschifffahrt. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2011 einen Gesamtumsatz von knapp 29,8 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von mehr als 9,4 Mill. Euro erzielt. 92,6% des Gesamtumsatzes wurde durch die See- und Küstenschifffahrt realisiert.

Insgesamt arbeiteten rund 37 000 Personen in diesem Wirtschaftsabschnitt, darunter mehr als drei Viertel (77,6%) in der See- und Küstenschifffahrt. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 92,2%.

Der Personalaufwand betrug mehr als 1,4 Mrd. Euro. Davon entfielen 84,8% auf die Bruttoentgelte und 15,2% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Knapp 22,9 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 94,1%. Über dem Durchschnitt lag der Anteil der Materialaufwendungen mit 95,0% nur in der Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt. Besonders niedrig war dieser Anteil mit 69,0% bei der Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in der Schifffahrt 81,6%, darunter in der Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt 77,6% und in der Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt 87,9%.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von knapp 1,6 Mrd. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit etwas mehr als fünf Euro investiert.

1.3 Luftfahrt (WZ 51)

Mehr als 450 Unternehmen hatten den Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit auf dem Gebiet der Personen- und Güterbeförderung in der Luftfahrt. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2011 einen Gesamtumsatz von mehr als 21,5 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von rund 46,0 Mill. Euro erzielt. Drei Viertel des Gesamtumsatzes (75,8%) wurde durch die Personenbeförderung in der Luftfahrt erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten 61 800 Personen in dieser Wirtschaftsabteilung, darunter 89,6% in der Personenbeförderung. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 99,3%.

Der Personalaufwand betrug fast 4,4 Mrd. Euro. Davon entfielen 80,2% auf Bruttoentgelte und ein Fünftel (19,8%) auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

19,6 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 81,7%.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in der Luftfahrt 111,4%.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von knapp 1,7 Mrd. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich knapp acht Euro investiert.

1.4 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52)

Zur Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr zählen wirtschaftliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Beförderung von Personen oder Gütern sowie der Betrieb und die Wartung der Verkehrsinfrastruktur (z. B. Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen, Verkehrswegen, Bahnhöfen für den Personenverkehr) oder Tätigkeiten im Frachtumschlag unmittelbar vor oder nach der Beförderung oder zwischen einzelnen Verkehrsabschnitten (z.B. Güterabfertigungseinrichtungen).

Knapp 15 750 Unternehmen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Wirtschaftsabteilung Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2011 einen Gesamtumsatz in Höhe von 109,0 Mrd. Euro, das waren 40,6% der insgesamt im Wirtschaftsabschnitt H realisierten Umsätze. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von mehr als 6,9 Mill. Euro erzielt.

93,5% dieses Umsatzes wurde durch die Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr und nur 7,5% durch die Lagerei erwirtschaftet.

Knapp 589 150 Personen arbeiteten in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 97,5%.

Der Personalaufwand betrug rund 20,9 Mrd. Euro. Davon entfielen 82,2% auf Bruttoentgelte und 17,8% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Knapp 73,5 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 77,9%.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 86,6%.

Die Bruttoanlageinvestitionen lagen bei mehr als 10,2 Mrd. Euro. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich mehr als neun Euro investiert.

1.5 Post-, Kurier- und Expressdienste (WZ 53)

Rund 10 250 Unternehmen arbeiteten als Post-, Kurier- und Expressdienste.

Die Unternehmen aus diesem Bereich erzielten im Jahr 2011 Gesamtumsätze von fast 28,1 Mrd. Euro.

Bei den Post-, Kurier- und Expressdiensten arbeiteten rund 495 950 Personen. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen betrug 97,8%. Durchschnittlich waren 48 Mitarbeiter je Unternehmen in dieser Wirtschaftsabteilung tätig.

Der Personalaufwand betrug mehr als 9,9 Mrd. Euro. Davon entfielen 79,2% auf die Bruttoentgelte und 20,8% auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Knapp 16,2 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 62,0%.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 92,8%.

Die Post-, Kurier- und Expressdienste investierten im Jahr 2011 nur 565,5 Mill. Euro. Von je 100 Euro Gesamtumsatz wurden somit durchschnittlich zwei Euro investiert.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt H: Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	89 704	48 019	41 686
davon:				
Einzelunternehmen	Anzahl	60 978	43 012	17 965
Personengesellschaften	Anzahl	9 985	2 265	7 720
Kapitalgesellschaften	Anzahl	18 175	2 408	15 767
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	567	334	233
Niederlassungen	Anzahl	98 876	48 360	50 516
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	268 347 992	4 433 392	263 914 600
davon:				
Umsatz	1 000 EUR	.	.	251 569 398
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	30 573 018
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	12 345 202
Subventionen	1 000 EUR	1 027 474	4 010	1 023 464
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	1 982 523	130 440	1 852 083
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	487 741
davon:				
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	94 622	52 089	42 533
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	6 856
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	1 887 902	78 351	1 809 550
und zwar				
weiblich	Anzahl	.	.	480 884
Auszubildende	Anzahl	.	.	52 583
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	227 960
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	371 940
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	1 425 267
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	95,2	60,1	97,7
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	26,3
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	26,6
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	2,9
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	12,6
Aufwendungen	1 000 EUR	235 532 503	2 399 193	233 133 310
davon:				
Personalaufwand	1 000 EUR	56 641 346	762 342	55 879 003
davon für:				
Bruttoentgelte	1 000 EUR	46 003 221	604 267	45 398 955
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	10 638 124	158 075	10 480 049
davon:				
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	8 151 167
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 328 882

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt H: Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	178 891 158	1 636 851	177 254 307
davon für:				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	71 359 739
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	25 986 955
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	79 907 613
darunter Aufwendungen für:				
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	12 740 202	172 485	12 567 717
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	2 562 615
Bestände				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	4 337 762	104 447	4 233 315
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	4 787 611	117 903	4 669 708
davon:				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 175 904
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 345 578
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 851 269
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 182 181
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 206 142
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 141 949
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	22 579 229	407 780	22 171 449
davon:				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	20 601 373
davon:				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	16 327 182
Bauten	1 000 EUR	.	.	3 918 032
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	356 159
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 020 804
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	529 617
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	288 258
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	19 656
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	1 543 243	90 147	1 453 096
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	90 411 718	2 723 860	87 687 858
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	33 770 373	1 961 518	31 808 855

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
H	Verkehr und Lagerei	89 704	1 982 523	1 887 902
49	Landverkehr und Transport			
	in Rohrfernleitungen	60 108	798 628	733 219
49.1	Personenbeförderung im			
	Eisenbahnfernverkehr	66	45 113	45 069
49.2	Güterbeförderung im			
	Eisenbahnverkehr	127	27 617	27 555
49.3	Sonstige Personenbeförderung			
	im Landverkehr	24 049	336 086	309 820
49.31	Personenbeförderung im Nah-			
	verkehr zu Lande (ohne Taxis)	2 512	146 695	144 199
49.32	Betrieb von Taxis	17 984	115 521	95 970
49.39	Sonstige Personenbeförderung			
	im Landverkehr a.n.g.	3 552	73 870	69 652
49.39.1	Personenbeförderung im			
	Omnibus-Linienfernverkehr	901	29 848	28 883
49.39.2	Personenbeförderung im			
	Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	2 046	33 067	30 525
49.39.9	Personenbeförderung			
	im Landverkehr a.n.g.	605	10 955	10 243
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,			
	Umzugstransporte	35 828	386 837	347 823
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	34 620	372 537	334 890
49.42	Umzugstransporte	1 208	14 300	12 933
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	39	2 975	2 952
50	Schifffahrt	3 157	37 022	34 149
50.1	Personenbeförderung in der			
	See- und Küstenschifffahrt	60	/	/
50.2	Güterbeförderung in der			
	See- und Küstenschifffahrt	2 096	26 331	24 468
50.3	Personenbeförderung in der			
	Binnenschifffahrt	317	3 973	3 685
50.4	Güterbeförderung in der			
	Binnenschifffahrt	683	4 317	3 651
51	Luftfahrt	468	61 808	61 379
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	409	55 357	54 972
51.2	Güterbeförderung in der			
	Luftfahrt und Raumtransport	59	6 451	6 407
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	59	6 451	6 407
51.22	Raumtransport	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von			
	sonstigen Dienstleistungen			
	für den Verkehr	15 732	589 132	574 256
52.1	Lagerei	1 108	51 645	50 870

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamt- umsatz ²⁾	Personalaufwand ³⁾		Material- aufwand ⁴⁾	Bruttoanlage- investitionen	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
268 347 992	56 641 346	46 003 221	178 891 158	22 579 229	H
79 916 263	20 006 729	16 230 073	46 788 869	8 529 460	49
11 765 902	2 146 581	1 825 303	7 039 070	446 011	49.1
6 455 609	1 293 650	1 062 194	4 423 790	250 632	49.2
20 555 472	7 557 760	6 011 652	11 402 924	2 812 538	49.3
13 156 674	5 164 243	4 079 063	8 069 803	1 946 967	49.31
2 805 580	983 489	786 481	966 001	294 244	49.32
4 593 217	1 410 028	1 146 107	2 367 120	571 326	49.39
2 280 462	741 134	601 835	1 245 553	240 436	49.39.1
2 000 887	562 533	459 125	983 556	281 636	49.39.2
311 869	106 360	85 148	138 010	49 254	49.39.9
37 528 259	8 753 686	7 122 991	21 774 053	2 657 381	49.4
36 787 101	8 504 192	6 919 072	21 455 194	2 628 328	49.41
741 157	249 494	203 919	318 860	29 053	49.42
3 611 022	255 053	207 933	2 149 032	2 362 898	49.5
29 783 744	1 423 801	1 206 757	22 884 858	/	50
/	/	/	/	/	50.1
26 673 337	1 082 140	925 305	20 606 032	664 154	50.2
369 709	88 832	71 948	198 020	84 215	50.3
1 834 763	140 969	114 565	1 472 492	32 558	50.4
21 549 686	4 397 911	3 527 860	19 603 512	1 666 397	51
16 344 193	3 914 423	3 137 097	15 491 727	1 419 861	51.1
5 205 494	483 487	390 763	4 111 785	246 536	51.2
5 205 494	483 487	390 763	4 111 785	246 536	51.21
-	-	-	-	-	51.22
109 002 509	20 890 792	17 181 950	73 457 455	10 228 238	52
7 082 119	1 507 126	1 247 572	4 616 167	358 291	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	14 625	537 486	523 386
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	1 529	70 068	68 134
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	813	8 038	6 930
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	65	453	323
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	23	45 039	45 024
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	4	8 732	8 731
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachumschlag)	4	263	263
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	620	7 543	6 863
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	413	13 504	13 246
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	115	7 466	7 446
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	298	6 039	5 800
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	224	46 553	46 387
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	43	29 093	29 088
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	181	17 460	17 299
52.24	Frachumschlag	156	16 430	16 375
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	12 302	390 931	379 244
52.29.1	Spedition	10 214	324 828	315 089
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	212	3 536	3 340
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	1 876	62 567	60 815
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	10 239	495 934	484 899
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	10 239	495 934	484 899

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamt- umsatz ²⁾	Personalaufwand ³⁾		Material- aufwand ⁴⁾	Bruttoanlage- investitionen	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
101 920 389	19 383 666	15 934 378	68 841 287	9 869 947	52.2
9 700 678	2 740 176	2 269 056	5 037 010	5 953 676	52.21
1 118 481	191 527	167 453	588 768	90 667	52.21.1
259 081	7 198	5 859	304 122	375 870	52.21.2
5 865 503	1 951 492	1 609 035	2 745 810	5 269 231	52.21.3
1 621 233	392 565	324 228	902 549	148 914	52.21.4
22 515	6 378	5 358	15 545	739	52.21.5
813 866	191 017	157 123	480 215	68 255	52.21.9
2 935 962	657 985	552 255	1 517 578	272 119	52.22
-	-	-	-	-	52.22.1
1 635 208	315 732	261 337	1 025 119	252 869	52.22.2
-	-	-	-	-	52.22.3
1 300 754	342 253	290 918	492 459	19 251	52.22.9
7 629 511	2 702 500	2 066 775	3 242 557	1 376 294	52.23
5 232 379	1 446 135	1 147 272	2 444 342	1 203 748	52.23.1
2 397 132	1 256 365	919 503	798 215	172 546	52.23.9
3 240 675	754 939	632 279	1 966 739	242 182	52.24
78 413 563	12 528 065	10 414 014	57 077 404	2 025 676	52.29
66 873 393	10 155 390	8 409 723	48 860 988	1 795 566	52.29.1
1 705 469	168 249	142 346	1 370 349	6 668	52.29.2
9 834 701	2 204 426	1 861 945	6 846 067	223 443	52.29.9
28 095 789	9 922 113	7 856 582	16 156 464	565 489	53
-	-	-	-	-	53.1
28 095 789	9 922 113	7 856 582	16 156 464	565 489	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigten
		je Unternehmen			EUR
		Anzahl	1 000 EUR		
H	Verkehr und Lagerei	22	2 991	252	24 367
49	Landverkehr und Transport				
	in Rohrfernleitungen	13	1 330	142	22 135
49.1	Personenbeförderung im				
	Eisenbahnfernverkehr	683	178 099	6 751	40 500
49.2	Güterbeförderung im				
	Eisenbahnverkehr	217	50 673	1 967	38 548
49.3	Sonstige Personenbeförderung				
	im Landverkehr	14	855	117	19 404
49.31	Personenbeförderung im Nah-				
	verkehr zu Lande (ohne Taxis)	58	5 237	775	28 288
49.32	Betrieb von Taxis	6	156	16	8 195
49.39	Sonstige Personenbeförderung				
	im Landverkehr a.n.g.	21	1 293	161	16 455
49.39.1	Personenbeförderung im				
	Omnibus-Linienfernverkehr	33	2 531	267	20 837
49.39.2	Personenbeförderung im				
	Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	16	978	138	15 041
49.39.9	Personenbeförderung				
	im Landverkehr a.n.g.	18	516	81	8 312
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,				
	Umzugstransporte	11	1 047	74	20 479
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	11	1 063	76	20 661
49.42	Umzugstransporte	12	614	24	15 768
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	76	92 590	60 587	70 438
50	Schifffahrt	12	9 435	504	35 338
50.1	Personenbeförderung in der				
	See- und Küstenschifffahrt	/	/	/	/
50.2	Güterbeförderung in der				
	See- und Küstenschifffahrt	13	12 726	317	37 817
50.3	Personenbeförderung in der				
	Binnenschifffahrt	13	1 164	265	19 525
50.4	Güterbeförderung in der				
	Binnenschifffahrt	6	2 685	48	31 379
51	Luftfahrt	132	46 038	3 560	57 477
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	135	39 992	3 474	57 067
51.2	Güterbeförderung in der				
	Luftfahrt und Raumtransport	109	87 632	4 150	60 994
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	109	87 632	4 150	60 994
51.22	Raumtransport	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von				
	sonstigen Dienstleistungen				
	für den Verkehr	37	6 929	650	29 920
52.1	Lagerei	47	6 393	323	24 525

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlage- investitionen	Verhältnis			Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
		Personalaufwand ³⁾	Materialaufwand ⁴⁾	Bruttoanlage- investitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²⁾			
EUR		%			
135 357	11 389	21,1	66,7	8,4	H
100 067	10 680	25,0	58,5	10,7	49
260 812	9 887	18,2	59,8	3,8	49.1
233 753	9 075	20,0	68,5	3,9	49.2
61 161	8 369	36,8	55,5	13,7	49.3
89 687	13 272	39,3	61,3	14,8	49.31
24 286	2 547	35,1	34,4	10,5	49.32
62 180	7 734	30,7	51,5	12,4	49.39
76 403	8 055	32,5	54,6	10,5	49.39.1
60 510	8 517	28,1	49,2	14,1	49.39.2
28 469	4 496	34,1	44,3	15,8	49.39.9
97 013	6 870	23,3	58,0	7,1	49.4
98 747	7 055	23,1	58,3	7,1	49.41
51 830	2 032	33,7	43,0	3,9	49.42
1 213 789	794 251	7,1	59,5	65,4	49.5
804 497	/	4,8	76,8	5,3	50
/	/	/	/	/	50.1
1 013 009	25 223	4,1	77,3	2,5	50.2
93 053	21 196	24,0	53,6	22,8	50.3
425 045	7 542	7,7	80,3	1,8	50.4
348 656	26 961	20,4	91,0	7,7	51
295 253	25 649	23,9	94,8	8,7	51.1
806 900	38 215	9,3	79,0	4,7	51.2
806 900	38 215	9,3	79,0	4,7	51.21
-	-	-	-	-	51.22
185 022	17 362	19,2	67,4	9,4	52
137 130	6 938	21,3	65,2	5,1	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigten
		je Unternehmen			
		Anzahl	1 000 EUR			EUR
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	37	6 969	675	30 445
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	46	6 343	3 893	33 303
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	10	1 375	111	24 165
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	7	3 981	5 776	18 118
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	1 975	257 191	231 046	35 737
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	2 159	400 799	36 814	37 135
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachturnschlag)	63	5 357	176	20 356
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	12	1 313	110	22 896
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	33	7 105	659	41 693
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	65	14 190	2 194	35 098
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	20	4 365	65	50 160
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	208	34 132	6 157	44 555
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	680	122 329	28 143	39 441
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	97	13 262	955	53 154
52.24	Frachturnschlag	105	20 761	1 552	38 611
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	32	6 374	165	27 460
52.29.1	Spedition	32	6 547	176	26 690
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	17	8 056	31	42 614
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	33	5 242	119	30 617
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	48	2 744	55	16 203
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	48	2 744	55	16 203

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlage- investitionen	Verhältnis			Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
		Personalaufwand ³⁾	Materialaufwand ⁴⁾	Bruttoanlage- investitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²⁾			
EUR		%			
189 624	18 363	19,0	67,5	9,7	52.2
138 447	84 970	28,2	51,9	61,4	52.21
139 155	11 280	17,1	52,6	8,1	52.21.1
571 306	828 841	2,8	117,4	145,1	52.21.2
130 233	116 994	33,3	46,8	89,8	52.21.3
185 665	17 054	24,2	55,7	9,2	52.21.4
85 544	2 808	28,3	69,0	3,3	52.21.5
107 900	9 049	23,5	59,0	8,4	52.21.9
217 413	20 151	22,4	51,7	9,3	52.22
-	-	-	-	-	52.22.1
219 035	33 872	19,3	62,7	15,5	52.22.2
-	-	-	-	-	52.22.3
215 408	3 188	26,3	37,9	1,5	52.22.9
163 889	29 564	35,4	42,5	18,0	52.23
179 853	41 376	27,6	46,7	23,0	52.23.1
137 291	9 882	52,4	33,3	7,2	52.23.9
197 239	14 740	23,3	60,7	7,5	52.24
200 581	5 182	16,0	72,8	2,6	52.29
205 873	5 528	15,2	73,1	2,7	52.29.1
482 277	1 886	9,9	80,4	0,4	52.29.2
157 186	3 571	22,4	69,6	2,3	52.29.9
56 652	1 140	35,3	57,5	2,0	53
-	-	-	-	-	53.1
56 652	1 140	35,3	57,5	2,0	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 2 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle				
	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen	X				X
Rechtsformen der Unternehmen/Einrichtungen	X				
Anzahl der Niederlassungen	X				
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)		X		X	X
Tätige Personen am 30. September		X			X
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige		X			
Abhängig Beschäftigte		X	X		X
Aufwendungen		X			X
davon:					
Personalaufwand		X	X		X
davon:					
Bruttoentgelte			X		
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			X		
Materialaufwand		X		X	X
darunter: Mieten, Pachten und Leasing		X			X
Bestände				X	
Bruttoanlageinvestitionen				X	X
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben				X	X
Subventionen				X	X
Bruttowertschöpfung				X	
Bruttobetriebsüberschuss				X	

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
H	Verkehr und Lagerei	89 704	60 978	9 985	18 175	567	98 876
49	Landverkehr und Transport						
	in Rohrfernleitungen	60 108	46 024	4 774	9 037	274	62 738
49.1	Personenbeförderung im						
	Eisenbahnfernverkehr	66	23	7	33	3	362
49.2	Güterbeförderung im						
	Eisenbahnverkehr	127	18	8	100	1	180
49.3	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr	24 049	19 387	1 900	2 640	121	24 972
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	2 512	1 387	340	738	47	2 846
49.32	Betrieb von Taxis	17 984	15 888	1 025	1 002	68	18 296
49.39	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g.	3 552	2 111	535	900	6	3 830
49.39.1	Personenbeförderung im						
	Omnibus-Linienfernverkehr	901	422	171	304	4	1 032
49.39.2	Personenbeförderung im						
	Omnibus-Gelegenheitsverkehr	2 046	1 233	314	499	1	2 176
49.39.9	Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g.	605	456	50	97	1	622
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	35 828	26 592	2 848	6 239	148	37 106
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	34 620	25 766	2 711	6 012	130	35 796
49.42	Umzugstransporte	1 208	826	137	227	18	1 311
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	39	5	10	24	-	118
50	Schifffahrt	3 157	696	2 048	401	11	3 246
50.1	Personenbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt	60	23	16	21	-	64
50.2	Güterbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt	2 096	29	1 876	187	5	2 139
50.3	Personenbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt	317	153	67	93	5	333
50.4	Güterbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt	683	492	89	100	2	710
51	Luftfahrt	468	160	62	234	12	607
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	409	155	51	190	12	525
51.2	Güterbeförderung in der						
	Luftfahrt und Raumtransport	59	5	10	44	-	81
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	59	5	10	44	-	81
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen						
	für den Verkehr	15 732	5 675	2 517	7 415	126	20 508
52.1	Lagerei	1 108	292	221	592	3	1 498

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	14 625	5 383	2 295	6 824	123	19 010
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	1 529	451	466	572	41	2 587
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	813	32	432	349	-	1 788
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	65	22	5	8	30	65
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	23	-	-	14	9	53
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	4	-	-	3	1	11
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtschlag)	4	-	-	4	-	4
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	620	396	28	194	1	665
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	413	88	151	161	12	424
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	115	-	12	103	-	123
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	298	88	139	58	12	302
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	224	73	24	126	-	318
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	43	1	3	39	-	47
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	181	72	21	88	-	271
52.24	Frachtschlag	156	20	53	84	-	198
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	12 302	4 751	1 601	5 881	70	15 484
52.29.1	Spedition	10 214	3 964	1 346	4 883	21	12 579
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	212	10	47	121	33	267
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	1 876	776	208	877	15	2 638
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	10 239	8 423	585	1 087	144	11 777
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	10 239	8 423	585	1 087	144	11 777

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Tätige Personen am 30. September			Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/-innen ³⁾	abhängig Beschäftigte	
		1 000 EUR	Anzahl		%	
H	Verkehr und Lagerei	268 347 992	1 982 523	94 622	1 887 902	95,2
49	Landverkehr und Transport					
	in Rohrfernleitungen	79 916 263	798 628	65 409	733 219	91,8
49.1	Personenbeförderung im					
	Eisenbahnfernverkehr	11 765 902	45 113	44	45 069	99,9
49.2	Güterbeförderung im					
	Eisenbahnverkehr	6 455 609	27 617	62	27 555	99,8
49.3	Sonstige Personenbeförderung					
	im Landverkehr	20 555 472	336 086	26 266	309 820	92,2
49.31	Personenbeförderung im Nah-					
	verkehr zu Lande (ohne Taxis)	13 156 674	146 695	2 497	144 199	98,3
49.32	Betrieb von Taxis	2 805 580	115 521	19 551	95 970	83,1
49.39	Sonstige Personenbeförderung					
	im Landverkehr a.n.g.	4 593 217	73 870	4 218	69 652	94,3
49.39.1	Personenbeförderung im					
	Omnibus-Linienfernverkehr	2 280 462	29 848	965	28 883	96,8
49.39.2	Personenbeförderung im					
	Omnibus-Gelegenheitsverkehr	2 000 887	33 067	2 542	30 525	92,3
49.39.9	Personenbeförderung					
	im Landverkehr a.n.g.	311 869	10 955	711	10 243	93,5
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,					
	Umzugstransporte	37 528 259	386 837	39 014	347 823	89,9
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	36 787 101	372 537	37 647	334 890	89,9
49.42	Umzugstransporte	741 157	14 300	1 367	12 933	90,4
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	3 611 022	2 975	23	2 952	99,2
50	Schifffahrt	29 783 744	37 022	2 872	34 149	92,2
50.1	Personenbeförderung in der					
	See- und Küstenschifffahrt	/	/	/	/	/
50.2	Güterbeförderung in der					
	See- und Küstenschifffahrt	26 673 337	26 331	1 863	24 468	92,9
50.3	Personenbeförderung in der					
	Binnenschifffahrt	369 709	3 973	288	3 685	92,7
50.4	Güterbeförderung in der					
	Binnenschifffahrt	1 834 763	4 317	666	3 651	84,6
51	Luftfahrt	21 549 686	61 808	429	61 379	99,3
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	16 344 193	55 357	385	54 972	99,3
51.2	Güterbeförderung in der					
	Luftfahrt und Raumtransport	5 205 494	6 451	45	6 407	99,3
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	5 205 494	6 451	45	6 407	99,3
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von					
	sonstigen Dienstleistungen					
	für den Verkehr	109 002 509	589 132	14 876	574 256	97,5
52.1	Lagerei	7 082 119	51 645	776	50 870	98,5

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige. - ⁴⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - ⁵⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²⁾	Anteil des		Nr. ¹⁾ der Klassifikation
insgesamt	davon				Personal-aufwandes ⁴⁾	Material-aufwandes ⁵⁾	
	Personal-aufwand ⁴⁾	Materialaufwand ⁵⁾					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
235 532 503	56 641 346	178 891 158	12 740 202	87,8	24,0	76,0	H
66 795 598	20 006 729	46 788 869	3 266 028	83,6	30,0	70,0	49
9 185 650	2 146 581	7 039 070	212 310	78,1	23,4	76,6	49.1
5 717 439	1 293 650	4 423 790	343 467	88,6	22,6	77,4	49.2
18 960 684	7 557 760	11 402 924	703 973	92,2	39,9	60,1	49.3
13 234 046	5 164 243	8 069 803	502 373	100,6	39,0	61,0	49.31
1 949 490	983 489	966 001	59 544	69,5	50,4	49,6	49.32
3 777 147	1 410 028	2 367 120	142 057	82,2	37,3	62,7	49.39
1 986 687	741 134	1 245 553	58 029	87,1	37,3	62,7	49.39.1
1 546 090	562 533	983 556	65 578	77,3	36,4	63,6	49.39.2
244 371	106 360	138 010	18 450	78,4	43,5	56,5	49.39.9
30 527 740	8 753 686	21 774 053	1 774 898	81,3	28,7	71,3	49.4
29 959 386	8 504 192	21 455 194	1 730 515	81,4	28,4	71,6	49.41
568 354	249 494	318 860	44 384	76,7	43,9	56,1	49.42
2 404 085	255 053	2 149 032	231 379	66,6	10,6	89,4	49.5
24 308 659	1 423 801	22 884 858	2 675 086	81,6	5,9	94,1	50
/	/	/	/	/	/	/	50.1
21 688 172	1 082 140	20 606 032	2 605 705	81,3	5,0	95,0	50.2
286 853	88 832	198 020	26 648	77,6	31,0	69,0	50.3
1 613 462	140 969	1 472 492	32 158	87,9	8,7	91,3	50.4
24 001 423	4 397 911	19 603 512	1 187 513	111,4	18,3	81,7	51
19 406 150	3 914 423	15 491 727	976 918	118,7	20,2	79,8	51.1
4 595 273	483 487	4 111 785	210 594	88,3	10,5	89,5	51.2
4 595 273	483 487	4 111 785	210 594	88,3	10,5	89,5	51.21
-	-	-	-	-	-	-	51.22
94 348 247	20 890 792	73 457 455	4 671 317	86,6	22,1	77,9	52
6 123 293	1 507 126	4 616 167	509 810	86,5	24,6	75,4	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Tätige Personen am 30. September		Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/-innen ³⁾		abhängig Beschäftigte
		1 000 EUR	Anzahl		%	
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	101 920 389	537 486	14 100	523 386	97,4
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	9 700 678	70 068	1 934	68 134	97,2
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	1 118 481	8 038	1 108	6 930	86,2
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	259 081	453	130	323	71,3
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	5 865 503	45 039	14	45 024	100,0
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	1 621 233	8 732	1 ..	8 731	100,0
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtschlag)	22 515	263	..	263	100,0
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	813 866	7 543	680	6 863	91,0
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	2 935 962	13 504	258	13 246	98,1
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	1 635 208	7 466	20	7 446	99,7
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	1 300 754	6 039	239	5 800	96,0
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	7 629 511	46 553	166	46 387	99,6
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	5 232 379	29 093	4	29 088	100,0
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	2 397 132	17 460	161	17 299	99,1
52.24	Frachtschlag	3 240 675	16 430	55	16 375	99,7
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	78 413 563	390 931	11 688	379 244	97,0
52.29.1	Spedition	66 873 393	324 828	9 739	315 089	97,0
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1 705 469	3 536	196	3 340	94,5
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	9 834 701	62 567	1 752	60 815	97,2
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	28 095 789	495 934	11 035	484 899	97,8
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	28 095 789	495 934	11 035	484 899	97,8

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige. - ⁴⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - ⁵⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²⁾	Anteil des		Nr. ¹⁾ der Klassifikation
insgesamt	davon				Personal-aufwandes ⁴⁾	Material-aufwandes ⁵⁾	
	Personal-aufwand ⁴⁾	Materialaufwand ⁵⁾					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
88 224 954	19 383 666	68 841 287	4 161 507	86,6	22,0	78,0	52.2
7 777 186	2 740 176	5 037 010	603 522	80,2	35,2	64,8	52.21
780 295	191 527	588 768	329 459	69,8	24,5	75,5	52.21.1
311 320	7 198	304 122	842	120,2	2,3	97,7	52.21.2
4 697 301	1 951 492	2 745 810	162 650	80,1	41,5	58,5	52.21.3
1 295 115	392 565	902 549	61 819	79,9	30,3	69,7	52.21.4
21 923	6 378	15 545	727	97,4	29,1	70,9	52.21.5
671 232	191 017	480 215	48 025	82,5	28,5	71,5	52.21.9
2 175 563	657 985	1 517 578	375 825	74,1	30,2	69,8	52.22
-	-	-	-	-	-	-	52.22.1
1 340 851	315 732	1 025 119	358 736	82,0	23,5	76,5	52.22.2
-	-	-	-	-	-	-	52.22.3
834 712	342 253	492 459	17 089	64,2	41,0	59,0	52.22.9
5 945 057	2 702 500	3 242 557	248 515	77,9	45,5	54,5	52.23
3 890 477	1 446 135	2 444 342	171 793	74,4	37,2	62,8	52.23.1
2 054 580	1 256 365	798 215	76 722	85,7	61,1	38,9	52.23.9
2 721 678	754 939	1 966 739	226 957	84,0	27,7	72,3	52.24
69 605 469	12 528 065	57 077 404	2 706 688	88,8	18,0	82,0	52.29
59 016 378	10 155 390	48 860 988	2 151 538	88,3	17,2	82,8	52.29.1
1 538 599	168 249	1 370 349	17 119	90,2	10,9	89,1	52.29.2
9 050 493	2 204 426	6 846 067	538 031	92,0	24,4	75,6	52.29.9
26 078 577	9 922 113	16 156 464	940 259	92,8	38,0	62,0	53
-	-	-	-	-	-	-	53.1
26 078 577	9 922 113	16 156 464	940 259	92,8	38,0	62,0	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
H	Verkehr und Lagerei	1 887 902	46 003 221	10 638 124	56 641 346	18,8
49	Landverkehr und Transport					
	in Rohrfernleitungen	733 219	16 230 073	3 776 656	20 006 729	18,9
49.1	Personenbeförderung im					
	Eisenbahnfernverkehr	45 069	1 825 303	321 278	2 146 581	15,0
49.2	Güterbeförderung im					
	Eisenbahnverkehr	27 555	1 062 194	231 456	1 293 650	17,9
49.3	Sonstige Personenbeförderung					
	im Landverkehr	309 820	6 011 652	1 546 107	7 557 760	20,5
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	144 199	4 079 063	1 085 180	5 164 243	21,0
49.32	Betrieb von Taxis	95 970	786 481	197 008	983 489	20,0
49.39	Sonstige Personenbeförderung					
	im Landverkehr a.n.g.	69 652	1 146 107	263 920	1 410 028	18,7
49.39.1	Personenbeförderung im					
	Omnibus-Linienfernverkehr	28 883	601 835	139 299	741 134	18,8
49.39.2	Personenbeförderung im					
	Omnibus-Gelegenheitsverkehr	30 525	459 125	103 409	562 533	18,4
49.39.9	Personenbeförderung					
	im Landverkehr a.n.g.	10 243	85 148	21 213	106 360	19,9
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	347 823	7 122 991	1 630 696	8 753 686	18,6
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	334 890	6 919 072	1 585 120	8 504 192	18,6
49.42	Umzugstransporte	12 933	203 919	45 575	249 494	18,3
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	2 952	207 933	47 120	255 053	18,5
50	Schifffahrt	34 149	1 206 757	217 044	1 423 801	15,2
50.1	Personenbeförderung in der					
	See- und Küstenschifffahrt	/	/	/	/	/
50.2	Güterbeförderung in der					
	See- und Küstenschifffahrt	24 468	925 305	156 835	1 082 140	14,5
50.3	Personenbeförderung in der					
	Binnenschifffahrt	3 685	71 948	16 885	88 832	19,0
50.4	Güterbeförderung in der					
	Binnenschifffahrt	3 651	114 565	26 405	140 969	18,7
51	Luftfahrt	61 379	3 527 860	870 050	4 397 911	19,8
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	54 972	3 137 097	777 326	3 914 423	19,9
51.2	Güterbeförderung in der					
	Luftfahrt und Raumtransport	6 407	390 763	92 724	483 487	19,2
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	6 407	390 763	92 724	483 487	19,2
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen					
	für den Verkehr	574 256	17 181 950	3 708 842	20 890 792	17,8
52.1	Lagerei	50 870	1 247 572	259 554	1 507 126	17,2

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	523 386	15 934 378	3 449 288	19 383 666	17,8
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	68 134	2 269 056	471 121	2 740 176	17,2
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	6 930	167 453	24 074	191 527	12,6
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	323	5 859	1 339	7 198	18,6
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	45 024	1 609 035	342 456	1 951 492	17,5
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	8 731	324 228	68 337	392 565	17,4
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtingschlag)	263	5 358	1 020	6 378	16,0
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	6 863	157 123	33 894	191 017	17,7
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	13 246	552 255	105 730	657 985	16,1
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	7 446	261 337	54 395	315 732	17,2
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	5 800	290 918	51 335	342 253	15,0
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	46 387	2 066 775	635 725	2 702 500	23,5
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	29 088	1 147 272	298 863	1 446 135	20,7
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	17 299	919 503	336 862	1 256 365	26,8
52.24	Frachtingschlag	16 375	632 279	122 661	754 939	16,2
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	379 244	10 414 014	2 114 051	12 528 065	16,9
52.29.1	Spedition	315 089	8 409 723	1 745 667	10 155 390	17,2
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	3 340	142 346	25 904	168 249	15,4
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	60 815	1 861 945	342 481	2 204 426	15,5
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	484 899	7 856 582	2 065 531	9 922 113	20,8
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	484 899	7 856 582	2 065 531	9 922 113	20,8

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bestände insgesamt ³⁾		Materialaufwand ⁴⁾
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
		1 000 EUR			
H	Verkehr und Lagerei	268 347 992	4 337 762	4 787 611	178 891 158
49	Landverkehr und Transport				
	in Rohrfernleitungen	79 916 263	1 476 237	1 647 981	46 788 869
49.1	Personenbeförderung im				
	Eisenbahnfernverkehr	11 765 902	174 415	184 647	7 039 070
49.2	Güterbeförderung im				
	Eisenbahnverkehr	6 455 609	79 606	75 658	4 423 790
49.3	Sonstige Personenbeförderung				
	im Landverkehr	20 555 472	708 226	744 914	11 402 924
49.31	Personenbeförderung im Nah-				
	verkehr zu Lande (ohne Taxis)	13 156 674	606 063	634 367	8 069 803
49.32	Betrieb von Taxis	2 805 580	36 839	39 331	966 001
49.39	Sonstige Personenbeförderung				
	im Landverkehr a.n.g.	4 593 217	65 325	71 216	2 367 120
49.39.1	Personenbeförderung im				
	Omnibus-Linienfernverkehr	2 280 462	37 280	38 692	1 245 553
49.39.2	Personenbeförderung im				
	Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	2 000 887	27 041	31 651	983 556
49.39.9	Personenbeförderung				
	im Landverkehr a.n.g.	311 869	1 004	873	138 010
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,				
	Umzugstransporte	37 528 259	413 819	547 273	21 774 053
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	36 787 101	401 187	533 018	21 455 194
49.42	Umzugstransporte	741 157	12 632	14 255	318 860
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	3 611 022	100 170	95 489	2 149 032
50	Schifffahrt	29 783 744	824 410	1 011 431	22 884 858
50.1	Personenbeförderung in der				
	See- und Küstenschifffahrt	/	/	/	/
50.2	Güterbeförderung in der				
	See- und Küstenschifffahrt	26 673 337	780 792	958 795	20 606 032
50.3	Personenbeförderung in der				
	Binnenschifffahrt	369 709	4 828	7 064	198 020
50.4	Güterbeförderung in der				
	Binnenschifffahrt	1 834 763	22 228	18 322	1 472 492
51	Luftfahrt	21 549 686	143 339	143 568	19 603 512
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	16 344 193	134 207	119 842	15 491 727
51.2	Güterbeförderung in der				
	Luftfahrt und Raumtransport	5 205 494	9 132	23 726	4 111 785
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	5 205 494	9 132	23 726	4 111 785
51.22	Raumtransport	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von				
	sonstigen Dienstleistungen				
	für den Verkehr	109 002 509	1 780 834	1 855 510	73 457 455
52.1	Lagerei	7 082 119	183 395	193 687	4 616 167

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
22 579 229	1 543 243	1 027 474	90 411 718	33 770 373	H
8 529 460	576 815	834 990	34 480 091	14 473 362	49
446 011	4 509	32 379	4 765 449	2 618 868	49.1
250 632	7 184	8 163	2 030 085	736 435	49.2
2 812 538	119 614	739 535	10 061 661	2 503 901	49.3
1 946 967	39 919	669 131	5 996 373	832 130	49.31
294 244	45 274	643	1 797 682	814 194	49.32
571 326	34 421	69 761	2 267 605	857 577	49.39
240 436	11 641	64 286	1 089 200	348 066	49.39.1
281 636	18 701	4 414	1 007 694	445 161	49.39.2
49 254	4 079	1 062	170 711	64 350	49.39.9
2 657 381	410 655	54 913	15 535 305	6 781 618	49.4
2 628 328	400 197	54 121	15 120 488	6 616 296	49.41
29 053	10 458	792	414 817	165 323	49.42
2 362 898	34 853	-	2 087 592	1 832 539	49.5
/	71 288	15 849	7 048 094	5 624 293	50
/	/	/	/	/	50.1
664 154	56 636	15 448	6 204 121	5 121 982	50.2
84 215	3 917	62	170 321	81 489	50.3
32 558	9 556	280	351 129	210 160	50.4
1 666 397	77 375	5 139	1 874 269	-2 523 642	51
1 419 861	72 526	5 081	770 656	-3 143 767	51.1
246 536	4 849	58	1 103 613	620 126	51.2
246 536	4 849	58	1 103 613	620 126	51.21
-	-	-	-	-	51.22
10 228 238	703 454	170 774	35 167 280	14 276 488	52
358 291	67 585	9 081	2 418 153	911 027	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bestände insgesamt ³⁾		Materialaufwand ⁴⁾
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
		1 000 EUR			
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	101 920 389	1 597 439	1 661 824	68 841 287
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	9 700 678	693 567	615 660	5 037 010
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	1 118 481	31 842	35 560	588 768
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	259 081	488 884	370 831	304 122
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	5 865 503	134 695	152 402	2 745 810
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	1 621 233	14 403	16 341	902 549
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtschlag)	22 515	4	-	15 545
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	813 866	23 740	40 525	480 215
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	2 935 962	41 229	53 559	1 517 578
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	1 635 208	4 977	13 847	1 025 119
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	1 300 754	36 252	39 713	492 459
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	7 629 511	131 498	146 002	3 242 557
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	5 232 379	27 651	38 694	2 444 342
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	2 397 132	103 847	107 308	798 215
52.24	Frachtschlag	3 240 675	14 966	16 017	1 966 739
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	78 413 563	716 180	830 585	57 077 404
52.29.1	Spedition	66 873 393	595 060	688 915	48 860 988
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1 705 469	31 169	35 922	1 370 349
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	9 834 701	89 950	105 747	6 846 067
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	28 095 789	112 942	129 121	16 156 464
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	28 095 789	112 942	129 121	16 156 464

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
9 869 947	635 869	161 693	32 749 127	13 365 461	52.2
5 953 676	97 350	108 457	4 597 701	1 857 524	52.21
90 667	33 985	-	499 446	307 919	52.21.1
375 870	127	-	- 163 220	- 170 418	52.21.2
5 269 231	42 072	91 757	3 187 624	1 236 133	52.21.3
148 914	13 298	-	707 584	315 018	52.21.4
739	167	-	6 799	421	52.21.5
68 255	7 701	16 700	359 468	168 452	52.21.9
272 119	28 489	3 995	1 463 685	805 700	52.22
-	-	-	-	-	52.22.1
252 869	23 321	511	653 614	337 882	52.22.2
-	-	-	-	-	52.22.3
19 251	5 169	3 484	810 071	467 818	52.22.9
1 376 294	84 116	863	4 330 019	1 627 519	52.23
1 203 748	77 414	264	2 732 912	1 286 777	52.23.1
172 546	6 701	600	1 597 107	340 742	52.23.9
242 182	37 210	1 318	1 244 869	489 930	52.24
2 025 676	388 703	47 060	21 112 853	8 584 788	52.29
1 795 566	338 448	46 159	17 817 888	7 662 498	52.29.1
6 668	6 865	-	333 008	164 758	52.29.2
223 443	43 390	900	2 961 958	757 532	52.29.9
565 489	114 311	722	11 841 984	1 919 871	53
-	-	-	-	-	53.1
565 489	114 311	722	11 841 984	1 919 871	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt H

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabschnitt	Unternehmen/ Einrichtungen	Gesamt- umsatz ¹⁾	Subventionen	Tätige Personen am 30. September	
					insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl		
Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz ¹⁾ von ... bis unter ... EUR						
1	H - Verkehr und Lagerei	89 704	268 347 992	1 027 474	1 982 523	1 887 902
	davon:					
2	mehr als 17 500 - 250 000	48 019	4 433 392	4 010	130 440	78 351
3	250 000 - 1 Mill.	22 190	11 472 528	35 374	239 137	214 630
4	1 Mill. und mehr	19 495	252 442 072	988 090	1 612 946	1 594 920
Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen						
1	H - Verkehr und Lagerei	89 704	268 347 992	1 027 474	1 982 523	1 887 902
	davon:					
2	bis 9	64 062	30 549 407	48 176	197 194	129 052
3	10 - 19	12 173	16 063 976	28 219	163 785	150 247
4	20 - 99	11 262	53 733 306	195 610	439 858	428 508
5	100 - 499	1 868	49 971 111	180 793	363 747	362 231
6	500 und mehr	340	118 030 192	574 676	817 938	817 864

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt H

Aufwendungen				Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Lfd. Nr.
insgesamt	davon					
	Personal- aufwand ²⁾	Materialaufwand ³⁾				
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing			
1 000 EUR						

Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz ¹⁾ von ... bis unter ... EUR

235 532 503	56 641 346	178 891 158	12 740 202	22 579 229	1 543 243	1
2 399 193	762 342	1 636 851	172 485	407 780	90 147	2
8 472 835	3 214 711	5 258 125	492 850	1 033 603	171 588	3
224 660 475	52 664 292	171 996 182	12 074 867	21 137 846	1 281 508	4

Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen

235 532 503	56 641 346	178 891 158	12 740 202	22 579 229	1 543 243	1
21 908 107	2 614 064	19 294 043	1 028 535	2 054 109	317 553	2
12 788 223	3 246 888	9 541 335	609 387	950 968	159 326	3
44 870 893	10 958 467	33 912 426	2 679 395	5 011 443	416 807	4
42 650 683	9 749 004	32 901 680	2 517 497	2 796 231	253 912	5
113 314 597	30 072 922	83 241 675	5 905 389	11 766 477	395 646	6

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.5.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 3 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle											
	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	3.9	3.10	3.11	3.12
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen	X											
Rechtsformen der Unternehmen/Einrichtungen	X											
Anzahl der Niederlassungen	X											
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)		X				X		X	X		X	
davon:												
Umsatz		X										
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland		X										
Sonstige betriebliche Erträge		X										
Tätige Personen am 30. September			X	X								
davon:												
Tätige Inhaber/-innen sowie												
unbezahlt mithelfende Familienangehörige			X									
darunter: weiblich			X									
Abhängig Beschäftigte			X	X	X							
und zwar:												
weiblich			X									
in Teilzeit tätig				X								
geringfügig Beschäftigte				X								
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten				X								
Auszubildende				X								
Aufwendungen						X						
davon:												
Personalaufwand				X		X						
davon:												
Bruttoentgelte				X								
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers				X	X							
davon:												
gesetzliche Sozialaufwendungen					X							
übrige Sozialaufwendungen					X							
Materialaufwand						X	X	X				
davon Aufwendungen für:												
bezogene Waren und Dienstleistungen zum												
Wiederverkauf in unverändertem Zustand							X	X				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe							X	X				
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene												
Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)							X	X				
darunter Aufwendungen für:												
Mieten, Pachten und Leasing							X					
Leiharbeiter/-innen							X					
Bestände nach Arten												X
Bruttoanlageinvestitionen									X	X	X	
davon:												
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X		
davon:												
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie												
Anlagen und Maschinen									X	X		
Bauten									X	X		
Grundstücke									X	X		
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X		
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände									X	X		
darunter: erworbene Software									X			
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände									X	X		
darunter: selbst erstellte Software									X			
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben											X	
Subventionen											X	

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
H	Verkehr und Lagerei	41 686	17 965	7 720	15 767	233	50 516
49	Landverkehr und Transport						
	in Rohrfernleitungen	24 206	13 109	3 299	7 671	128	26 658
49.1	Personenbeförderung im						
	Eisenbahnfernverkehr	40	4	5	29	1	335
49.2	Güterbeförderung im						
	Eisenbahnverkehr	115	11	6	97	1	167
49.3	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr	6 572	3 479	990	2 052	50	7 367
49.31	Personenbeförderung im Nah-						
	verkehr zu Lande (ohne Taxis)	1 493	496	278	699	20	1 822
49.32	Betrieb von Taxis	2 759	1 895	264	575	24	2 958
49.39	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g.	2 320	1 088	447	779	6	2 587
49.39.1	Personenbeförderung im						
	Omnibus-Linienfernverkehr	759	320	141	293	4	879
49.39.2	Personenbeförderung im						
	Omnibus-Gelegenheitsverkehr	1 337	664	276	397	1	1 467
49.39.9	Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g.	224	104	30	88	1	241
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,						
	Umzugstransporte	17 446	9 613	2 289	5 468	75	18 676
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	16 800	9 308	2 178	5 257	57	17 935
49.42	Umzugstransporte	646	305	112	211	18	741
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	34	2	9	23	-	113
50	Schifffahrt	2 696	442	1 909	337	9	2 780
50.1	Personenbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt	34	2	11	20	-	38
50.2	Güterbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt	1 960	25	1 788	144	4	2 002
50.3	Personenbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt	169	59	34	73	3	181
50.4	Güterbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt	533	356	76	99	2	560
51	Luftfahrt	219	20	38	152	9	354
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	169	20	27	112	9	282
51.2	Güterbeförderung in der						
	Luftfahrt und Raumtransport	50	-	10	40	-	72
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	50	-	10	40	-	72
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von						
	sonstigen Dienstleistungen						
	für den Verkehr	11 585	2 881	2 025	6 606	73	16 341
52.1	Lagerei	875	139	194	540	3	1 265

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsformen nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
Anzahl							
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	10 710	2 742	1 831	6 066	70	15 076
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	802	200	140	458	5	1 856
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	400	1	110	290	-	1 375
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	21	5	4	8	4	21
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	14	-	-	14	-	44
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	4	-	-	3	1	11
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtschlag)	4	-	-	4	-	4
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	359	194	26	139	-	401
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	300	2	149	149	-	311
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	109	-	12	97	-	117
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	191	2	137	53	-	195
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	156	11	23	122	-	250
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	43	1	3	39	-	47
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	114	10	20	83	-	204
52.24	Frachtschlag	127	20	38	69	-	169
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	9 323	2 510	1 480	5 268	66	12 489
52.29.1	Spedition	7 902	2 292	1 261	4 328	21	10 267
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	196	2	46	115	33	252
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	1 225	215	174	824	12	1 970
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 979	1 514	449	1 002	14	4 383
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	2 979	1 514	449	1 002	14	4 383

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
H	Verkehr und Lagerei	263 914 600	251 569 398	30 573 018	12 345 202
49	Landverkehr und Transport				
	in Rohrfernleitungen	76 551 098	73 167 389	3 130 053	3 383 709
49.1	Personenbeförderung im				
	Eisenbahnfernverkehr	11 763 549	11 186 544	145 790	577 005
49.2	Güterbeförderung im				
	Eisenbahnverkehr	6 454 463	6 198 021	474 516	256 442
49.3	Sonstige Personenbeförderung				
	im Landverkehr	19 085 145	17 417 137	198 120	1 668 008
49.31	Personenbeförderung im Nah-				
	verkehr zu Lande (ohne Taxis)	13 056 122	11 631 572	120 062	1 424 549
49.32	Betrieb von Taxis	1 582 680	1 545 583	9 747	37 097
49.39	Sonstige Personenbeförderung				
	im Landverkehr a.n.g.	4 446 343	4 239 982	68 311	206 361
49.39.1	Personenbeförderung im				
	Omnibus-Linienfernverkehr	2 259 931	2 140 720	31 531	119 211
49.39.2	Personenbeförderung im				
	Omnibus-Gelegenheitsverkehr	1 909 646	1 827 119	28 789	82 527
49.39.9	Personenbeförderung				
	im Landverkehr a.n.g.	276 766	272 143	7 991	4 623
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,				
	Umzugstransporte	35 637 401	34 866 884	2 048 335	770 517
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	34 979 251	34 219 598	2 013 749	759 653
49.42	Umzugstransporte	658 149	647 286	34 586	10 863
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	3 610 541	3 498 803	263 292	111 737
50	Schifffahrt	29 723 401	27 791 451	12 478 938	1 931 950
50.1	Personenbeförderung in der				
	See- und Küstenschifffahrt	/	/	/	/
50.2	Güterbeförderung in der				
	See- und Küstenschifffahrt	26 658 527	24 821 223	12 109 459	1 837 304
50.3	Personenbeförderung in der				
	Binnenschifffahrt	349 397	332 430	17 219	16 966
50.4	Güterbeförderung in der				
	Binnenschifffahrt	1 812 946	1 773 783	283 575	39 163
51	Luftfahrt	21 528 940	20 179 012	2 828 643	1 349 927
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	16 324 146	15 156 748	472 733	1 167 398
51.2	Güterbeförderung in der				
	Luftfahrt und Raumtransport	5 204 794	5 022 265	2 355 911	182 529
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	5 204 794	5 022 265	2 355 911	182 529
51.22	Raumtransport	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von				
	sonstigen Dienstleistungen				
	für den Verkehr	108 549 636	103 823 327	11 538 744	4 726 309
52.1	Lagerei	7 055 253	6 786 924	405 407	268 329

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
		1 000 EUR			
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	101 494 383	97 036 403	11 133 337	4 457 980
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	9 620 322	8 277 087	96 135	1 343 235
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	1 077 098	1 037 620	1 067	39 478
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	252 317	249 681	2 589	2 636
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	5 864 348	4 834 978	29 225	1 029 370
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	1 621 233	1 383 399	-	237 835
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	22 515	21 478	-	1 037
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	782 811	749 932	63 254	32 878
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	2 929 175	2 633 269	205 650	295 905
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	1 633 782	1 443 562	48 554	190 220
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	1 295 393	1 189 707	157 096	105 685
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	7 618 846	7 332 046	1 177 989	286 800
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	5 232 379	5 010 149	174 987	222 229
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	2 386 468	2 321 897	1 003 002	64 571
52.24	Frachtumschlag	3 237 119	3 110 436	181 268	126 682
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	78 088 922	75 683 565	9 472 295	2 405 357
52.29.1	Spedition	66 613 696	64 663 086	8 229 012	1 950 609
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1 702 988	1 676 546	326 521	26 442
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	9 772 238	9 343 932	916 761	428 306
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	27 561 525	26 608 219	596 640	953 307
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	27 561 525	26 608 219	596 640	953 307

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²⁾		abhängig Beschäftigte		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
H	Verkehr und Lagerei	42 533	6 856	1 809 550	480 884	1 852 083	487 741
49	Landverkehr und Transport						
	in Rohrfernleitungen	26 892	4 720	672 338	103 956	699 230	108 676
49.1	Personenbeförderung im						
	Eisenbahnfernverkehr	13	-	45 008	8 861	45 021	8 861
49.2	Güterbeförderung im						
	Eisenbahnverkehr	51	9	27 548	2 846	27 599	2 855
49.3	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr	7 143	1 401	270 532	54 843	277 675	56 244
49.31	Personenbeförderung im Nah-						
	verkehr zu Lande (ohne Taxis)	1 367	274	141 377	26 077	142 744	26 352
49.32	Betrieb von Taxis	3 029	572	62 711	12 217	65 740	12 789
49.39	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g.	2 747	555	66 444	16 549	69 191	17 104
49.39.1	Personenbeförderung im						
	Omnibus-Linienfernverkehr	798	186	28 437	5 689	29 235	5 875
49.39.2	Personenbeförderung im						
	Omnibus-Gelegenheitsverkehr	1 706	327	28 873	7 609	30 578	7 936
49.39.9	Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g.	243	42	9 134	3 251	9 377	3 293
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,						
	Umzugstransporte	19 666	3 309	326 302	36 916	345 968	40 225
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	18 873	3 176	315 872	35 778	334 745	38 954
49.42	Umzugstransporte	793	133	10 430	1 138	11 223	1 271
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	19	1	2 948	490	2 967	491
50	Schifffahrt	2 351	104	33 333	5 918	35 684	6 022
50.1	Personenbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt	/	/	/	/	/	/
50.2	Güterbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt	1 696	13	24 376	3 414	26 072	3 426
50.3	Personenbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt	128	19	3 152	969	3 279	989
50.4	Güterbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt	512	71	3 501	764	4 014	834
51	Luftfahrt	157	23	61 249	33 911	61 406	33 934
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	122	20	54 845	32 352	54 967	32 372
51.2	Güterbeförderung in der						
	Luftfahrt und Raumtransport	35	3	6 405	1 559	6 439	1 562
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	35	3	6 405	1 559	6 439	1 562
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von						
	sonstigen Dienstleistungen						
	für den Verkehr	10 290	1 687	569 204	135 256	579 494	136 943
52.1	Lagerei	534	79	50 436	14 031	50 971	14 110

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/-innen ²⁾	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen	tätigen Inhaberinnen an den tätigen Inhabern/-innen 2)	weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	
%					
2,3	97,7	26,3	16,1	26,6	H
3,8	96,2	15,5	17,6	15,5	49
0,0	100,0	19,7	-	19,7	49.1
0,2	99,8	10,3	18,0	10,3	49.2
2,6	97,4	20,3	19,6	20,3	49.3
1,0	99,0	18,5	20,1	18,4	49.31
4,6	95,4	19,5	18,9	19,5	49.32
4,0	96,0	24,7	20,2	24,9	49.39
2,7	97,3	20,1	23,3	20,0	49.39.1
5,6	94,4	26,0	19,2	26,4	49.39.2
2,6	97,4	35,1	17,3	35,6	49.39.9
5,7	94,3	11,6	16,8	11,3	49.4
5,6	94,4	11,6	16,8	11,3	49.41
7,1	92,9	11,3	16,7	10,9	49.42
0,6	99,4	16,5	5,3	16,6	49.5
6,6	93,4	16,9	4,4	17,8	50
/	/	/	/	/	50.1
6,5	93,5	13,1	0,7	14,0	50.2
3,9	96,1	30,1	15,3	30,8	50.3
12,8	87,2	20,8	13,8	21,8	50.4
0,3	99,7	55,3	14,9	55,4	51
0,2	99,8	58,9	16,7	59,0	51.1
0,5	99,5	24,3	8,7	24,3	51.2
0,5	99,5	24,3	8,7	24,3	51.21
-	-	-	-	-	51.22
1,8	98,2	23,6	16,4	23,8	52
1,0	99,0	27,7	14,9	27,8	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²⁾		abhängig Beschäftigte		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	9 755	1 608	518 768	121 225	528 523	122 833
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	785	149	67 045	12 805	67 830	12 954
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	372	2	6 266	1 488	6 639	1 490
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	17	-	207	89	224	89
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	5	2	45 024	7 283	45 029	7 285
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	1	-	8 731	2 509	8 732	2 509
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachturnschlag)	-	-	263	32	263	32
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	389	146	6 553	1 404	6 943	1 549
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	144	2	13 200	1 827	13 344	1 830
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	7	1	7 428	861	7 435	862
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	137	1	5 772	967	5 909	968
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	93	12	46 289	9 242	46 382	9 254
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	4	-	29 088	5 308	29 093	5 308
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	89	12	17 201	3 934	17 290	3 946
52.24	Frachturnschlag	55	1	16 260	3 245	16 315	3 247
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	8 679	1 443	375 973	94 106	384 652	95 549
52.29.1	Spedition	7 440	1 196	312 637	72 669	320 077	73 865
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	166	8	3 335	1 640	3 502	1 648
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	1 073	239	60 001	19 796	61 073	20 036
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 844	321	473 426	201 844	476 270	202 165
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	2 844	321	473 426	201 844	476 270	202 165

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der		Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/-innen ²⁾	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen	tätigen Inhaberinnen an den tätigen Inhabern/-innen 2)	weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	
%					
1,8	98,2	23,2	16,5	23,4	52.2
1,2	98,8	19,1	19,0	19,1	52.21
5,6	94,4	22,5	0,6	23,8	52.21.1
7,6	92,4	39,6	-	42,9	52.21.2
0,0	100,0	16,2	30,5	16,2	52.21.3
0,0	100,0	28,7	-	28,7	52.21.4
-	100,0	12,2	-	12,2	52.21.5
5,6	94,4	22,3	37,4	21,4	52.21.9
1,1	98,9	13,7	1,7	13,8	52.22
-	-	-	-	-	52.22.1
0,1	99,9	11,6	13,4	11,6	52.22.2
-	-	-	-	-	52.22.3
2,3	97,7	16,4	1,1	16,7	52.22.9
0,2	99,8	20,0	13,0	20,0	52.23
0,0	100,0	18,2	-	18,2	52.23.1
0,5	99,5	22,8	13,6	22,9	52.23.9
0,3	99,7	19,9	1,9	20,0	52.24
2,3	97,7	24,8	16,6	25,0	52.29
2,3	97,7	23,1	16,1	23,2	52.29.1
4,8	95,2	47,1	4,7	49,2	52.29.2
1,8	98,2	32,8	22,3	33,0	52.29.9
0,6	99,4	42,4	11,3	42,6	53
-	-	-	-	-	53.1
0,6	99,4	42,4	11,3	42,6	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
H	Verkehr und Lagerei	1 852 083	1 809 550	227 960	371 940	1 425 267	52 583
49	Landverkehr und Transport						
	in Rohrfernleitungen	699 230	672 338	48 295	129 740	553 989	14 046
49.1	Personenbeförderung im						
	Eisenbahnfernverkehr	45 021	45 008	3 360	242	43 444	2 146
49.2	Güterbeförderung im						
	Eisenbahnverkehr	27 599	27 548	820	170	27 073	1 558
49.3	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr	277 675	270 532	28 701	72 584	202 982	4 452
49.31	Personenbeförderung im Nah-						
	verkehr zu Lande (ohne Taxis)	142 744	141 377	13 302	18 012	121 734	3 495
49.32	Betrieb von Taxis	65 740	62 711	8 539	30 086	36 029	114
49.39	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g.	69 191	66 444	6 861	24 486	45 219	844
49.39.1	Personenbeförderung im						
	Omnibus-Linienfernverkehr	29 235	28 437	2 889	6 684	22 383	432
49.39.2	Personenbeförderung im						
	Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	30 578	28 873	2 874	11 657	18 737	389
49.39.9	Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g.	9 377	9 134	1 098	6 144	4 099	23
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,						
	Umzugstransporte	345 968	326 302	15 254	56 730	277 610	5 836
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	334 745	315 872	14 300	54 055	269 579	5 456
49.42	Umzugstransporte	11 223	10 430	954	2 675	8 031	380
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	2 967	2 948	159	14	2 881	54
50	Schifffahrt	35 684	33 333	1 244	1 320	31 859	1 188
50.1	Personenbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt	/	/	/	/	/	/
50.2	Güterbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt	26 072	24 376	676	191	23 959	876
50.3	Personenbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt	3 279	3 152	258	578	2 618	87
50.4	Güterbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt	4 014	3 501	182	363	3 173	168
51	Luftfahrt	61 406	61 249	21 318	477	55 865	428
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	54 967	54 845	20 660	394	49 922	301
51.2	Güterbeförderung in der						
	Luftfahrt und Raumtransport	6 439	6 405	658	83	5 943	127
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	6 439	6 405	658	83	5 943	127
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von						
	sonstigen Dienstleistungen						
	für den Verkehr	579 494	569 204	49 770	49 087	510 341	26 466
52.1	Lagerei	50 971	50 436	5 843	6 247	43 027	1 707

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Brutto- entgelte am Personal- aufwand	Verhältnis der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
45 398 955	10 480 049	55 879 003	81,2	23,1	H
15 769 250	3 654 002	19 423 252	81,2	23,2	49
1 824 881	321 174	2 146 055	85,0	17,6	49.1
1 062 048	231 433	1 293 481	82,1	21,8	49.2
5 743 661	1 473 218	7 216 878	79,6	25,6	49.3
4 062 245	1 080 613	5 142 858	79,0	26,6	49.31
556 498	134 422	690 920	80,5	24,2	49.32
1 124 918	258 182	1 383 100	81,3	23,0	49.39
598 177	138 260	736 437	81,2	23,1	49.39.1
447 280	100 231	547 511	81,7	22,4	49.39.2
79 461	19 691	99 152	80,1	24,8	49.39.9
6 930 925	1 581 100	8 512 025	81,4	22,8	49.4
6 748 094	1 541 091	8 289 186	81,4	22,8	49.41
182 831	40 008	222 839	82,0	21,9	49.42
207 734	47 079	254 813	81,5	22,7	49.5
1 198 556	215 075	1 413 631	84,8	17,9	50
/	/	/	/	/	50.1
923 903	156 582	1 080 485	85,5	16,9	50.2
67 814	15 872	83 686	81,0	23,4	50.3
112 431	25 809	138 241	81,3	23,0	50.4
3 526 835	869 830	4 396 665	80,2	24,7	51
3 136 154	777 122	3 913 275	80,1	24,8	51.1
390 681	92 709	483 390	80,8	23,7	51.2
390 681	92 709	483 390	80,8	23,7	51.21
-	-	-	-	-	51.22
17 125 008	3 696 218	20 821 225	82,2	21,6	52
1 244 234	258 833	1 503 068	82,8	20,8	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	528 523	518 768	43 927	42 840	467 314	24 759
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	67 830	67 045	3 387	3 850	63 094	2 651
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	6 639	6 266	652	2 763	4 247	27
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	224	207	35	43	171	2
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	45 029	45 024	1 521	10	44 255	2 015
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	8 732	8 731	637	2	8 496	352
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachturnschlag)	263	263	-	6	259	11
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	6 943	6 553	543	1 026	5 666	243
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	13 344	13 200	551	305	12 715	597
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	7 435	7 428	370	141	7 184	333
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	5 909	5 772	181	164	5 531	263
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	46 382	46 289	7 224	1 359	42 011	1 263
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	29 093	29 088	4 674	955	26 092	836
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	17 290	17 201	2 550	403	15 919	427
52.24	Frachturnschlag	16 315	16 260	2 917	667	14 798	337
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	384 652	375 973	29 848	36 659	334 696	19 911
52.29.1	Spedition	320 077	312 637	22 779	31 189	278 758	17 079
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	3 502	3 335	220	284	3 015	246
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	61 073	60 001	6 848	5 186	52 923	2 586
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	476 270	473 426	107 334	191 316	273 213	10 455
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	476 270	473 426	107 334	191 316	273 213	10 455

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Brutto-entgelte am Personal-aufwand	Verhältnis der Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹⁾ der Klassi-fikation
Bruttoentgelte	Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
15 880 774	3 437 384	19 318 158	82,2	21,6	52.2
2 258 242	468 751	2 726 992	82,8	20,8	52.21
162 277	23 094	185 371	87,5	14,2	52.21.1
4 414	919	5 334	82,8	20,8	52.21.2
1 609 035	342 456	1 951 492	82,5	21,3	52.21.3
324 228	68 337	392 565	82,6	21,1	52.21.4
5 358	1 020	6 378	84,0	19,0	52.21.5
152 930	32 923	185 853	82,3	21,5	52.21.9
551 896	105 664	657 559	83,9	19,1	52.22
-	-	-	-	-	52.22.1
261 171	54 370	315 541	82,8	20,8	52.22.2
-	-	-	-	-	52.22.3
290 724	51 294	342 018	85,0	17,6	52.22.9
2 066 368	635 529	2 701 896	76,5	30,8	52.23
1 147 272	298 863	1 446 135	79,3	26,0	52.23.1
919 096	336 666	1 255 761	73,2	36,6	52.23.9
630 441	122 486	752 927	83,7	19,4	52.24
10 373 828	2 104 955	12 478 782	83,1	20,3	52.29
8 376 111	1 738 000	10 114 111	82,8	20,7	52.29.1
141 736	25 805	167 540	84,6	18,2	52.29.2
1 855 981	341 151	2 197 131	84,5	18,4	52.29.9
7 779 306	2 044 924	9 824 229	79,2	26,3	53
-	-	-	-	-	53.1
7 779 306	2 044 924	9 824 229	79,2	26,3	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
H	Verkehr und Lagerei	1 809 550	8 151 167	2 328 882	10 480 049	22,2
49	Landverkehr und Transport					
	in Rohrfernleitungen	672 338	3 149 794	504 208	3 654 002	13,8
49.1	Personenbeförderung im					
	Eisenbahnfernverkehr	45 008	315 726	5 448	321 174	1,7
49.2	Güterbeförderung im					
	Eisenbahnverkehr	27 548	207 189	24 243	231 433	10,5
49.3	Sonstige Personenbeförderung					
	im Landverkehr	270 532	1 175 536	297 682	1 473 218	20,2
49.31	Personenbeförderung im Nah-					
	verkehr zu Lande (ohne Taxis)	141 377	822 912	257 701	1 080 613	23,8
49.32	Betrieb von Taxis	62 711	123 356	11 066	134 422	8,2
49.39	Sonstige Personenbeförderung					
	im Landverkehr a.n.g.	66 444	229 268	28 915	258 182	11,2
49.39.1	Personenbeförderung im					
	Omnibus-Linienfernverkehr	28 437	119 825	18 435	138 260	13,3
49.39.2	Personenbeförderung im					
	Omnibus-Gelegenheitsverkehr	28 873	91 754	8 477	100 231	8,5
49.39.9	Personenbeförderung					
	im Landverkehr a.n.g.	9 134	17 689	2 002	19 691	10,2
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,					
	Umzugstransporte	326 302	1 420 630	160 469	1 581 100	10,1
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	315 872	1 383 735	157 356	1 541 091	10,2
49.42	Umzugstransporte	10 430	36 895	3 113	40 008	7,8
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	2 948	30 713	16 366	47 079	34,8
50	Schifffahrt	33 333	192 309	22 766	215 075	10,6
50.1	Personenbeförderung in der					
	See- und Küstenschifffahrt	/	/	/	/	/
50.2	Güterbeförderung in der					
	See- und Küstenschifffahrt	24 376	143 998	12 584	156 582	8,0
50.3	Personenbeförderung in der					
	Binnenschifffahrt	3 152	13 950	1 921	15 872	12,1
50.4	Güterbeförderung in der					
	Binnenschifffahrt	3 501	22 228	3 582	25 809	13,9
51	Luftfahrt	61 249	487 516	382 314	869 830	44,0
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	54 845	419 765	357 356	777 122	46,0
51.2	Güterbeförderung in der					
	Luftfahrt und Raumtransport	6 405	67 751	24 958	92 709	26,9
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	6 405	67 751	24 958	92 709	26,9
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen					
	für den Verkehr	569 204	3 117 940	578 278	3 696 218	15,6
52.1	Lagerei	50 436	236 240	22 593	258 833	8,7

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	518 768	2 881 700	555 684	3 437 384	16,2
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	67 045	427 364	41 387	468 751	8,8
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	6 266	20 798	2 296	23 094	9,9
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	207	830	89	919	9,7
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	45 024	311 615	30 841	342 456	9,0
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	8 731	63 212	5 125	68 337	7,5
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachturnschlag)	263	1 014	6	1 020	0,6
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	6 553	29 895	3 029	32 923	9,2
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	13 200	85 092	20 572	105 664	19,5
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	7 428	39 511	14 859	54 370	27,3
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	5 772	45 581	5 713	51 294	11,1
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	46 289	339 123	296 405	635 529	46,6
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	29 088	213 280	85 583	298 863	28,6
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	17 201	125 844	210 822	336 666	62,6
52.24	Frachturnschlag	16 260	113 543	8 943	122 486	7,3
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	375 973	1 916 577	188 378	2 104 955	8,9
52.29.1	Spedition	312 637	1 574 711	163 289	1 738 000	9,4
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	3 335	23 940	1 865	25 805	7,2
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	60 001	317 927	23 224	341 151	6,8
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	473 426	1 203 608	841 316	2 044 924	41,1
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	473 426	1 203 608	841 316	2 044 924	41,1

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³⁾	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³⁾	Personal- aufwandes
1 000 EUR						%	
H	Verkehr und Lagerei	263 914 600	177 254 307	55 879 003	233 133 310	76,0	24,0
49	Landverkehr und Transport						
	in Rohrfernleitungen	76 551 098	45 547 968	19 423 252	64 971 220	70,1	29,9
49.1	Personenbeförderung im						
	Eisenbahnfernverkehr	11 763 549	7 038 054	2 146 055	9 184 109	76,6	23,4
49.2	Güterbeförderung im						
	Eisenbahnverkehr	6 454 463	4 423 460	1 293 481	5 716 941	77,4	22,6
49.3	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr	19 085 145	10 899 025	7 216 878	18 115 904	60,2	39,8
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	13 056 122	8 034 362	5 142 858	13 177 220	61,0	39,0
49.32	Betrieb von Taxis	1 582 680	551 601	690 920	1 242 521	44,4	55,6
49.39	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g.	4 446 343	2 313 063	1 383 100	3 696 163	62,6	37,4
49.39.1	Personenbeförderung im						
	Omnibus-Linienfernverkehr	2 259 931	1 237 757	736 437	1 974 194	62,7	37,3
49.39.2	Personenbeförderung im						
	Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	1 909 646	950 427	547 511	1 497 938	63,4	36,6
49.39.9	Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g.	276 766	124 878	99 152	224 031	55,7	44,3
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,						
	Umzugstransporte	35 637 401	21 038 622	8 512 025	29 550 648	71,2	28,8
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	34 979 251	20 748 840	8 289 186	29 038 025	71,5	28,5
49.42	Umzugstransporte	658 149	289 783	222 839	512 622	56,5	43,5
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 610 541	2 148 806	254 813	2 403 619	89,4	10,6
50	Schifffahrt	29 723 401	22 864 633	1 413 631	24 278 264	94,2	5,8
50.1	Personenbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt	/	/	/	/	/	/
50.2	Güterbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt	26 658 527	20 601 908	1 080 485	21 682 393	95,0	5,0
50.3	Personenbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt	349 397	193 121	83 686	276 807	69,8	30,2
50.4	Güterbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt	1 812 946	1 462 511	138 241	1 600 752	91,4	8,6
51	Luftfahrt	21 528 940	19 594 394	4 396 665	23 991 059	81,7	18,3
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	16 324 146	15 482 930	3 913 275	19 396 206	79,8	20,2
51.2	Güterbeförderung in der						
	Luftfahrt und Raumtransport	5 204 794	4 111 464	483 390	4 594 854	89,5	10,5
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	5 204 794	4 111 464	483 390	4 594 854	89,5	10,5
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen						
	für den Verkehr	108 549 636	73 295 649	20 821 225	94 116 875	77,9	22,1
52.1	Lagerei	7 055 253	4 606 285	1 503 068	6 109 353	75,4	24,6

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³⁾	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³⁾	Personal- aufwandes
1 000 EUR						%	
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	101 494 383	68 689 364	19 318 158	88 007 522	78,0	22,0
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	9 620 322	5 002 851	2 726 992	7 729 843	64,7	35,3
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	1 077 098	571 601	185 371	756 971	75,5	24,5
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	252 317	301 458	5 334	306 791	98,3	1,7
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	5 864 348	2 744 485	1 951 492	4 695 976	58,4	41,6
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	1 621 233	902 549	392 565	1 295 115	69,7	30,3
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachturnschlag)	22 515	15 545	6 378	21 923	70,9	29,1
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	782 811	467 213	185 853	653 066	71,5	28,5
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	2 929 175	1 515 667	657 559	2 173 226	69,7	30,3
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	1 633 782	1 024 362	315 541	1 339 903	76,5	23,5
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	1 295 393	491 305	342 018	833 324	59,0	41,0
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	7 618 846	3 234 977	2 701 896	5 936 874	54,5	45,5
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	5 232 379	2 444 342	1 446 135	3 890 477	62,8	37,2
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	2 386 468	790 635	1 255 761	2 046 397	38,6	61,4
52.24	Frachturnschlag	3 237 119	1 966 139	752 927	2 719 066	72,3	27,7
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	78 088 922	56 969 730	12 478 782	69 448 512	82,0	18,0
52.29.1	Spedition	66 613 696	48 765 928	10 114 111	58 880 038	82,8	17,2
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1 702 988	1 369 751	167 540	1 537 291	89,1	10,9
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	9 772 238	6 834 051	2 197 131	9 031 183	75,7	24,3
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	27 561 525	15 951 663	9 824 229	25 775 892	61,9	38,1
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	27 561 525	15 951 663	9 824 229	25 775 892	61,9	38,1

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ²⁾ für				
		bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeitnehmer/ -innen
1 000 EUR						
H	Verkehr und Lagerei	71 359 739	25 986 955	79 907 613	12 567 717	2 562 615
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	14 233 760	10 595 823	20 718 385	3 147 991	249 822
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	2 741 404	1 296 032	3 000 617	212 245	14 031
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	2 865 265	592 979	965 217	343 422	16 696
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	2 018 616	2 758 817	6 121 593	668 470	60 640
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	1 380 630	1 985 371	4 668 361	497 762	44 198
49.32	Betrieb von Taxis	45 530	158 390	347 681	37 684	4 845
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	592 456	615 055	1 105 552	133 023	11 597
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	321 275	297 477	619 005	56 871	6 523
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	255 795	289 219	405 413	60 459	4 810
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	15 386	28 359	81 134	15 693	264
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	6 399 150	5 365 413	9 274 060	1 692 483	152 453
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	6 304 910	5 305 008	9 138 922	1 654 653	148 198
49.42	Umzugstransporte	94 240	60 405	135 138	37 831	4 255
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	209 326	582 582	1 356 898	231 371	6 003
50	Schifffahrt	7 278 514	3 785 402	11 800 717	2 673 582	427 128
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	/	/	/	/	/
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	6 394 135	3 466 272	10 741 501	2 605 630	417 486
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	59 063	36 994	97 064	25 733	1 998
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	597 336	127 443	737 732	31 696	5 106
51	Luftfahrt	1 746 938	6 036 718	11 810 738	1 186 365	86 755
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	1 426 051	4 956 306	9 100 574	975 788	47 779
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	320 887	1 080 412	2 710 165	210 577	38 976
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	320 887	1 080 412	2 710 165	210 577	38 976
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	42 909 863	5 015 472	25 370 314	4 640 052	1 709 033
52.1	Lagerei	2 372 831	235 267	1 998 187	506 611	242 935

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ²⁾ zusammen	Anteil der Aufwendungen für			Anteil der Aufwendungen für Leiharbeit- nehmer/-innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
1 000 EUR	%				
177 254 307	40,3	14,7	45,1	3,2	H
45 547 968	31,3	23,3	45,5	1,2	49
7 038 054	39,0	18,4	42,6	0,5	49.1
4 423 460	64,8	13,4	21,8	1,7	49.2
10 899 025	18,5	25,3	56,2	1,0	49.3
8 034 362	17,2	24,7	58,1	0,9	49.31
551 601	8,3	28,7	63,0	1,4	49.32
2 313 063	25,6	26,6	47,8	1,0	49.39
1 237 757	26,0	24,0	50,0	1,1	49.39.1
950 427	26,9	30,4	42,7	1,2	49.39.2
124 878	12,3	22,7	65,0	0,3	49.39.9
21 038 622	30,4	25,5	44,1	1,6	49.4
20 748 840	30,4	25,6	44,0	1,6	49.41
289 783	32,5	20,8	46,6	3,1	49.42
2 148 806	9,7	27,1	63,1	0,4	49.5
22 864 633	31,8	16,6	51,6	3,6	50
/	/	/	/	/	50.1
20 601 908	31,0	16,8	52,1	3,9	50.2
193 121	30,6	19,2	50,3	2,1	50.3
1 462 511	40,8	8,7	50,4	0,7	50.4
19 594 394	8,9	30,8	60,3	0,7	51
15 482 930	9,2	32,0	58,8	0,5	51.1
4 111 464	7,8	26,3	65,9	1,4	51.2
4 111 464	7,8	26,3	65,9	1,4	51.21
-	-	-	-	-	51.22
73 295 649	58,5	6,8	34,6	6,7	52
4 606 285	51,5	5,1	43,4	12,2	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ²⁾ für				
		bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeitnehmer/ -innen
1 000 EUR						
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	40 537 033	4 780 205	23 372 126	4 133 440	1 466 098
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	782 125	312 047	3 908 679	592 637	29 787
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	67 735	11 920	491 945	320 441	880
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	292 158	82	9 218	689	-
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	133 310	135 625	2 475 550	162 650	1 823
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	91 355	85 408	725 787	61 819	13 810
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachttumschlag)	2 257	218	13 070	727	394
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	195 310	78 794	193 109	46 312	12 880
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	215 182	162 149	1 138 337	374 982	99 175
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	50 413	78 381	895 567	357 985	87 057
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	164 769	83 768	242 769	16 997	12 118
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	869 600	271 877	2 093 500	247 761	265 381
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	612 603	206 860	1 624 879	171 793	206 776
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	256 997	65 017	468 621	75 967	58 606
52.24	Frachttumschlag	719 270	213 287	1 033 583	226 957	191 020
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	37 950 855	3 820 847	15 198 028	2 691 104	880 735
52.29.1	Spedition	33 638 691	3 382 945	11 744 291	2 137 191	597 995
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1 070 152	1 642	297 957	17 070	1 722
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	3 242 012	436 260	3 155 779	536 842	281 018
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	5 190 664	553 540	10 207 458	919 727	89 877
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	5 190 664	553 540	10 207 458	919 727	89 877

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ²⁾ zusammen	Anteil der Aufwendungen für			Anteil der Aufwendungen für Leiharbeit- nehmer/-innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
	am Materialaufwand ²⁾				
1 000 EUR	%				
68 689 364	59,0	7,0	34,0	6,3	52.2
5 002 851	15,6	6,2	78,1	0,8	52.21
571 601	11,9	2,1	86,1	0,2	52.21.1
301 458	96,9	0,0	3,1	-	52.21.2
2 744 485	4,9	4,9	90,2	0,1	52.21.3
902 549	10,1	9,5	80,4	1,9	52.21.4
15 545	14,5	1,4	84,1	3,0	52.21.5
467 213	41,8	16,9	41,3	6,7	52.21.9
1 515 667	14,2	10,7	75,1	8,7	52.22
-	-	-	-	-	52.22.1
1 024 362	4,9	7,7	87,4	9,7	52.22.2
-	-	-	-	-	52.22.3
491 305	33,5	17,1	49,4	5,0	52.22.9
3 234 977	26,9	8,4	64,7	12,7	52.23
2 444 342	25,1	8,5	66,5	12,7	52.23.1
790 635	32,5	8,2	59,3	12,5	52.23.9
1 966 139	36,6	10,8	52,6	18,5	52.24
56 969 730	66,6	6,7	26,7	5,8	52.29
48 765 928	69,0	6,9	24,1	5,1	52.29.1
1 369 751	78,1	0,1	21,8	0,6	52.29.2
6 834 051	47,4	6,4	46,2	8,9	52.29.9
15 951 663	32,5	3,5	64,0	0,9	53
-	-	-	-	-	53.1
15 951 663	32,5	3,5	64,0	0,9	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Materialaufwand ³⁾ für			
			bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	zusammen
H	Verkehr und Lagerei	263 914 600	71 359 739	25 986 955	79 907 613	177 254 307
49	Landverkehr und Transport					
	in Rohrfernleitungen	76 551 098	14 233 760	10 595 823	20 718 385	45 547 968
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	11 763 549	2 741 404	1 296 032	3 000 617	7 038 054
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	6 454 463	2 865 265	592 979	965 217	4 423 460
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	19 085 145	2 018 616	2 758 817	6 121 593	10 899 025
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	13 056 122	1 380 630	1 985 371	4 668 361	8 034 362
49.32	Betrieb von Taxis	1 582 680	45 530	158 390	347 681	551 601
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	4 446 343	592 456	615 055	1 105 552	2 313 063
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	2 259 931	321 275	297 477	619 005	1 237 757
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	1 909 646	255 795	289 219	405 413	950 427
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	276 766	15 386	28 359	81 134	124 878
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	35 637 401	6 399 150	5 365 413	9 274 060	21 038 622
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	34 979 251	6 304 910	5 305 008	9 138 922	20 748 840
49.42	Umzugstransporte	658 149	94 240	60 405	135 138	289 783
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	3 610 541	209 326	582 582	1 356 898	2 148 806
50	Schifffahrt	29 723 401	7 278 514	3 785 402	11 800 717	22 864 633
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	/	/	/	/	/
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	26 658 527	6 394 135	3 466 272	10 741 501	20 601 908
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	349 397	59 063	36 994	97 064	193 121
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	1 812 946	597 336	127 443	737 732	1 462 511
51	Luftfahrt	21 528 940	1 746 938	6 036 718	11 810 738	19 594 394
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	16 324 146	1 426 051	4 956 306	9 100 574	15 482 930
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	5 204 794	320 887	1 080 412	2 710 165	4 111 464
,	Güterbef. in der Luftfahrt	5 204 794	320 887	1 080 412	2 710 165	4 111 464
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen					
	für den Verkehr	108 549 636	42 909 863	5 015 472	25 370 314	73 295 649
52.1	Lagerei	7 055 253	2 372 831	235 267	1 998 187	4 606 285

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ²⁾	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
zum Gesamtumsatz ²⁾				
%				
67,2	27,0	9,8	30,3	H
59,5	18,6	13,8	27,1	49
59,8	23,3	11,0	25,5	49.1
68,5	44,4	9,2	15,0	49.2
57,1	10,6	14,5	32,1	49.3
61,5	10,6	15,2	35,8	49.31
34,9	2,9	10,0	22,0	49.32
52,0	13,3	13,8	24,9	49.39
54,8	14,2	13,2	27,4	49.39.1
49,8	13,4	15,1	21,2	49.39.2
45,1	5,6	10,2	29,3	49.39.9
59,0	18,0	15,1	26,0	49.4
59,3	18,0	15,2	26,1	49.41
44,0	14,3	9,2	20,5	49.42
59,5	5,8	16,1	37,6	49.5
76,9	24,5	12,7	39,7	50
/	/	/	/	50.1
77,3	24,0	13,0	40,3	50.2
55,3	16,9	10,6	27,8	50.3
80,7	32,9	7,0	40,7	50.4
91,0	8,1	28,0	54,9	51
94,8	8,7	30,4	55,7	51.1
79,0	6,2	20,8	52,1	51.2
79,0	6,2	20,8	52,1	51.21
-	-	-	-	51.22
67,5	39,5	4,6	23,4	52
65,3	33,6	3,3	28,3	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Materialaufwand ³⁾ für			
			bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	zusammen
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	101 494 383	40 537 033	4 780 205	23 372 126	68 689 364
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	9 620 322	782 125	312 047	3 908 679	5 002 851
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	1 077 098	67 735	11 920	491 945	571 601
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	252 317	292 158	82	9 218	301 458
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	5 864 348	133 310	135 625	2 475 550	2 744 485
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	1 621 233	91 355	85 408	725 787	902 549
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	22 515	2 257	218	13 070	15 545
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	782 811	195 310	78 794	193 109	467 213
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	2 929 175	215 182	162 149	1 138 337	1 515 667
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	1 633 782	50 413	78 381	895 567	1 024 362
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	1 295 393	164 769	83 768	242 769	491 305
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	7 618 846	869 600	271 877	2 093 500	3 234 977
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	5 232 379	612 603	206 860	1 624 879	2 444 342
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	2 386 468	256 997	65 017	468 621	790 635
52.24	Frachtumschlag	3 237 119	719 270	213 287	1 033 583	1 966 139
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	78 088 922	37 950 855	3 820 847	15 198 028	56 969 730
52.29.1	Spedition	66 613 696	33 638 691	3 382 945	11 744 291	48 765 928
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1 702 988	1 070 152	1 642	297 957	1 369 751
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	9 772 238	3 242 012	436 260	3 155 779	6 834 051
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	27 561 525	5 190 664	553 540	10 207 458	15 951 663
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	27 561 525	5 190 664	553 540	10 207 458	15 951 663

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ²⁾	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
zum Gesamtumsatz ²⁾				
%				
67,7	39,9	4,7	23,0	52.2
52,0	8,1	3,2	40,6	52.21
53,1	6,3	1,1	45,7	52.21.1
119,5	115,8	0,0	3,7	52.21.2
46,8	2,3	2,3	42,2	52.21.3
55,7	5,6	5,3	44,8	52.21.4
69,0	10,0	1,0	58,1	52.21.5
59,7	24,9	10,1	24,7	52.21.9
51,7	7,3	5,5	38,9	52.22
-	-	-	-	52.22.1
62,7	3,1	4,8	54,8	52.22.2
-	-	-	-	52.22.3
37,9	12,7	6,5	18,7	52.22.9
42,5	11,4	3,6	27,5	52.23
46,7	11,7	4,0	31,1	52.23.1
33,1	10,8	2,7	19,6	52.23.9
60,7	22,2	6,6	31,9	52.24
73,0	48,6	4,9	19,5	52.29
73,2	50,5	5,1	17,6	52.29.1
80,4	62,8	0,1	17,5	52.29.2
69,9	33,2	4,5	32,3	52.29.9
57,9	18,8	2,0	37,0	53
-	-	-	-	53.1
57,9	18,8	2,0	37,0	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlageinvestitionen				
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
H	Verkehr und Lagerei	263 914 600	16 327 182	3 918 032	356 159	20 601 373	1 020 804
49	Landverkehr und Transport						
	in Rohrfernleitungen	76 551 098	6 606 545	405 674	68 843	7 081 062	922 778
49.1	Personenbeförderung im						
	Eisenbahnfernverkehr	11 763 549	384 273	56 068	3 042	443 383	515
49.2	Güterbeförderung im						
	Eisenbahnverkehr	6 454 463	243 260	2 048	1 975	247 282	1 235
49.3	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr	19 085 145	2 126 377	206 366	27 531	2 360 273	252 505
49.31	Personenbeförderung im Nah-						
	verkehr zu Lande (ohne Taxis)	13 056 122	1 447 178	188 260	18 283	1 653 720	251 987
49.32	Betrieb von Taxis	1 582 680	154 170	5 125	2 278	161 573	242
49.39	Sonstige Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g.	4 446 343	525 029	12 981	6 970	544 980	276
49.39.1	Personenbeförderung im						
	Omnibus-Linienfernverkehr	2 259 931	222 052	6 616	6 036	234 704	234
49.39.2	Personenbeförderung im						
	Omnibus-Gelegenheitsverkehr	1 909 646	260 231	5 006	907	266 143	42
49.39.9	Personenbeförderung						
	im Landverkehr a.n.g.	276 766	42 746	1 360	27	44 132	-
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,						
	Umzugstransporte	35 637 401	2 364 924	85 934	27 428	2 478 285	3 387
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	34 979 251	2 338 037	85 745	27 410	2 451 192	2 825
49.42	Umzugstransporte	658 149	26 886	189	18	27 094	562
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	3 610 541	1 487 712	55 259	8 868	1 551 838	665 137
50	Schifffahrt	29 723 401	/	/	/	/	/
50.1	Personenbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt	/	/	/	/	/	/
50.2	Güterbeförderung in der						
	See- und Küstenschifffahrt	26 658 527	513 684	145 100	188	658 972	-
50.3	Personenbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt	349 397	52 404	27 986	570	80 960	251
50.4	Güterbeförderung in der						
	Binnenschifffahrt	1 812 946	29 185	445	22	29 652	2 040
51	Luftfahrt	21 528 940	1 599 626	19 940	898	1 620 464	102
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	16 324 146	1 358 764	14 997	898	1 374 659	-
51.2	Güterbeförderung in der						
	Luftfahrt und Raumtransport	5 204 794	240 862	4 943	-	245 805	102
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	5 204 794	240 862	4 943	-	245 805	102
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von						
	sonstigen Dienstleistungen						
	für den Verkehr	108 549 636	6 301 527	3 297 199	270 502	9 869 229	80 230
52.1	Lagerei	7 055 253	210 457	95 600	21 855	327 912	414

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlage- investitionen zum Gesamt- umsatz ²⁾	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
529 617	288 258	19 656	-	22 171 449	8,4	H
177 462	54 816	1 158	-	8 182 461	10,7	49
2 032	1 271	2	-	445 932	3,8	49.1
2 035	1 465	-	-	250 552	3,9	49.2
38 492	28 549	1 065	-	2 652 335	13,9	49.3
31 367	25 550	2	-	1 937 076	14,8	49.31
2 009	256	10	-	163 835	10,4	49.32
5 116	2 743	1 053	-	551 424	12,4	49.39
3 612	2 129	1 052	-	239 602	10,6	49.39.1
1 361	553	1	-	267 548	14,0	49.39.2
143	61	-	-	44 275	16,0	49.39.9
16 547	11 751	91	-	2 498 310	7,0	49.4
16 213	11 546	63	-	2 470 293	7,1	49.41
334	205	28	-	28 017	4,3	49.42
118 356	11 780	-	-	2 335 332	64,7	49.5
/	/	/	-	/	/	50
/	/	/	-	/	/	50.1
5 166	5 031	-	-	664 139	2,5	50.2
613	353	-	-	81 824	23,4	50.3
541	374	-	-	32 234	1,8	50.4
44 143	17 887	4	-	1 664 713	7,7	51
43 532	17 291	4	-	1 418 196	8,7	51.1
611	596	-	-	246 518	4,7	51.2
611	596	-	-	246 518	4,7	51.21
-	-	-	-	-	-	51.22
238 396	173 999	7 248	-	10 195 103	9,4	52
28 421	13 586	94	-	356 841	5,1	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlageinvestitionen				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	101 494 383	6 091 071	3 201 599	248 647	9 541 317	79 816
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	9 620 322	3 206 190	2 653 067	73 177	5 932 434	833
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	1 077 098	19 875	49 074	9 560	78 508	-
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	252 317	2 414	371 735	75	374 224	-
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	5 864 348	3 033 228	2 171 176	61 650	5 266 055	540
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	1 621 233	105 840	42 154	653	148 647	260
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachttumschlag)	22 515	739	-	-	739	-
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	782 811	44 094	18 927	1 239	64 260	34
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	2 929 175	56 657	132 249	23 597	212 503	57 464
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	1 633 782	38 356	132 055	23 563	193 975	57 464
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	1 295 393	18 301	193	34	18 528	-
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	7 618 846	1 081 330	138 640	88 408	1 308 377	11 813
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	5 232 379	960 345	129 628	86 104	1 176 077	10 983
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	2 386 468	120 985	9 011	2 303	132 300	830
52.24	Frachttumschlag	3 237 119	147 349	76 419	3 236	227 003	5 773
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	78 088 922	1 599 545	201 225	60 230	1 861 000	3 933
52.29.1	Spedition	66 613 696	1 422 306	179 800	54 533	1 656 640	3 917
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1 702 988	5 503	199	-	5 702	-
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	9 772 238	171 736	21 226	5 696	198 658	15
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	27 561 525	432 808	20 640	14 993	468 441	68
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	27 561 525	432 808	20 640	14 993	468 441	68

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum Gesamtumsatz ²⁾	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
209 975	160 414	7 153	-	9 838 262	9,7	52.2
14 271	1 965	-	-	5 947 538	61,8	52.21
10 209	891	-	-	88 717	8,2	52.21.1
353	350	-	-	374 578	148,5	52.21.2
2 636	8	-	-	5 269 231	89,9	52.21.3
7	7	-	-	148 914	9,2	52.21.4
-	-	-	-	739	3,3	52.21.5
1 065	709	-	-	65 359	8,3	52.21.9
2 076	931	2	-	272 046	9,3	52.22
-	-	-	-	-	-	52.22.1
1 427	691	2	-	252 869	15,5	52.22.2
-	-	-	-	-	-	52.22.3
649	240	-	-	19 177	1,5	52.22.9
53 879	50 633	2 134	-	1 376 202	18,1	52.23
16 685	15 504	3	-	1 203 748	23,0	52.23.1
37 194	35 130	2 130	-	172 454	7,2	52.23.9
9 402	9 301	-	-	242 178	7,5	52.24
130 348	97 584	5 018	-	2 000 298	2,6	52.29
106 115	80 241	4 233	-	1 770 905	2,7	52.29.1
954	706	-	-	6 656	0,4	52.29.2
23 278	16 636	784	-	222 736	2,3	52.29.9
62 613	35 140	11 246	-	542 368	2,0	53
-	-	-	-	-	-	53.1
62 613	35 140	11 246	-	542 368	2,0	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
H	Verkehr und Lagerei	16 327 182	3 918 032	356 159	20 601 373	1 020 804	529 617
49	Landverkehr und Transport						
	in Rohrfernleitungen	6 606 545	405 674	68 843	7 081 062	922 778	177 462
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	384 273	56 068	3 042	443 383	515	2 032
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	243 260	2 048	1 975	247 282	1 235	2 035
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	2 126 377	206 366	27 531	2 360 273	252 505	38 492
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	1 447 178	188 260	18 283	1 653 720	251 987	31 367
49.32	Betrieb von Taxis	154 170	5 125	2 278	161 573	242	2 009
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	525 029	12 981	6 970	544 980	276	5 116
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	222 052	6 616	6 036	234 704	234	3 612
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	260 231	5 006	907	266 143	42	1 361
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	42 746	1 360	27	44 132	-	143
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	2 364 924	85 934	27 428	2 478 285	3 387	16 547
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	2 338 037	85 745	27 410	2 451 192	2 825	16 213
49.42	Umzugstransporte	26 886	189	18	27 094	562	334
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	1 487 712	55 259	8 868	1 551 838	665 137	118 356
50	Schifffahrt	/	/	/	/	/	/
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	/	/	/	/	/	/
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	513 684	145 100	188	658 972	-	5 166
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	52 404	27 986	570	80 960	251	613
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	29 185	445	22	29 652	2 040	541
51	Luftfahrt	1 599 626	19 940	898	1 620 464	102	44 143
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	1 358 764	14 997	898	1 374 659	-	43 532
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	240 862	4 943	-	245 805	102	611
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	240 862	4 943	-	245 805	102	611
51.22	Raumtransport	-	-	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen						
	für den Verkehr	6 301 527	3 297 199	270 502	9 869 229	80 230	238 396
52.1	Lagerei	210 457	95 600	21 855	327 912	414	28 421

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
		an den Bruttoanlageinvestitionen				
1 000 EUR		%				
19 656	22 171 449	92,9	4,6	2,4	0,1	H
1 158	8 182 461	86,5	11,3	2,2	0,0	49
2	445 932	99,4	0,1	0,5	0,0	49.1
-	250 552	98,7	0,5	0,8	-	49.2
1 065	2 652 335	89,0	9,5	1,5	0,0	49.3
2	1 937 076	85,4	13,0	1,6	0,0	49.31
10	163 835	98,6	0,1	1,2	0,0	49.32
1 053	551 424	98,8	0,1	0,9	0,2	49.39
1 052	239 602	98,0	0,1	1,5	0,4	49.39.1
1	267 548	99,5	0,0	0,5	0,0	49.39.2
-	44 275	99,7	-	0,3	-	49.39.9
91	2 498 310	99,2	0,1	0,7	0,0	49.4
63	2 470 293	99,2	0,1	0,7	0,0	49.41
28	28 017	96,7	2,0	1,2	0,1	49.42
-	2 335 332	66,5	28,5	5,1	-	49.5
-	/	/	/	/	-	50
-	/	/	/	/	-	50.1
-	664 139	99,2	-	0,8	-	50.2
-	81 824	98,9	0,3	0,7	-	50.3
-	32 234	92,0	6,3	1,7	-	50.4
4	1 664 713	97,3	0,0	2,7	0,0	51
4	1 418 196	96,9	-	3,1	0,0	51.1
-	246 518	99,7	0,0	0,2	-	51.2
-	246 518	99,7	0,0	0,2	-	51.21
-	-	-	-	-	-	51.22
7 248	10 195 103	96,8	0,8	2,3	0,1	52
94	356 841	91,9	0,1	8,0	0,0	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	6 091 071	3 201 599	248 647	9 541 317	79 816	209 975
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	3 206 190	2 653 067	73 177	5 932 434	833	14 271
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	19 875	49 074	9 560	78 508	-	10 209
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	2 414	371 735	75	374 224	-	353
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	3 033 228	2 171 176	61 650	5 266 055	540	2 636
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	105 840	42 154	653	148 647	260	7
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtschlag)	739	-	-	739	-	-
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	44 094	18 927	1 239	64 260	34	1 065
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	56 657	132 249	23 597	212 503	57 464	2 076
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	38 356	132 055	23 563	193 975	57 464	1 427
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	18 301	193	34	18 528	-	649
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	1 081 330	138 640	88 408	1 308 377	11 813	53 879
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	960 345	129 628	86 104	1 176 077	10 983	16 685
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	120 985	9 011	2 303	132 300	830	37 194
52.24	Frachtschlag	147 349	76 419	3 236	227 003	5 773	9 402
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	1 599 545	201 225	60 230	1 861 000	3 933	130 348
52.29.1	Spedition	1 422 306	179 800	54 533	1 656 640	3 917	106 115
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	5 503	199	-	5 702	-	954
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	171 736	21 226	5 696	198 658	15	23 278
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	432 808	20 640	14 993	468 441	68	62 613
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	432 808	20 640	14 993	468 441	68	62 613

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
		an den Bruttoanlageinvestitionen				
1 000 EUR		%				
7 153	9 838 262	97,0	0,8	2,1	0,1	52.2
-	5 947 538	99,7	0,0	0,2	-	52.21
-	88 717	88,5	-	11,5	-	52.21.1
-	374 578	99,9	-	0,1	-	52.21.2
-	5 269 231	99,9	0,0	0,1	-	52.21.3
-	148 914	99,8	0,2	0,0	-	52.21.4
-	739	100,0	-	-	-	52.21.5
-	65 359	98,3	0,1	1,6	-	52.21.9
2	272 046	78,1	21,1	0,8	0,0	52.22
-	-	-	-	-	-	52.22.1
2	252 869	76,7	22,7	0,6	0,0	52.22.2
-	-	-	-	-	-	52.22.3
-	19 177	96,6	-	3,4	-	52.22.9
2 134	1 376 202	95,1	0,9	3,9	0,2	52.23
3	1 203 748	97,7	0,9	1,4	0,0	52.23.1
2 130	172 454	76,7	0,5	21,6	1,2	52.23.9
-	242 178	93,7	2,4	3,9	-	52.24
5 018	2 000 298	93,0	0,2	6,5	0,3	52.29
4 233	1 770 905	93,5	0,2	6,0	0,2	52.29.1
-	6 656	85,7	-	14,3	-	52.29.2
784	222 736	89,2	0,0	10,5	0,4	52.29.9
11 246	542 368	86,4	0,0	11,5	2,1	53
-	-	-	-	-	-	53.1
11 246	542 368	86,4	0,0	11,5	2,1	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
H	Verkehr und Lagerei	263 914 600	22 171 449	1 453 096	1 023 464
49	Landverkehr und Transport				
	in Rohrfernleitungen	76 551 098	8 182 461	506 974	831 312
49.1	Personenbeförderung im				
	Eisenbahnfernverkehr	11 763 549	445 932	4 485	31 701
49.2	Güterbeförderung im				
	Eisenbahnverkehr	6 454 463	250 552	7 155	8 163
49.3	Sonstige Personenbeförderung				
	im Landverkehr	19 085 145	2 652 335	90 719	737 817
49.31	Personenbeförderung im Nah-				
	verkehr zu Lande (ohne Taxis)	13 056 122	1 937 076	38 330	667 931
49.32	Betrieb von Taxis	1 582 680	163 835	21 177	253
49.39	Sonstige Personenbeförderung				
	im Landverkehr a.n.g.	4 446 343	551 424	31 212	69 633
49.39.1	Personenbeförderung im				
	Omnibus-Linienfernverkehr	2 259 931	239 602	11 197	64 235
49.39.2	Personenbeförderung im				
	Omnibus-Gelegenheitsverkehr ...	1 909 646	267 548	16 718	4 399
49.39.9	Personenbeförderung				
	im Landverkehr a.n.g.	276 766	44 275	3 297	1 000
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr,				
	Umzugstransporte	35 637 401	2 498 310	369 763	53 631
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	34 979 251	2 470 293	362 065	52 840
49.42	Umzugstransporte	658 149	28 017	7 698	792
49.5	Transport in Rohrfernleitungen ...	3 610 541	2 335 332	34 853	-
50	Schifffahrt	29 723 401	/	70 296	15 793
50.1	Personenbeförderung in der				
	See- und Küstenschifffahrt	/	/	/	/
50.2	Güterbeförderung in der				
	See- und Küstenschifffahrt	26 658 527	664 139	56 596	15 448
50.3	Personenbeförderung in der				
	Binnenschifffahrt	349 397	81 824	3 507	21
50.4	Güterbeförderung in der				
	Binnenschifffahrt	1 812 946	32 234	9 036	266
51	Luftfahrt	21 528 940	1 664 713	77 053	5 139
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	16 324 146	1 418 196	72 209	5 081
51.2	Güterbeförderung in der				
	Luftfahrt und Raumtransport	5 204 794	246 518	4 844	58
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	5 204 794	246 518	4 844	58
51.22	Raumtransport	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von				
	sonstigen Dienstleistungen				
	für den Verkehr	108 549 636	10 195 103	694 192	170 767
52.1	Lagerei	7 055 253	356 841	67 003	9 074

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	101 494 383	9 838 262	627 189	161 693
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	9 620 322	5 947 538	95 830	108 457
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	1 077 098	88 717	32 897	-
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	252 317	374 578	94	-
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	5 864 348	5 269 231	42 072	91 757
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	1 621 233	148 914	13 298	-
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachturnschlag)	22 515	739	167	-
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	782 811	65 359	7 301	16 700
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	2 929 175	272 046	28 453	3 995
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	1 633 782	252 869	23 319	511
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	1 295 393	19 177	5 134	3 484
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	7 618 846	1 376 202	83 973	863
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	5 232 379	1 203 748	77 414	264
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	2 386 468	172 454	6 559	600
52.24	Frachturnschlag	3 237 119	242 178	37 160	1 318
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	78 088 922	2 000 298	381 773	47 060
52.29.1	Spedition	66 613 696	1 770 905	332 650	46 159
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	1 702 988	6 656	6 639	-
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	9 772 238	222 736	42 484	900
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	27 561 525	542 368	104 580	452
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	27 561 525	542 368	104 580	452

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
H	Verkehr und Lagerei	1 175 904	1 345 578	1 851 269	2 182 181
49	Landverkehr und Transport				
	in Rohrfernleitungen	367 492	426 919	799 866	898 444
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	67 002	71 919	97 305	103 067
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	3 603	484	61 721	63 366
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	200 917	189 012	409 398	450 997
49.31	Personenbeförderung im Nah- verkehr zu Lande (ohne Taxis)	188 714	175 051	355 828	389 981
49.32	Betrieb von Taxis	2 253	2 799	6 522	8 821
49.39	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	9 949	11 162	47 048	52 195
49.39.1	Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	4 901	4 430	31 119	33 055
49.39.2	Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	4 922	6 668	15 428	18 627
49.39.9	Personenbeförderung im Landverkehr a.n.g.	126	64	501	513
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte	94 161	159 892	186 057	242 424
49.41	Güterbef. im Straßenverkehr	92 476	158 203	178 009	233 575
49.42	Umzugstransporte	1 685	1 689	8 048	8 849
49.5	Transport in Rohrfernleitungen	1 810	5 612	45 384	38 590
50	Schifffahrt	79 285	90 874	473 379	606 539
50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	/	/	/	/
50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	62 420	77 680	453 091	577 857
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	776	1 130	3 795	4 416
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	14 692	10 676	6 727	6 824
51	Luftfahrt	26 415	23 446	95 542	100 678
51.1	Personenbef. in der Luftfahrt	25 875	22 967	89 856	80 418
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	540	479	5 686	20 261
51.21	Güterbef. in der Luftfahrt	540	479	5 686	20 261
51.22	Raumtransport	-	-	-	-
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	639 930	725 754	452 747	544 914
52.1	Lagerei	158 692	168 204	20 468	21 001

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an				Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
des Berichtsjahres				
1 000 EUR				
1 206 142	1 141 949	4 233 315	4 669 708	H
245 602	254 481	1 412 960	1 579 844	49
10 062	9 607	174 370	184 592	49.1
14 234	11 724	79 558	75 573	49.2
66 877	74 368	677 191	714 377	49.3
60 455	68 195	604 997	633 227	49.31
2 042	2 165	10 818	13 785	49.32
4 379	4 008	61 376	67 365	49.39
950	1 000	36 970	38 484	49.39.1
3 372	2 953	23 722	28 248	49.39.2
57	56	684	633	49.39.9
101 452	107 497	381 670	509 814	49.4
99 101	104 262	369 585	496 040	49.41
2 352	3 235	12 085	13 774	49.42
52 977	51 286	100 170	95 489	49.5
271 104	313 705	823 768	1 011 119	50
/	/	/	/	50.1
265 039	303 228	780 550	958 765	50.2
104	1 405	4 674	6 951	50.3
568	655	21 987	18 155	50.4
3 861	3 022	125 818	127 147	51
955	35	116 686	103 420	51.1
2 906	2 987	9 132	23 726	51.2
2 906	2 987	9 132	23 726	51.21
-	-	-	-	51.22
681 139	565 170	1 773 817	1 835 838	52
2 793	2 855	181 954	192 060	52.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
52.2	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr	481 238	557 549	432 279	523 913
52.21	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr	13 254	27 222	128 393	148 242
52.21.1	Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	2 586	2 495	1 336	1 325
52.21.2	Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	38	43	131	162
52.21.3	Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	262	236	104 744	121 308
52.21.4	Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	-	-	13 248	13 041
52.21.5	Betrieb von Güterabfertigungs- einrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachturnschlag)	-	-	4	-
52.21.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Landverkehr a.n.g.	10 368	24 448	8 930	12 406
52.22	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt	1 326	2 969	23 634	33 878
52.22.1	Betrieb von Wasserstraßen	-	-	-	-
52.22.2	Betrieb von Häfen	25	29	4 108	13 164
52.22.3	Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	-	-	-	-
52.22.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Schifffahrt a.n.g.	1 302	2 940	19 526	20 714
52.23	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt	10 227	6 891	94 781	122 119
52.23.1	Betrieb von Flughäfen u. Lande- plätzen für Luftfahrzeuge	394	336	27 092	37 505
52.23.9	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für die Luftfahrt a.n.g.	9 833	6 555	67 689	84 613
52.24	Frachturnschlag	4 314	4 296	8 385	8 686
52.29	Erbringung v. sonstigen Dienstl. für den Verkehr a.n.g.	452 117	516 171	177 086	210 988
52.29.1	Spedition	391 645	441 408	134 651	162 415
52.29.2	Schiffsmaklerbüros und -agenturen	19 400	22 051	9 576	12 144
52.29.9	Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr a.n.g.	41 072	52 712	32 859	36 430
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	62 781	78 586	29 735	31 605
53.1	Postdienste von Universal- dienstleistungsanbietern	-	-	-	-
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	62 781	78 586	29 735	31 605

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an				Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
des Berichtsjahres				
1 000 EUR				
678 345	562 315	1 591 863	1 643 777	52.2
551 705	439 947	693 352	615 411	52.21
27 882	31 665	31 803	35 485	52.21.1
488 714	370 626	488 884	370 831	52.21.2
29 689	30 859	134 695	152 402	52.21.3
1 155	3 300	14 403	16 341	52.21.4
-	-	4	-	52.21.5
4 265	3 497	23 563	40 352	52.21.9
16 174	16 648	41 134	53 495	52.22
-	-	-	-	52.22.1
781	590	4 913	13 783	52.22.2
-	-	-	-	52.22.3
15 393	16 058	36 221	39 712	52.22.9
26 443	16 946	131 451	145 955	52.23
165	852	27 651	38 694	52.23.1
26 278	16 094	103 800	107 262	52.23.9
2 266	3 034	14 966	16 017	52.24
81 757	85 740	710 960	812 899	52.29
64 690	68 590	590 986	672 413	52.29.1
2 193	1 552	31 169	35 746	52.29.2
14 874	15 598	88 805	104 739	52.29.9
4 437	5 570	96 952	115 761	53
-	-	-	-	53.1
4 437	5 570	96 952	115 761	53.2

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich

Berichtsjahr 2011



Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 15. Juli 2013, geändert am 08. Mai 2014 (Anhang 1 fachlich tiefer untergliedert)

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228 99 643 8588; Fax: +49 (0) 228 99 643 8961;
www.destatis.de/kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- Grundgesamtheit: Abschnitte H, J, L, M, N sowie Abteilung S95 der NACE Rev.2 bzw. WZ 2008.
- Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten): rechtlich selbstständige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von mehr als 17 500 Euro im Berichtsjahr.
- Räumliche Abdeckung: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2).
- Berichtszeitraum/-zeitpunkt: Kalenderjahr bzw. für die aufgelisteten Merkmale unter Abschnitt A des Fragebogens SiD: Stichtag 31. Dezember und für die Merkmale unter Abschnitt D des Fragebogens SiD: Stichtag 30. September.
- Periodizität: jährlich.
- Rechtsgrundlagen: Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (Neufassung) sowie das Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- Geheimhaltung: Anwendung der Mindestfallzahlregel zur Ermittlung primär geheim zu haltender Daten.
- Qualitätsmanagement: kontinuierliche Maßnahmen der Evaluation und Verbesserung bezogen auf die statistischen Ergebnisse und den Herstellungsprozess sind bzw. werden aktuell implementiert.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- Inhalte der Statistik: allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit sowie tief gegliederte Strukturmerkmale zu tätigen Personen, Personalaufwendungen, Erträgen, Vorleistungen, Steuern, Subventionen sowie Investitionen; die Kennzeichnung der statistischen Einheiten richtet sich nach der WZ 2008.
- Nutzerbedarf: Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer sind die Kommission der Europäischen Union, die Bundes- und Landesregierungen, Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder uvm.
- Nutzerkonsultation: direkt über den Statistischen Beirat sowie den Fachausschuss.

3 Methodik

Seite 7

- Konzept der Datengewinnung: dreifach geschichtete Zufallsstichprobe bei höchstens 15 % der in der Auswahlgesamtheit (URS) registrierten statistischen Einheiten; Schichtung der Stichprobe nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Umsatz- bzw. Beschäftigtengrößenklassen.
- Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: dezentral, schriftliche bzw. online-Befragung mittels standardisierten Erhebungsunterlagen (siehe Anhang).
- Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung): Datenaufbereitung erfolgt überwiegend automatisiert; freie Hochrechnung.
- Preis- und Saisonbereinigung: keine.
- Erhebungsinstrumente: Erhebungsunterlagen (siehe Anhang) und Online-Meldeverfahren (IDEV und eSTATISTIK.core).
- Beantwortungsaufwand: gering, verschiedene Möglichkeiten der Entlastung (insbesondere kleiner Erhebungseinheiten) wurden geschaffen.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 8

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: hoch, aufgrund der gewählten Methode.
- Stichprobenbedingte Fehler: Quantifizierung (siehe Anhang).
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: durch Einsatz von umfangreichen Qualitätskontrollen und Vergleichswerten aus den Vorjahren wird dieser Fehler so gering wie möglich gehalten.
- Revisionen: keine.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 9

- Aktualität: Endgültige Ergebnisse liegen frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vor (30. Juni 2013).
- Pünktlichkeit: Erste Ergebnisse des Berichtsjahres 2010 wurden am 28.06.2013 an Eurostat übermittelt.

6 Vergleichbarkeit

Seite 9

- Räumliche Vergleichbarkeit: EU-weit sowie zwischen den einzelnen Bundesländern vergleichbar.
- Zeitliche Vergleichbarkeit: Aufgrund der Revisionen der europäischen Wirtschaftszweigklassifikation, der Erweiterung des Erfassungsbereichs der Strukturerhebung (ab dem Berichtsjahr 2008) und den neuen Stichprobenziehungen (Berichtsjahr 2003, 2008 und 2011) ist eine zeitliche Vergleichbarkeit nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich.

7 Kohärenz

Seite 10

- Statistikübergreifende Kohärenz: Abweichungen zu Ergebnissen anderer amtlicher Statistiken sind z. B. in unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen und statistischen Einheiten begründet, wodurch kein Vergleich der Ergebnisqualität zwischen diesen Statistiken möglich ist.
- Statistikinterne Kohärenz: liegt vor.
- Input für andere Statistiken: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich, Erzeugerpreisindizes Dienstleistungen, Inward-FATS, Finanzdienstleistungsstatistiken und zur Pflege des Unternehmensregisters.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 10

- Verbreitungswege: ausschließlich kostenlose elektronische Veröffentlichung diverser regelmäßiger und unregelmäßiger Publikationen: Fachserie 9, Reihen 4.1 bis 4.6, Fachberichte uvm.
- Methodenpapiere: Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich, Methodenbeschreibung - Berichtsjahr 2011, Destatis, Juli 2013.
- Richtlinien der Verbreitung: 19 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse in der Fachserie 9, Reihen 4.1 bis 4.6; die Veröffentlichung der Fachberichte erfolgt anschließend; im Veröffentlichungskalender ist die Fachserie 9, Reihen 4.1 bis 4.6 nicht enthalten.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 11

Keine.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit wurde auf der Basis der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union, NACE Rev.2 (entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008), abgegrenzt und umfasst alle Erhebungseinheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den Abschnitten H, J, L, M, N und in der Abteilung S/95 der NACE Rev. 2 liegt.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheit sind identisch.

Zur Grundgesamtheit gehören alle rechtlich selbstständigen Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland, die einen Gesamtumsatz (Summe aus Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen ohne Subventionen) von mehr als 17 500 Euro im Berichtsjahr erzielt haben und einem der im Abschnitt 1.1 aufgezählten Wirtschaftsbereiche der NACE Rev. 2 bzw. der WZ 2008 zugeordnet sind. Aus dieser Grundgesamtheit werden die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels Stichprobenziehung (siehe Kapitel 3) ermittelt. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Teile der Erhebungseinheit sowie rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

1.3 Räumliche Abdeckung

Ergebnisse liegen auf den folgenden Ebenen der Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS) vor: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2). Die Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland liegen im Statistischen Bundesamt, die Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer liegen in den statistischen Ämtern der Länder vor.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Stimmt das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr der Erhebungseinheit nicht mit dem Kalenderjahr überein, wird das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr zugrunde gelegt, das im Laufe des Kalenderjahres endet.

Die Merkmale unter Abschnitt A des Fragebogens SiD "Allgemeine Angaben" beziehen sich auf den Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres sowie die Merkmale unter Abschnitt D des Fragebogens SiD "Tätige Personen" auf den Stichtag 30. September des Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird jährlich durchgeführt. Erste Ergebnisse dieser Statistik liegen für das Berichtsjahr 2000 vor.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich beruht auf EU- und Bundesrecht.

EU-Rechtsgrundlagen:

- Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik - Neufassung (ABl. EU Nr. L 97 S. 13) in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Revision 2 und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates sowie einiger Verordnungen der EG über bestimmte Bereiche der Statistik.

Nationale Rechtsgrundlagen:

- Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils gültigen Fassung.
- Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 6 DIStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114; 2009, S. 3850), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 62 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten (Mindestfallzahlregel) betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die unter Abschnitt 1.7.1 angesprochene Mindestfallzahlregel wird derzeit als Verfahren zur Ermittlung der primär geheim zu haltenden Daten eingesetzt. Für die primäre und sekundäre Geheimhaltung wird aktuell keine Software eingesetzt.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige systematische Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Stellen im Prozess der Statistikerstellung ansetzen, werden ständig den aktuellen Ansprüchen angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Hierzu tragen die jährlich tagende Referentenbesprechung sowie die ebenfalls jährlich durchgeführte Mitarbeiterschulung bei. Dadurch und durch den ständigen Austausch mit den die Erhebung bearbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden auftretende Probleme zeitnah erkannt, gelöst und die Lösung bundesweit angewendet. Damit wird gesichert, dass bei dezentraler Erhebung auftretende Unplausibilitäten in den Bundesländern einheitlich bereinigt werden und damit ein bundesweit einheitlicher Qualitätsstandard zeitnah angewendet wird.

Zu den standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

Eine Maßnahme, die zur Verbesserung der Auswahlgrundlage und der Ergebnisqualität beiträgt, ist z. B. die Rotation gegen bereits in vorherigen Berichtsjahren oder Statistiken auskunftspflichtige statistische Einheiten bei Ziehung einer komplett neuen Stichprobe (bisher so geschehen für die Berichtsjahre 2003, 2008 und 2011). Dadurch wird u.a. der wirtschaftliche Schwerpunkt der Erhebungseinheiten, welcher ein Schichtungsmerkmal der Stichprobenziehung ist, im Unternehmensregister der amtlichen Statistik (Auswahlgrundlage) gepflegt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt führt die gewählte Stichprobenmethode zu qualitativ hohen Ergebnissen bei gleichzeitig geringer Belastung der Auskunftspflichtigen (Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit) im Erfassungsbereich dieser Statistik. Eine konkrete Qualitätsbewertung der Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich lässt sich aus der Fehlerrechnung (Berechnung des relativen Standardfehlers) ableiten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Erhebungsinhalte der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich gliedern sich in folgende vier Komplexe (Fragebogen SiD):

1. Allgemeine Angaben zur Kennzeichnung der Erhebungseinheit:

- Wirtschaftlicher Schwerpunkt,
- Rechtsform,
- Anzahl der Niederlassungen,

2. Tätige Personen sowie Personalaufwand:

- Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeit,
- Bruttoentgelte,
- gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers,

3. Erträge, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen:

- Umsätze nach In- und Ausland und sonstige betriebliche Erträge,
- Aufwendungen für Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten,
- Wert der Bestände (Anfangs- und Endbestand) an Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten,
- Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing sowie für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter,
- Steuern, Abgaben sowie Subventionen,

4. Investitionen:

- Wert der erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke nach Arten,
- Wert der selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke,
- Wert der erworbenen und selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände.

Handelt es sich bei großen Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, d. h. um Erhebungseinheiten mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, sind die folgenden Merkmale (Fragebogen SiDK):

- Umsatz,
- Bruttoentgelte,
- Bruttoanlageinvestitionen sowie die
- Anzahl der tätigen Personen

nach Bundesländern aufzugliedern.

Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen gliedern zusätzlichen ihren Auslandsumsatz nach dem Sitz der Auftraggeber (innerhalb bzw. außerhalb der EU) sowie ihren Umsatz nach Dienstleistungsarten auf, wenn sie ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsbereiche haben

- jährlich:
 - IT-Dienstleistungen,
 - Werbung sowie
 - Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,
- zweijährlich ab Berichtsjahr 2008 (gerade Berichtsjahre):
 - Rechtsberatung,
 - Wirtschafts- und Steuerberatung; Buchführung sowie
 - Public-Relations- und Unternehmensberatung,
- zweijährlich ab Berichtsjahr 2009 (ungerade Berichtsjahre):
 - Architektur- und Ingenieurbüros,
 - Technische, physikalische und chemische Untersuchung sowie
 - Markt- und Meinungsforschung.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Der Erhebung, Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich liegt für die Berichtsjahre ab 2008 die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zugrunde.

Für den Berichtszeitraum 2003 bis 2007 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003);

für den Berichtszeitraum 2000 bis 2002 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 1993).

Die WZ 2008 entspricht auf europäischer Ebene der NACE Rev. 2; die WZ 2003 der NACE Rev. 1.1.

Maßgeblich für die räumliche Gliederung ist die NUTS (vgl. Abschnitt 1.3).

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der erhobenen Merkmale können den Erläuterungen zum Erhebungsbogen (siehe Anhang) entnommen werden. Diese richten sich nach den in der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 250/2009 der Kommission vom 11. März 2009 abgedruckten Merkmalsdefinitionen, ggf. ergänzt bzw. angepasst an nationale Besonderheiten. Die Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL beruhen im Wesentlichen auf den Definitionen der statistischen Güterklassifikation, der CPA 2008.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzerinnen und Hauptnutzern der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zählen die Bundesministerien - insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie - die jeweiligen Länderressorts und die Europäische Kommission. Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, v. a. aus den erfassten Wirtschaftsbereichen, zu den Nutzerinnen und Nutzern dieser Statistik. Außerdem nutzen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie andere amtliche Statistiken Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich (vgl. Abschnitt 7.3). Zugleich fragen interessierte Bürger, Schüler und Studenten nach Ergebnissen aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für unterschiedliche Recherchen.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung. Die von Seiten der Europäischen Kommission, den Ministerien, Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Fachbereichen der amtlichen Statistik usw. geäußerten Forderungen wurden bei der Konzipierung des Merkmalskatalogs berücksichtigt. Über das Gesetzgebungsverfahren können die Ministerien unmittelbar Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die statistischen Ämter der Länder, die Spitzenverbände sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische

Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Dienstleistungsstatistiken“ eingebracht.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die für die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten werden durch eine dreifach geschichtete Zufallsstichprobe ermittelt. Die Stichprobe umfasste gemäß Dienstleistungstatistikgesetz höchstens 15 % aller Einheiten der Auswahlgesamtheit. Die Auswahlgesamtheit bildet das Unternehmensregister. Das Unternehmensregister ist eine Datenbank, in der Informationen (z. B. steuerbarer Umsatz, SV-Beschäftigte und Wirtschaftszweig) zu Unternehmen mit mehr als 17 500 Euro Jahresumsatz sowie Betrieben enthalten sind, die aus Verwaltungsdaten gespeist wird.

Nach den Berichtsjahren 2000, 2003 und 2008 wurde zuletzt für das Berichtsjahr 2011 eine komplett neue Stichprobe gezogen. Diese wird zur Sicherung der Qualität über mehrere Berichtsjahre beibehalten. Hierzu wird im Rahmen der jährlich stattfindenden Referentenbesprechung mit den Fachvertreterinnen und -vertretern der statistischen Ämter der Länder beschlossen, ob eine komplett neue Stichprobe gezogen oder die Stichprobe beibehalten und lediglich um eine sog. Neuzugangsstichprobe ergänzt werden soll. Bei einer Neuzugangsstichprobe wird aus der Auswahlgesamtheit aller seit der vorausgegangenen Ziehung neu registrierten Einheiten gezogen. Damit wird der Kreis der auskunftspflichtigen Einheiten jährlich an den aktuellen Unternehmensregisterstand angepasst.

Der Auswahlatz dieser Neuzugangsstichproben beträgt ebenfalls höchstens 15 %. Ziel dieser Maßnahme ist es, ein allmähliches Absterben des Berichtskreises und eine hieraus resultierende Unterschätzung der in der Erhebung nachzuweisenden Totalwerte zu verhindern sowie eine Anpassung der Auskunftspflichtigen an den aktuellen Stand der Auswahlgesamtheit zu erreichen.

Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung der Stichprobe erfolgt hierarchisch nach drei Kriterien und zwar nach:

1. Bundesländern,
2. innerhalb jedes Bundeslandes nach WZ-Vierstellern (Klassen) der WZ 2008 sowie
3. innerhalb jeder so gebildeten Gruppierung nach Umsatz- bzw. alternativ Beschäftigtengrößenklassen.

Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung einer Neuzugangsstichprobe erfolgt hierarchisch ebenfalls nach diesen drei Kriterien, wobei WZ-Viersteller und Umsatzgrößenklassen zusammengefasst werden.

Die Auswahlsätze der einzelnen Ziehungsschichten differieren erheblich voneinander. Der in einer Schicht zur Anwendung kommende Auswahlatz orientiert sich insbesondere an der Anzahl der statistischen Einheiten sowie am erwarteten Mittelwert und der Varianz des Merkmals "Umsatz" (optimale Schichtung). Eine Schicht, aus der alle Erhebungseinheiten gezogen werden, wird als Totalschicht bezeichnet. Totalschichten treten überwiegend bei umsatzstarken sowie schwach besetzten Schichten auf.

Für die gezogenen Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind immer die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheiten.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten über die ausgewählten Erhebungseinheiten werden primär erhoben.

Hierzu erfolgt eine schriftliche Befragung mittels standardisierten Erhebungsbogen (siehe Anhang) durch die statistischen Ämter der Länder (dezentral). Die Erhebungsbogen werden im vierten Quartal des dem Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Zur Rückmeldung werden den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten verschiedene Möglichkeiten angeboten: postalisch, per Fax oder online (IDEV oder eSTATISTIK.core). Die vorhergehende Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Versand der Erhebungsbogen, die Erfassung und Aufbereitung der Daten sowie die Erstellung von Länderergebnissen obliegt eigenverantwortlich den statistischen Ämtern der Länder. Darüber hinaus findet jährlich eine gemeinsame Mitarbeiterschulung statt, in der praktische Erfahrungen der abgelaufenen Erhebung verallgemeinert sowie über Änderungen im aktuellen Erhebungsablauf informiert wird.

Die Erhebungsunterlagen werden jährlich evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hieran werden u. a. die hausinterne Rechtsabteilung sowie die Vertreterinnen und Vertreter der statistischen Ämter der Länder beteiligt. Eine Evaluierung durch das Pre-Test-Labor des Statistischen Bundesamtes (Destatis) ist bisher nicht erfolgt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Item-Non-Response: Zunächst findet eine Sichtkontrolle der eingegangenen Fragebogen statt. Die erfassten Daten werden außerdem maschinell auf Unplausibilitäten und fehlende Informationen überprüft. Bei fehlenden bzw. unplausiblen Angaben wird grundsätzlich bei den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zurück gefragt. In Ausnahmefällen kann sorgfältig geschätzt werden. Eine Softwarelösung für eine automatische Imputation gibt es zur Zeit nicht.

Die plausibilisierten Einzeldaten werden anschließend mittels der berechneten Hochrechnungsfaktoren auf die Auswahlgesamtheit hochgerechnet. Der jeweils anzuwendende Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlatzes der Schicht, in der sich die Erhebungseinheit zum Zeitpunkt der Ziehung der Stichprobe befand (freie Hochrechnung).

Die Auswahlwahrscheinlichkeit ist für umsatzstarke Erhebungseinheiten im Allgemeinen größer als die für umsatzschwächere Einheiten. In Totalschichten beträgt der Auswahlatz 100 % und somit der Hochrechnungsfaktor 1,0.

Unit-Non-Response: Die Vollzähligkeitskontrolle und das Mahnwesen laufen automatisiert ab. In der Stichprobe befindliche Einheiten, die falsch zugeordnet sind, nicht melden wollen oder nicht melden können, werden in unechte bzw. echte Antwortausfälle unterteilt. Erhebungseinheiten, die auf Grund der aktuellen Daten nicht zum Kreis der Zielgesamtheit gehören, werden als unechte Antwortausfälle bezeichnet. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z. B. erloschene Einheiten, Einheiten die ihren Hauptsitz ins Ausland verlegt haben, einen wirtschaftlichen Schwerpunkt außerhalb des Erfassungsbereiches dieser Statistik ausüben oder mit ihrem Gesamtumsatz im aktuellen Berichtsjahr die Grenze von mehr als 17 500 Euro unterschreiten. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Auswahlgesamtheit der Erhebung gehören, bleiben diese auch in der Hochrechnung unberücksichtigt. Daraus resultiert, dass bei Vorliegen unechter Antwortausfälle die hochgerechneten Ergebnisse der Erhebung in der Fallzahl (Anzahl der Einheiten) immer niedriger als die der Auswahlgesamtheit sind. Das Auftreten von unechten Antwortausfällen in den Schichten bewirkt eine Verstärkung der Merkmalsstreuung und damit ein Anwachsen von durch die zufällige Auswahl der Stichprobeneinheiten bewirkten Schätzfehlern.

Im Gegensatz hierzu handelt es sich bei echten Antwortausfällen um Erhebungseinheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig Daten zur Verfügung stellen, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Echte Antwortausfälle führen häufig dann zu systematischen Fehlern, wenn sie innerhalb der Ziehungsschicht bei einem bestimmten Unternehmenstyp häufiger auftreten als bei anderen Erhebungseinheiten. Echte Antwortausfälle werden im Rahmen der Hochrechnung durch Korrektur des Hochrechnungsfaktors (Erhöhung) der Erhebungseinheiten der gleichen Ziehungsschicht eingeschätzt. Verzerrungsfrei ist diese Vorgehensweise immer dann, wenn das Auftreten der echten Antwortausfälle innerhalb der Schicht als Zufallsereignis angesehen werden darf. In diesem Fall führt die Zuschätzung echter Antwortausfälle zu einer verzerrungsfreien Schätzung von Totalwerten der Zielgesamtheit.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Da es sich um eine Jahreserhebung handelt, wird keine Saisonbereinigung durchgeführt. Kalenderbedingte Effekte können sich aus der Lage der arbeitsfreien gesetzlichen Feiertage ergeben, werden aber als geringfügig bewertet. Aus diesem Grund erfolgt eine Bereinigung des Kalendereffektes nicht.

3.5 Beantwortungsaufwand

Der Merkmalskatalog wurde entsprechend den Datenanforderungen der Europäischen Gemeinschaft so gestaltet, dass sich die erforderlichen Daten aus den Geschäftsaufzeichnungen der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten entnehmen lassen. Damit ist die bestehende Belastung der Erhebungseinheiten als moderat einzuschätzen. Zudem wird den Auskunftspflichtigen seit dem Berichtsjahr 2007 die Möglichkeit angeboten, die erfragten Daten teilautomatisiert aus ihrem betrieblichen Rechnungswesen zu ermitteln und über eine geschützte Verbindung an das betreffende statistische Landesamt übermitteln zu lassen (eSTATISTIK.core).

Darüber hinaus werden kleine Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr) mit einem stark verkürzten Merkmalskatalog befragt und damit wird Ihr Beantwortungsaufwand reduziert.

Zu einer weiteren Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten, der Verteilung der Belastung auf bisher nicht auskunftspflichtige Einheiten sowie zur Erhöhung der Repräsentativität der Stichprobe wurde bei der Ziehung einer komplett neuen Stichprobe für die Berichtsjahre 2003, 2008 und 2011 gegen bereits zuvor auskunftspflichtige Einheiten rotiert. Damit wurde eine gleichmäßigere Belastung der Auskunftspflichtigen in den zu befragenden Wirtschaftsbereichen erreicht. Erhebungseinheiten, die sich in einer Totalschicht befinden, können jedoch nicht ersetzt werden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Das Stichprobendesign wurde nach wissenschaftlich anerkannten stichprobentheoretischen Methoden so gewählt, dass die statistischen Ergebnisse bei dem vorgegebenen Stichprobenumfang mit der bestmöglichen Präzision bereitgestellt werden konnten. Bei einem gesetzlich vorgegebenen Stichprobenumfang von höchstens 15 % wird die Genauigkeit durch Schichtung und Bildung von Totalschichten qualitativ sichergestellt. Mit Verzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren ist nicht zu rechnen, da eine freie Hochrechnung erfolgt.

Gleichwohl ist jede Stichprobenerhebung mit einer Unschärfe behaftet. Mit zunehmenden Detaillierungsgrad steigt in der Regel der stichprobenbedingte Zufallsfehler und damit sinkt die Zuverlässigkeit des Ergebnisses. Dies erhöht die Abhängigkeit von der Richtigkeit der gemeldeten Daten von für das jeweilige Gesamtergebnis bedeutsamen Einheiten. Gleichwohl können nicht-stichprobenbedingte, systematische Fehler auftreten.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Eine Quantifizierung des Stichprobenfehlers erfolgt über die Berechnung des relativen Standardfehlers. Für ausgewählte Merkmale sind die relativen Standardfehler im Anhang aufgelistet.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Auswahlgrundlage ist das Unternehmensregister. Im Idealfall sind darin alle Einheiten enthalten, über die statistische Aussagen getroffen werden sollen (Grundgesamtheit). Tatsächlich können aber z. B. Einheiten der Grundgesamtheit nicht im Unternehmensregister enthalten sein (Untererfassung) oder Einheiten sind einem falschen Wirtschaftszweig zugeordnet. Daneben entstehen Schätzfehler, wenn Einheiten im Datenmaterial enthalten sind, die faktisch nicht (mehr) zur Auswahlgesamtheit gehören oder ihre Ziehungsschicht verlassen. Fehler in der Erfassungsgrundlage werden u. a. durch Anpassung der Hochrechnungsfaktoren weitestgehend bereinigt. Schätzungen des systematischen Fehlers wurden nicht erstellt. Durch Einsatz von umfangreichen Plausibilitätskontrollen und Vorjahresvergleichen werden außergewöhnliche Fehlerquellen weitestgehend ausgeschaltet.

Befragt wurden insgesamt rund 177 000 Einheiten, von denen 139 400 verwertbare Daten in die Auswertung eingegangen sind.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Laufende Revisionen, ausgelöst etwa durch die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sieht das Erhebungskonzept der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich nicht vor.

4.4.2 Revisionsverfahren

Angabe entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Keine.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erfahrungsgemäß entnimmt die Mehrheit der Erhebungseinheiten die Angaben aus ihrem Jahresabschluss, welcher oftmals erst 12 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vorliegt. Der Erhebungsbogen wird u. a. deswegen erst im vierten Quartal des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Nach Eingang und Erfassung der Erhebungsbogen sind noch zeitaufwändige Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen erforderlich sowie die Aufbereitung und Auswertung der Daten. Dies führt dazu, dass die Ergebnisse frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres (für das Berichtsjahr 2011 am 30. Juni 2013) veröffentlicht werden können. Dieser Termin entspricht dem Liefertermin an das europäische Statistikamt Eurostat.

Vorläufige Ergebnisse werden nicht veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Erste Ergebnisse für das Berichtsjahr 2011 wurden am 28. Juni 2013 an Eurostat übermittelt. Die nationale Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse erfolgte ab Juli 2013.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich basieren auf Verordnungen der Europäischen Union bzw. Gemeinschaft und sind aus diesem Grund mit den Ergebnissen der anderen EU-Mitgliedsstaaten vergleichbar. Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit können sich jedoch durch die Anwendung verschiedener Erhebungsmethoden in den Mitgliedstaaten der EU ergeben.

Auf nationaler Ebene sind die Ergebnisse durch die Schichtung der Stichprobe (optimal) nach Bundesländern ebenfalls vergleichbar. Dabei ist zu beachten, dass die Erhebungsdaten dem Bundesland zugeordnet werden, in dem die Erhebungseinheit ihren Hauptsitz hat. Für die Merkmale Umsatz, Anzahl der tätigen Personen, Bruttoentgelte und Bruttoanlageinvestitionen wird ein länderbereinigtes Ergebnis erstellt. So kann für diese Merkmale die wirtschaftliche Leistungskraft der einzelnen Bundesländer realitätsgetreu abgebildet werden.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Mit der verbindlich vorgeschriebenen Anwendung der NACE Rev. 2 bzw. WZ 2008 für Berichtsjahre ab 2008 sind die Ergebnisse der jährlichen Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zeitlich nicht mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume vergleichbar. Die Änderungen in der WZ 2008 gegenüber der zuvor maßgebenden WZ 2003 sind in den von der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich erfassten Wirtschaftsbereichen so gravierend, dass Zeitvergleiche nicht oder nur stark eingeschränkt möglich sind.

Ebenfalls zu berücksichtigen ist, dass mit der Ziehung der neuen Stichprobe für das Berichtsjahr 2011 (sowie mit den Berichtsjahren 2003 und 2008) ein stichprobenbedingter Bruch in der Zeitreihe auftreten kann.

Neben der Revision der Wirtschaftszweigklassifikation wurde gleichzeitig auch die für die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zugrundeliegende EU-Verordnung (vgl. Abschnitt 1.6) überarbeitet, was zur Erweiterung des Erfassungsbereichs und des Merkmalskatalogs führte. Für einige Merkmale und Wirtschaftsbereiche liegen daher auch keine Ergeb-

nisse für Berichtsjahre vor 2008 aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich oder einer anderen jährlichen Unternehmensstrukturstatistik vor.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Merkmale der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich überschneiden sich teilweise mit Merkmalen anderer Statistiken. Zu nennen sind hier insbesondere die Umsatzsteuer- und Beschäftigtenstatistik. Aufgrund der abweichenden Erhebungsmethode und unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen können sich Differenzen in den Ergebnissen ergeben.

Die Umsatzsteuerstatistik ist eine Totalerhebung. Ihre Ergebnisse beruhen auf Umsatzsteuervoranmeldungen, die von den Oberfinanzdirektionen an die statistischen Ämter der Länder geliefert werden. Die Umsatzsteuervoranmeldungen (Lieferungen und Leistungen) können per Definition nicht mit den Umsätzen, welche im Rahmen der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich erfasst werden, gleichgesetzt werden. Des Weiteren findet keine aktuelle Korrektur des Wirtschaftszweiges in den Verwaltungsdaten statt, selbst wenn der Wirtschaftszweig im Rahmen einer Primärerhebung aktuell ermittelt wurde. Des Weiteren werden Umsätze von Organschaften vollständig dem Wirtschaftszweig des Organträgers zugerechnet und nicht auf die einzelnen Unternehmen der Organschaft aufgeteilt.

Das Merkmal Anzahl der tätigen Personen insgesamt wird auch in der Beschäftigtenstatistik nachgewiesen. Die Ergebnisse dort werden jedoch nicht auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Unternehmen sondern auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Betriebe abgebildet. Darüber hinaus weicht die Definition der Beschäftigten (nur sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten) von der zu den tätigen Personen der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ab. Zu den tätigen Personen zählen auch Selbstständige, Beamtinnen und Beamte, unbezahlt mithelfende Familienangehörige usw. Des Weiteren werden - im Gegensatz zur Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich - die Beschäftigten lediglich einmal ausgewiesen, auch wenn sie in mehreren Unternehmen tätig sind. Bei scheinbar identischen Merkmalen treten demgemäß Abweichungen zwischen den Ergebnissen amtlicher Statistiken auf.

Zu beachten ist, dass die Erhebungsziele der Umsatzsteuer- und der Beschäftigtenstatistik sowie der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich insgesamt einen anderen Schwerpunkt haben. Jede Statistik verfolgt das ihr per Gesetz vorgegebene Ziel. Etwaige Differenzen lassen somit keinen Schluss über die Datenqualität der einzelnen Statistik zu.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ist in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, der Inward-FATS-Berechnungen und bei der Konzeption der Wägungsschemata einiger Erzeugerpreisindizes verwendet. Eine enge inhaltliche Beziehung besteht auch zur vierteljährlichen Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich (EVAS-Nr. 47414). Hier sind die Strukturergebnisse Grundlage für die Gewichtung der Indizes bei Aggregation verschiedener Wirtschaftsbereiche. Die Finanzdienstleistungsstatistiken nutzen einzelne Ergebnisse zur Schätzung der Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter in den nachzuweisenden Wirtschaftsbereichen des Abschnitts K der WZ 2008.

Des Weiteren werden die Primärergebnisse sowie der erhobene wirtschaftliche Schwerpunkt in das Unternehmensregister eingepflegt, was zu einer Qualitätsverbesserung der Auswahlgrundlage beiträgt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Auf der Internetseite www.destatis.de stehen unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen (rechte Themenseite) im Modul "PRESSEMITTEILUNGEN" alle Pressemitteilungen zur Verfügung.

Veröffentlichungen

Auf der Internetseite www.destatis.de stehen unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen die aktuellen Daten in jeglicher Form mit Erläuterungen aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich zur Verfügung.

Hierzu stehen auch unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen (rechte Themenseite) im Modul "PUBLIKATIONEN" folgende Publikationen kostenlos zur Verfügung:

Fachserie 9 (bis Berichtsjahr 2007):

- Reihe 1 - für den Wirtschaftsabschnitt I,
- Reihe 2 - für den Wirtschaftsabschnitt K.

Fachserie 9 (ab Berichtsjahr 2008):

- Reihe 4.1 - für den Wirtschaftsabschnitt H,
- Reihe 4.2 - für den Wirtschaftsabschnitt J,
- Reihe 4.3 - für den Wirtschaftsabschnitt L,
- Reihe 4.4 - für den Wirtschaftsabschnitt M,
- Reihe 4.5 - für den Wirtschaftsabschnitt N und
- Reihe 4.6 - für die Abteilung 95 des Abschnitts S.

Fachbericht:

- Architektur- und Ingenieurbüros,
- Grundstücks- und Wohnungswesen,
- Information und Kommunikation,
- Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen,
- Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung,
- Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,
- Verkehr und Lagerei,
- Verlagswesen,
- Werbung und Marktforschung.

Einen Überblick über den Dienstleistungsbereich bietet auch die Publikation "Der Dienstleistungssektor, Wirtschaftsmotor in Deutschland, ausgewählte Ergebnisse von 2003 bis 2008".

Online-Datenbank

Auf der Internetseite www.destatis.de stehen unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen (Mitte Themenseite) im Modul "Tabellen", Strukturdaten/Weiteres Datenangebot/Datenbank, die Ergebnisse bis Berichtsjahr 2007 (WZ-2003) und ab Berichtsjahr 2008 (WZ-2008) über das Datenbanksystem GENESIS-Online zur Verfügung.

Zugang zu Mikrodaten

Anonymisierte Mikrodaten sind über das Forschungsdatenzentrum (FDZ) zugänglich.

Sonstige Verbreitungswege

Auf der Internetseite www.destatis.de stehen unter Publikationen/Statistisches Jahrbuch die wichtigsten Daten im Statistischen Jahrbuch zur Verfügung. Des weiteren stehen unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen (Mitte Themenseite) im Modul "Tabellen", Strukturdaten/Weiteres Datenangebot/Statistik-Portal die aktuellen Daten im Statistik-Portal der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder zur Verfügung.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Auf der Internetseite www.destatis.de stehen unter ZAHLEN&FAKTEN/Wirtschaftsbereiche/Dienstleistungen (rechte Themenseite) im Modul "Methodisches", Erläuterungen zur Statistik, die Methodischen Erläuterungen zur Verfügung.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden nicht im Veröffentlichungskalender angekündigt.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Keine.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Keine.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Brutto- wertschöpfung zu Faktorkosten	Personal- aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
%						
H	0,4	1,8	0,9	0,9	4,4	0,9
49	0,8	0,6	0,8	0,6	0,8	0,7
49.1	14,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
49.2	5,3	0,5	0,4	0,4	1,1	0,4
49.3	1,0	0,9	0,9	0,7	1,4	0,7
49.31	3,9	1,2	1,4	1,0	1,8	1,2
49.32	1,3	1,1	1,0	1,0	2,4	1,1
49.39	2,4	1,7	1,9	1,5	3,3	2,0
49.39.1	6,0	2,3	2,7	1,9	3,3	3,1
49.39.2	3,9	3,1	3,3	3,1	5,1	3,0
49.39.9	11,6	6,3	6,5	6,3	19,6	7,7
49.4	1,2	1,1	1,7	1,1	2,0	1,4
49.41	1,2	1,1	1,7	1,1	2,0	1,4
49.42	13,0	9,6	9,9	10,4	11,8	11,9
49.5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
50	0,8	3,7	4,7	7,0	40,0	15,2
50.1	10,8	57,6	45,4	21,4	77,8	13,3
50.2	1,1	3,6	4,9	9,0	10,7	21,3
50.3	6,0	3,2	3,5	3,6	39,6	5,4
50.4	2,7	1,1	2,3	3,0	24,2	3,8
51	3,2	0,2	1,1	0,2	0,7	0,3
51.1	3,6	0,3	2,6	0,3	0,8	0,3
51.2	2,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
51.21	2,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
51.22	.	.	.	.	.	.
52	2,3	4,2	1,9	2,2	7,2	1,8
52.1	4,5	1,7	1,8	2,3	12,0	3,2
52.2	2,5	4,4	2,0	2,4	7,5	1,9
52.21	16,8	7,9	9,8	9,5	11,9	8,8
52.21.1	30,6	21,3	35,5	41,1	7,4	25,9
52.21.2	35,3	2,6	3,8	19,5	14,9	26,9
52.21.3	60,4	12,5	12,8	12,6	13,4	12,5
52.21.4	60,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
52.21.5	11,3	10,9	12,2	12,1	10,2	12,4
52.21.9	17,0	15,7	18,7	20,7	42,1	18,8
52.22	20,0	28,1	6,4	7,5	4,7	19,9
52.22.1	.	.	.	.	.	.
52.22.2	51,8	50,9	12,8	12,5	5,0	34,7
52.22.3	.	.	.	.	.	.
52.22.9	22,2	6,9	5,3	8,8	6,3	11,6
52.23	19,3	5,2	5,4	5,7	9,2	5,2
52.23.1	7,6	6,9	7,0	7,2	10,2	6,9
52.23.9	23,8	6,8	8,4	9,2	8,8	7,6
52.24	17,6	16,4	22,9	19,1	4,5	11,9
52.29	3,2	5,5	1,5	2,5	3,5	1,9
52.29.1	4,1	6,3	1,7	2,2	3,0	1,9
52.29.2	21,3	12,7	8,0	9,1	23,6	8,7
52.29.9	13,6	4,2	4,7	10,1	22,4	6,7
53	2,7	1,8	1,8	1,4	2,2	2,8
53.1	.	.	.	.	.	.
53.2	2,7	1,8	1,8	1,4	2,2	2,8
J	0,6	4,2	3,9	2,0	6,9	1,9
58	1,5	2,8	2,7	2,7	7,4	6,8
58.1	1,5	2,5	2,3	2,6	2,2	7,2
58.11	5,0	9,1	4,8	4,8	7,2	3,6
58.12	4,7	1,7	3,5	2,0	3,4	2,1
58.13	8,3	4,2	4,7	5,1	2,5	13,0
58.14	4,1	1,6	2,0	1,8	6,0	7,2
58.19	4,1	5,8	3,2	2,7	7,2	9,1
58.2	6,2	13,9	13,0	12,8	17,2	9,4
58.21	27,4	10,2	15,8	6,3	7,4	7,2
58.29	7,8	15,3	14,6	13,4	17,5	10,3
59	1,7	1,6	2,1	1,6	2,8	1,7
59.1	2,2	1,9	2,8	1,6	2,6	1,8
59.11	3,5	2,0	2,6	2,1	4,2	2,5
59.12	8,5	3,4	3,6	2,7	7,4	4,7
59.13	5,4	6,8	10,6	4,4	34,0	7,6
59.14	2,1	3,0	4,7	3,4	2,8	3,2
59.2	4,3	2,0	2,4	6,5	16,9	4,3
59.20.1	8,0	7,3	7,4	5,7	14,5	6,7
59.20.2	18,1	4,4	7,7	8,3	24,0	8,5
59.20.3	7,4	2,9	0,9	11,2	31,8	7,7

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassifikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	Personal-aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
	%					
60	17,3	0,2	0,4	0,6	0,6	1,2
60.1	3,8	1,3	1,0	1,8	2,0	2,8
60.2	38,3	0,3	0,5	0,4	0,4	1,3
61	4,2	12,8	14,1	10,4	11,7	9,1
61.1	6,4	14,2	14,0	8,7	14,0	8,5
61.2	8,2	28,7	32,1	32,9	20,5	32,0
61.3	7,1	4,1	6,5	5,6	2,1	6,1
61.9	5,6	3,6	3,0	2,4	7,4	4,0
61.90.1	18,5	18,7	9,3	6,7	7,2	7,7
61.90.9	5,3	1,3	2,5	2,5	9,4	4,7
62	1,0	3,2	2,3	2,1	3,7	1,5
62.01	2,4	5,2	4,0	2,9	7,9	1,9
62.01.1	7,4	6,1	6,5	6,9	10,7	5,8
62.01.9	3,3	5,5	4,3	3,1	8,2	2,0
62.02	2,3	1,4	1,6	1,6	3,8	1,6
62.03	6,9	3,5	3,7	4,0	4,2	3,6
62.09	3,3	8,2	5,3	6,2	4,3	4,6
63	2,7	5,0	5,1	4,8	4,8	3,6
63.1	10,7	7,1	6,9	6,7	5,2	5,8
63.11	9,5	9,5	9,2	8,5	5,7	7,7
63.12	24,5	3,3	4,3	3,9	7,6	6,0
63.9	2,0	5,4	7,4	5,4	11,6	3,7
63.91	7,2	2,8	8,9	2,3	8,4	3,7
63.99	2,1	5,9	8,1	6,3	12,2	4,1
L	0,3	1,2	1,3	1,6	8,3	1,2
68	0,3	1,2	1,3	1,6	8,3	1,2
68.1	3,9	7,3	11,3	7,9	49,1	5,8
68.10.1	5,2	9,8	16,8	12,1	55,2	7,6
68.10.2	8,3	5,4	7,0	6,5	25,5	8,9
68.2	0,3	1,3	1,5	2,6	3,9	1,6
68.20.1	2,5	2,0	2,4	3,3	5,6	2,8
68.20.2	1,4	1,7	1,9	4,1	5,3	2,4
68.3	1,4	2,2	2,5	1,8	6,1	1,9
68.31	2,8	4,6	3,4	3,6	17,6	3,2
68.31.1	3,1	5,6	4,2	4,7	20,5	3,6
68.31.2	11,1	6,0	5,0	5,4	19,9	6,9
68.32	3,2	2,5	3,5	2,2	6,5	2,5
68.32.1	3,7	3,6	4,6	3,0	8,7	3,1
68.32.2	7,6	2,9	4,4	2,7	9,8	3,9
M	0,2	1,7	1,3	1,1	4,5	0,8
69	0,4	3,1	2,4	3,1	4,6	1,4
69.1	0,4	1,5	1,4	2,0	4,0	1,0
69.10.1	4,3	3,2	3,2	3,3	7,7	2,4
69.10.2	0,9	2,3	1,9	3,2	5,6	1,4
69.10.3	5,6	3,1	3,1	3,2	12,0	3,5
69.10.4	11,2	2,9	3,2	2,9	7,9	3,7
69.10.9	8,8	10,1	9,4	12,0	18,2	8,4
69.2	0,7	5,1	4,2	4,3	6,7	2,3
69.20.1	6,7	2,4	2,3	2,4	2,8	2,3
69.20.2	21,0	13,6	12,6	12,9	37,2	14,4
69.20.3	1,2	8,0	6,2	7,2	8,8	3,0
69.20.4	4,7	3,1	3,5	3,9	11,0	4,0
70	0,9	4,5	3,8	2,2	11,3	1,5
70.1	1,9	6,4	6,9	3,3	13,5	2,5
70.10.1	26,3	3,2	5,4	3,6	5,2	4,5
70.10.9	5,2	8,7	10,5	5,1	20,7	3,1
70.2	1,1	2,3	2,3	2,5	17,8	1,6
70.21	5,5	2,0	2,9	2,5	10,5	4,0
70.22	1,1	2,5	2,4	2,7	18,6	1,8
71	0,6	1,3	1,2	1,2	2,3	1,0
71.1	0,6	1,4	1,3	1,3	2,2	1,1
71.11	1,1	1,7	1,4	1,6	3,1	1,3
71.11.1	1,5	1,9	1,4	1,4	3,6	1,4
71.11.2	7,6	6,3	7,1	8,1	12,1	6,8
71.11.3	7,9	4,1	4,8	4,5	9,4	5,4
71.11.4	6,6	13,5	12,8	16,6	12,1	8,4
71.12	1,0	1,6	1,6	1,5	2,6	1,4
71.12.1	3,4	4,0	4,5	3,0	6,2	2,5
71.12.2	2,9	2,1	2,1	2,2	3,3	2,4
71.12.3	10,4	6,3	6,2	6,1	13,1	6,4
71.12.9	4,2	2,7	2,6	3,3	6,4	3,0
71.2	4,2	2,7	2,9	3,4	6,9	3,0

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2011
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Brutto- wertschöpfung zu Faktorkosten	Personal- aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
	%					
72	3,7	8,2	8,2	5,8	9,5	7,0
72.1	4,2	8,4	8,5	6,1	9,5	7,3
72.11	6,3	3,8	4,0	4,1	3,6	5,3
72.19	4,6	9,4	9,2	6,6	10,0	8,0
72.2	5,0	2,6	4,1	2,3	11,8	2,2
73	1,4	1,0	1,6	1,3	4,0	3,7
73.1	1,4	1,1	1,8	1,5	4,3	4,0
73.11	1,5	1,2	1,7	1,6	3,9	4,3
73.12	8,2	2,4	4,5	3,6	9,3	12,1
73.2	5,2	1,8	2,5	2,5	9,6	3,6
74	1,4	8,0	1,5	1,5	3,4	1,7
74.1	2,7	6,0	2,8	3,0	5,5	2,7
74.10.1	8,2	4,5	5,8	4,5	12,1	6,6
74.10.2	4,0	11,2	3,9	4,7	7,4	3,6
74.10.3	3,9	2,3	3,6	3,2	9,6	4,3
74.2	1,9	1,1	1,4	1,2	2,6	2,0
74.20.1	2,0	2,0	1,9	1,8	4,5	2,5
74.20.2	14,7	1,2	1,5	1,5	0,8	2,5
74.3	2,0	6,9	1,9	2,4	8,4	2,8
74.30.1	3,7	7,4	2,3	2,5	8,1	3,6
74.30.2	3,3	6,4	4,2	5,1	24,1	4,2
74.9	2,9	11,1	2,3	2,1	6,1	3,1
75	0,3	0,9	0,7	0,9	2,6	0,8
75.00.1	0,7	0,9	0,7	0,8	2,7	0,9
75.00.9	10,0	5,9	4,6	5,1	8,2	5,7
N	0,5	1,3	1,3	1,5	1,7	0,9
77	1,4	1,8	2,4	1,1	2,2	1,9
77.1	2,9	2,7	4,0	2,5	3,0	4,7
77.11	3,6	3,2	4,8	2,8	3,3	5,6
77.12	5,2	3,4	2,8	5,6	4,1	6,6
77.2	2,8	8,5	11,4	2,1	3,7	2,7
77.21	16,2	19,1	14,6	16,6	19,1	16,7
77.22	11,3	3,6	4,7	4,3	2,8	8,9
77.29	4,6	9,3	12,5	2,2	3,8	2,9
77.3	2,1	2,5	3,0	1,8	3,4	2,8
77.31	21,9	12,8	17,7	17,8	15,6	19,0
77.32	8,4	2,3	3,0	3,0	3,7	4,3
77.33	38,7	4,9	5,9	7,4	8,8	10,2
77.34	23,0	2,4	3,0	19,9	22,8	26,0
77.35	21,1	5,1	7,2	16,7	33,4	18,9
77.39	5,8	4,5	5,3	2,8	4,5	4,6
77.4	5,3	4,6	2,3	3,4	2,4	5,6
78	2,8	4,9	4,0	3,4	8,1	1,9
78.1	5,4	2,6	3,1	3,1	5,5	3,7
78.2	4,4	6,3	5,2	4,2	10,1	2,3
78.3	4,4	3,9	2,8	3,2	8,4	2,1
79	0,8	2,4	2,2	3,6	5,4	3,2
79.1	0,8	2,5	2,4	3,9	5,6	3,4
79.11	1,4	7,0	5,0	6,0	10,3	4,5
79.12	4,4	2,8	2,1	4,3	4,1	6,2
79.9	5,0	4,2	4,0	2,5	18,4	4,0
80	2,3	1,3	1,2	1,3	4,7	1,7
80.1	5,1	1,5	1,4	1,4	5,6	1,9
80.2	12,9	3,9	4,2	3,9	7,2	5,0
80.3	13,4	18,3	15,4	20,0	30,2	17,6
81	0,6	0,7	0,7	0,7	2,4	1,1
81.1	2,2	1,9	1,7	1,8	4,2	2,2
81.2	0,8	0,8	0,8	0,8	3,6	1,4
81.21	1,3	0,9	1,0	1,0	5,5	1,5
81.22	1,8	2,1	1,6	1,6	3,9	2,2
81.22.1	1,7	20,6	2,0	2,2	7,0	2,2
81.22.9	7,7	2,1	2,6	2,2	4,6	3,1
81.29	6,8	2,3	2,8	2,4	5,4	4,1
81.29.1	17,0	4,3	5,4	3,7	5,2	7,1
81.29.2	11,1	5,1	5,8	5,3	14,5	6,6
81.29.9	10,0	3,3	4,1	3,7	7,7	6,0
81.3	0,9	1,4	1,5	1,6	3,9	1,6
81.30.1	1,2	0,9	1,1	1,0	4,0	1,1
81.30.9	6,6	17,5	14,7	19,1	14,8	14,3

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011
Variationskoeffizienten nach Unterklassen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Brutto- wertschöpfung zu Faktorkosten	Personal- aufwendungen	Bruttoinvestitionen in Sachanlagen	Zahl der tätigen Personen
	%					
82	1,4	1,0	1,1	1,4	2,7	2,1
82.1	2,8	4,7	4,6	7,8	6,0	5,2
82.11	4,8	6,4	6,5	10,7	9,9	7,9
82.19	3,5	4,5	3,7	5,3	7,3	4,1
82.2	3,1	2,0	2,9	2,8	6,0	2,4
82.3	2,7	0,9	1,8	1,1	2,6	4,1
82.9	2,5	1,3	1,4	1,9	3,5	3,3
82.91	4,3	3,1	2,4	3,7	4,6	3,0
82.91.1	5,7	3,7	3,0	4,8	4,9	3,7
82.91.2	15,4	6,3	3,2	4,7	14,4	4,6
82.92	3,1	3,4	4,3	4,3	3,8	4,8
82.99	2,8	1,6	1,8	2,3	4,1	4,2
82.99.1	23,7	9,8	6,7	6,8	10,8	11,0
82.99.9	2,9	1,7	1,8	2,3	4,2	4,2
95	1,4	1,2	1,4	1,1	33,4	2,0
95.1	6,0	1,4	2,2	1,7	6,6	4,7
95.11	6,1	1,6	2,4	2,0	7,7	5,6
95.12	29,2	2,3	5,0	1,9	9,0	3,0
95.2	1,4	1,8	1,8	1,5	38,5	2,1
95.21	5,3	2,1	2,7	2,3	5,1	2,7
95.22	5,1	3,1	3,4	3,0	20,7	3,6
95.23	6,1	3,3	5,1	4,2	19,1	5,8
95.24	9,9	5,2	5,2	3,3	12,0	5,8
95.25	10,7	14,9	8,4	10,1	22,6	9,9
95.29	3,9	4,9	4,5	4,2	63,5	5,1

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
 · keine Stichprobeneinheit

Anhang 2 zum Qualitätsbericht der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011
Variationskoeffizienten nach Umsatzgrößenklassen

Nr. der Klassi- fikation der WZ	Unternehmen mit ... bis ... tätigen Personen	Zahl der Unternehmen	Umsatz	Brutto- wertschöpfung zu Faktorkosten	Zahl der tätigen Personen
		%			
H	0 - 1	1,7	4,5	3,6	3,9
	2 - 9	2,1	3,7	3,1	2,1
	10 - 19	2,9	2,0	2,6	2,7
	20 - 49	2,3	13,2	2,8	2,5
	50 - 249	1,8	1,2	1,5	1,7
	250 und mehr	3,4	1,2	1,6	1,7
J	0 - 1	1,4	4,7	4,3	2,8
	2 - 9	2,6	3,0	3,0	2,3
	10 - 19	2,8	3,2	2,8	2,8
	20 - 49	1,8	1,9	2,5	1,7
	50 - 249	2,4	1,9	1,8	2,1
	250 und mehr	9,1	6,8	6,7	4,3
L	0 - 1	0,7	1,8	2,2	1,7
	2 - 9	2,5	3,1	2,4	2,4
	10 - 19	5,9	6,5	9,7	5,9
	20 - 49	5,9	3,8	5,6	4,9
	50 - 249	5,9	2,6	2,6	5,4
	250 und mehr	2,0	3,5	3,7	3,0
M	0 - 1	0,6	7,7	4,0	1,2
	2 - 9	1,0	3,9	3,5	0,9
	10 - 19	1,4	1,9	2,4	1,3
	20 - 49	2,1	1,6	1,8	1,9
	50 - 249	1,5	1,2	1,7	1,4
	250 und mehr	4,1	4,7	3,5	3,3
N	0 - 1	1,1	3,0	2,2	2,4
	2 - 9	1,5	3,1	2,6	1,5
	10 - 19	2,8	2,3	2,6	2,8
	20 - 49	2,4	3,1	1,6	2,3
	50 - 249	3,7	4,1	4,5	2,5
	250 und mehr	1,1	1,4	1,1	1,0
S/95	0 - 1	2,1	22,9	6,1	4,3
	2 - 9	4,2	3,3	3,3	4,1
	10 - 19	4,5	5,0	4,8	4,6
	20 - 49	9,6	2,0	3,1	7,4
	50 - 249	2,3	1,7	2,2	2,0
	250 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit
· keine Stichprobeneinheit

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2011**

 Rücksendung
 bitte bis
 XX. XXXXXXX XXXX

SiD

 Name des Amtes
 Org. Einheit
 Straße + Hausnummer
 PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

 Ansprechpartner/-in für Rückfragen
 (freiwillige Angabe)

Name:

Sie erreichen uns über

Telefon:

Herr Xxxxx XXXXXXXX-XXXX

Frau Xxxxx XXXXXXXX-XXXX

Telefax: XXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Telefon oder E-Mail:

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 4 korrigieren.

 Identnummer
 (bei Rückfragen bitte angeben)

online

Ihre Daten können Sie auch online unter xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx.de (IDEV) melden oder mit eSTATISTIK.core (Softwaremodul „Datenübermittlung an Statistische Ämter“ der DATEV eG).

Beachten Sie folgende Hinweise:

 Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von einer Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind Niederlassungen im Ausland und rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2011.

Ausgenommen sind die stichtagsbezogenen Merkmale unter den Abschnitten A und D.

Deckt sich das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, dann legen Sie bitte das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalenderjahres 2011 endete.

 Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **11**) gekennzeichnet.

A Allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit (Stichtag: 31. Dezember 2011)
1 Wirtschaftlicher Schwerpunkt

 • Bitte verwenden Sie zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts die beiliegende **1** Anleitung (Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“).

 11 
 (bitte nicht ausfüllen)

Wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bzw. fünfstelliger WZ-Schlüssel laut „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“ hier eintragen:

2 Rechtsform **2**


Zutreffendes bitte ankreuzen.

 2.1 Einzelunternehmen
 z.B. Einzelpraxis, Bürogemeinschaft 12 ☐ 1

 2.3 Kapitalgesellschaft
 z.B. AG, GmbH, KGaA 12 ☐ 3

 2.2 Personengesellschaft
 z.B. GbR, OHG, KG, GmbH & Co. KG 12 ☐ 2

 2.4 Sonstige Rechtsform
 z.B. eG 12 ☐ 4

 3 Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland **3** 13 

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier**B Erträge**

			Volle Euro	Volle Euro
1	Umsatz und sonstige betriebliche Erträge ohne Umsatzsteuer	4 6 21	<input type="text"/>	<input type="text"/>
			Summe B1.1 und B1.2	
1.1	Umsatz	4 22	<input type="text"/>	
1.1.1	darunter: Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	5 23	<input type="text"/>	
1.2	Sonstige betriebliche Erträge	6 24	<input type="text"/>	

C Subventionen

			Volle Euro	Volle Euro
	ohne Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen	7 81	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**D Tätige Personen
(Stichtag: 30. September 2011)**

			Anzahl	Anzahl
1	Tätige Personen insgesamt	8 31	<input type="text"/>	<input type="text"/>
			Summe D1.1 und D1.2	
1.1	Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	9 32	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.1.1	darunter: tätige Inhaberinnen und weibliche unbezahlt mithelfende Familienangehörige	33	<input type="text"/>	
1.2	Abhängig Beschäftigte	10 34	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Wie viele von den abhängig Beschäftigten waren			
1.2.1	weiblich	35	<input type="text"/>	
1.2.2	Auszubildende	36	<input type="text"/>	
1.2.3	in Teilzeit tätig ohne geringfügig Beschäftigte	11 37	<input type="text"/>	
1.2.4	geringfügig Beschäftigte	12 38	<input type="text"/>	
2	Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	13 39	<input type="text"/>	<input type="text"/>

E Aufwendungen

			Volle Euro	Volle Euro
1	Personalaufwand			
1.1	Bruttoentgelte ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	14 41	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt	15 16 42	<input type="text"/>	<input type="text"/>
			Summe E1.2.1 und E1.2.2	
1.2.1	Gesetzliche Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile	15 43	<input type="text"/>	
1.2.2	Übrige Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile	16 44	<input type="text"/>	

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier

noch:

E Aufwendungen**2 Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen****ohne** abzugsfähige Vorsteuer, Abschreibungen und Fremdkapitalzinsen

17 bis 20 45

Volle Euro

Volle Euro

Summe E2.1 bis E2.3

2.1 Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

17 46

2.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

18 47

2.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf, sondern zum Verbrauch, z. B. Büromaterial)

19 20 48

darunter:

2.3.1 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing

21 481

2.3.2 Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter

22 482

F Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben**z. B. Gewerbe-, Kfz- und Grundsteuer; ohne Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen**

23 71

Volle Euro

Volle Euro

G Bestände**1 Bestände insgesamt 18 24 25**

Volle Euro

Volle Euro

am Anfang des Berichtsjahres

57

Summe G1.1.1, G1.2.1 und G1.3.1

am Ende des Berichtsjahres

58

Summe G1.1.2, G1.2.2 und G1.3.2

1.1 Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand 25**1.1.1 am Anfang des Berichtsjahres**

51

1.1.2 am Ende des Berichtsjahres

52

1.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 18**1.2.1 am Anfang des Berichtsjahres**

53

1.2.2 am Ende des Berichtsjahres

54

1.3 In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse**1.3.1 am Anfang des Berichtsjahres**

55

1.3.2 am Ende des Berichtsjahres

56

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Erhebungseinheiten mit einem
Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen
im Berichtsjahr 2011 von insgesamt ...

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier

H Investitionen

1 Bruttoanlageinvestitionen (nur die Bruttozugänge im Berichtsjahr)

i ohne Abzug von Abschreibungen
oder sonstigen Wertberichtigungen,
Umbuchungen und ohne abzugs-
fähige Vorsteuern

Volle Euro

Volle Euro

Summe H1.1.1 bis H1.3 und H1.4

1.1 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke 27

1.1.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen 28 62

1.1.2 Bauten 63

1.1.3 Grundstücke (Grund und Boden) 64

1.2 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke 29 65

1.3 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände 30 66

1.3.1 darunter: erworbene Software 31 67

1.4 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände 32 68

1.4.1 darunter: selbst erstellte Software 31 69

J Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits, können Sie hier auf besondere
Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

K

Bitte **Zusatzfragebogen SiDK** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit Nieder-
lassungen in mehreren Bundesländern hat sowie Umsätze und sonstige betriebliche
Erträge insgesamt (Frage B1) von 250 000 Euro und mehr erzielt hat.

L

Bitte **Zusatzfragebogen SiDL** ausfüllen, wenn Ihre Erhebungseinheit mindestens
20 tätige Personen (Frage D1) hat und einem der sechs auf Seite 1 aufgeführten
Wirtschaftszweige angehört.

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2011****SiD/SiDK/SiDL****Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz****Zweck, Art und Umfang der Erhebung**

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (SiD) werden als Entscheidungshilfen für wirtschafts- und strukturpolitische Zwecke von den Landesregierungen und der Bundesregierung, aber gleichermaßen auch von Unternehmen und Verbänden dringend benötigt. Sie sind u. a. Grundlage für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder und dienen der Erfüllung der Lieferverpflichtung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der EU gemäß der Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. L 97 vom 9.4.2008, S. 13), die durch Verordnung (EG) Nr. 251/2009 der Kommission vom 11. März 2009 (ABl. L 86 vom 31.3.2009, S. 170) geändert worden ist.

Die SiD ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15% der im Erfassungsbereich wirtschaftlich tätigen Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit als Stichprobe durchgeführt.

Der Erfassungsbereich der SiD umfasst die Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N und Abteilung 95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

Rechtsgrundlagen

Dienstleistungstatistikgesetz (DStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 3 DStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 5 Absatz 1 DStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheit auskunftspflichtig. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Absatz 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Nach § 5 Absatz 2 DStatG besteht für Existenzgründer im Sinne des § 7g Absatz 7 Satz 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179) im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 500 000 Euro erwirtschaftet hat. Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich

geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 6 DStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114; 2009, S. 3850), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 62 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung und Statistikregister

Name und Anschrift der Erhebungseinheit sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

Die Fragebogen, auf denen sich diese Hilfsmerkmale befinden, werden spätestens nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vollständig vernichtet bzw. gelöscht.

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheiten und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer Kennung für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden, frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift der Erhebungseinheiten sowie der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit werden zusammen mit den Angaben zu tätigen Personen und zum Gesamtumsatz in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

SiD/SiDK

Erläuterungen zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (**Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit oder Unternehmen**).

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Erträge, Aufwendungen, tätigen Personen usw. anteilmäßig zu ihren eigenen Unternehmensangaben hinzu.

Nicht einzubeziehen sind Niederlassungen im Ausland und rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

2 Rechtsform

– Einzelunternehmen

Jede selbstständige Betätigung einer einzelnen natürlichen Person, die im Rahmen ihrer Tätigkeit voll haftet.

– Personengesellschaft

Beispiele für Personengesellschaften sind: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR/BGB-Gesellschaft), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG), Partnerschaftsgesellschaft (Freie Berufe), stille Gesellschaft, Partenreederei sowie Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV).

– Kapitalgesellschaft

Beispiele für Kapitalgesellschaften sind: Aktiengesellschaft (AG), Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) sowie Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

– Sonstige Rechtsform

Wenn eine der drei erstgenannten Rechtsformen nicht zutrifft, z. B. eingetragene Genossenschaften (eG).

3 Anzahl der Niederlassungen in Deutschland

Niederlassungen sind an einem räumlich festgelegten Ort gelegene Teile einer Erhebungseinheit, einschließlich der Hauptniederlassung, in denen eine oder mehrere Personen derselben Erhebungseinheit oder Leiharbeiternehmerinnen bzw. Leiharbeiternehmer arbeiten (z. B. Filiale, Geschäftsstelle, Depot, Büro, Werkstatt, Werk, Lagerhaus). Vorübergehend bei Auftraggebern eingerichtete Arbeitsplätze zählen nicht als Niederlassung.

Erhebungseinheiten, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) sowie einen Umsatz und sonstige betriebliche Erträge von insgesamt 250 000 Euro und mehr im Berichtsjahr erzielt haben, füllen bitte **auch den Zusatzfragebogen SiDK** aus.

4 Umsatz

Nicht der Gewinn, sondern die in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit typischen Waren und Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Hierzu zählen auch: Eigenverbrauch, Handelsumsätze und Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften sowie in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Spesen, Reise-, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten und der umsatzsteuerfreie Umsatz nach § 4 UStG.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** nach § 4 Absatz 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Einnahmen anzugeben.

Preisnachlässe, wie Rabatte, Boni und Skonti, sowie sonstige Erlösschmälerungen (z. B. Rückvergütungen) sind vorab abzusetzen.

Beim Vorhandensein von **Konzernen oder umsatzsteuerlichen Organschaften** sind die Binnenumsätze der Erhebungseinheit mit Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen des Konzerns bzw. der umsatzsteuerlichen Organschaft einzubeziehen.

Bei **Holdinggesellschaften** ist der Umsatz die Vergütung, die sie für die unternehmerische Führung (strategische Steuerung und Konzernkoordination) ihrer Tochtergesellschaften sowie für sonstige interne Dienstleistungen von diesen erhalten; bei Komplementärgesellschaften sind es die Erträge aus Haftungsvergütung.

In der Regel **nicht zum Umsatz**, sondern zu den sonstigen betrieblichen Erträgen **6**, zählen die Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen. Sollte es sich hierbei jedoch um Umsatz im Sinne des Geschäftsgegenstandes handeln (z. B. bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften), zählen diese zum Umsatz und nicht zu den sonstigen betrieblichen Erträgen.

Nicht einzubeziehen sind Umsätze von Niederlassungen mit Sitz im Ausland, durchlaufende Posten (die im Namen und für Rechnung eines anderen vereinnahmt und verausgabt werden), Subventionen **7**, außerordentliche und betriebsfremde Erträge sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden), Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen, Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens, aus der Auflösung von Rückstellungen und dgl.

5 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

Anzugeben sind Umsätze durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Zu diesen zählen auch ausländische Tochterunternehmen.

Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen **nicht** zu den hier dargestellten Umsätzen.

6 Sonstige betriebliche Erträge

Umsätze bzw. Einnahmen aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften der Erhebungseinheit, wie Patent- und Lizenzcinnahmen oder Kantineerlöse sowie Einnahmen aus Mieten, Pachten und Leasing, sofern es sich bei diesen nicht um Einnahmen im Sinne der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit handelt (z. B. bei Vermietungs- oder Leasinggesellschaften).

Nicht anzugeben sind Subventionen 7, außerordentliche sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividen-den, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen oder aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens).

7 Subventionen

Laufende finanzielle Zuwendungen, die der Staat (Bund, Länder und Gemeinden) oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaft ohne Gegenleistung an die Erhebungseinheit für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren, um

- Herstellungskosten zu verringern oder
- die Verkaufspreise der Dienstleistungen bzw. Erzeugnisse zu senken oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen, wie z. B. Kurzarbeitergeld.

Hierzu gehören auch Zinszuschüsse (auch dann, wenn sie direkt an den Kreditgeber gezahlt werden), Frachthilfen, Miet- und Lohnkostenzuschüsse sowie Subventionen zur Verringerung der Umweltverschmutzung.

Nicht zu den Subventionen zählen Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche Verluste, deren Ursachen außerhalb der Verantwortlichkeit der Erhebungseinheit liegen.

8 Tätige Personen insgesamt

Summe der **tätigen Inhaberinnen und Inhaber**, unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen 9 und der **abhängig Beschäftigten** 10. Die Anzahl der tätigen Personen insgesamt muss mindestens 1 betragen.

Nicht zu den tätigen Personen zählen u. a. Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und Kapitalgeber.

9 Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige

Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie Gesellschafterinnen und Gesellschafter, Komplementärinnen und Komplementäre, Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie andere leitende Personen, die kein Entgelt in Form von Lohn oder Gehalt erhalten, und unbezahlt mithelfende Familienangehörige, die mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres in der Erhebungseinheit tätig waren. Als unbezahlt mithelfende Familienangehörige gelten Personen, die im Haushalt des Eigentümers der Erhebungseinheit leben und ohne Arbeitsvertrag und feste Vergütung in der Erhebungseinheit arbeiten. In diese Gruppe fallen nur Personen, die nicht hauptberuflich in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis mit einer anderen Einrichtung oder einem anderen Unternehmen standen.

10 Abhängig Beschäftigte

Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, geringfügig Beschäftigte, Beamtinnen und Beamte, unselbstständige Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter, Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstvertrages mit der Erhebungseinheit ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision oder Sachbezügen erhalten haben. Hierzu zählen auch Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, Direktorinnen und Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z. B. geschäftsführende

Gesellschafterinnen und Gesellschafter der Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung – wie auch immer geartet – erhalten, sowie Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen (z. B. bei Krankheit, bezahltem Urlaub oder Sonderurlaub, Ab-leistung des freiwilligen Wehrdienstes, Mutterschutz und Elternzeit mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

Nicht zu den abhängig Beschäftigten gehören tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, ein Jahr und länger abwesende Personen, freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ehrenamtlich tätige Personen sowie Arbeitskräfte, die von einem anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter) oder im Auftrag anderer Unternehmen tätig waren.

11 In Teilzeit tätig

Abhängig beschäftigte Personen, deren gewöhnliche Arbeitszeit kürzer als die tarifliche bzw. übliche Arbeitszeit in der Erhebungseinheit ist. Dies betrifft alle Formen der Teilzeitarbeit (z. B. Altersteilzeit, Halbtagsbeschäftigte, Beschäftigung an zwei oder drei Tagen in der Woche).

Nicht als Teilzeitbeschäftigung zählen hier Kurzarbeit, geringfügige Beschäftigung und Ausbildung.

12 Geringfügig Beschäftigte

Eine geringfügige Beschäftigung liegt vor, wenn

- das Arbeitsentgelt 400 Euro im Monat nicht übersteigt (geringfügig entlohnte Beschäftigung) oder
- die Beschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist (kurzfristige Beschäftigung).

Nicht einzubeziehen sind die Beschäftigten, die zur Erlangung von beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten oder Erfahrungen in der Erhebungseinheit tätig waren (z. B. Ausbildung, Volontariat, Schülerpraktika, Praktika im Rahmen einer Studienordnung).

13 Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten

Summe der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitsstunden (WS) aller abhängig Beschäftigten (D 3) geteilt durch die in der Erhebungseinheit bzw. für die jeweilige Berufsgruppe geltende reguläre Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten (Wertangabe mit einer Nachkommastelle).

Beispiel:

- reguläre Wochenarbeitszeit der Vollzeitbeschäftigten: 40 WS
- 19 abhängig Beschäftigte (D3), davon
 - 10 Vollzeitbeschäftigte à 40 WS 400 WS
 - 5 Teilzeitbeschäftigte à 20 WS 100 WS
 - 4 geringfügig Beschäftigte, davon
 - 2 geringfügig entlohnte Beschäftigte à 16 WS 32 WS
 - 2 am Stichtag 30.9. kurzfristig Beschäftigte à 40 WS 80 WS
- 19 abhängig Beschäftigte mit insgesamt 612 WS

Einzutragen sind: 612 WS / 40 WS = 15,3 Vollzeiteinheiten.

14 Bruttoentgelte

An die abhängig Beschäftigten geleisteten Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) **ohne jeden Abzug**. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch **ohne Arbeitgeberanteile** zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge, Prämien, Zulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dgl., Entgeltfortzahlungen bei Krankheit und Mutterschaft, Fahrtkostenzuschüsse, Urlaubsbeihilfen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen,

Vermögenswirksame Leistungen, Provisionen, Abfindungen sowie Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern sowie anderen leitenden Personen (soweit diese abhängig Beschäftigte ¹⁰ sind). Gezahlte Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit sowie die Zuführungen zum Wertguthaben in der aktiven Arbeitsphase (Blockmodell) gehören ebenfalls hierzu. Sachbezüge sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Waren **Nettoentgelte** vereinbart, so ist in diesen Fällen hier das Nettoentgelt **zuzüglich Arbeitnehmeranteil** zur Sozialversicherung, **Solidaritätszuschlag** sowie **Lohn- und Kirchensteuer** anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist nachfolgend unter den Sozialaufwendungen des Arbeitgebers aufzuführen.

Nicht anzugeben sind die Entgelte für tätige Inhaberinnen und Inhaber, der kalkulatorische Unternehmerlohn sowie außerordentliche Aufwendungen.

15 Gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Gesetzlich vorgeschriebene Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Beschäftigte in Altersteilzeit sowie die Beiträge zur Berufsgenossenschaft.

Nicht hierzu gehören Entgeltzahlung bei Krankheit, Urlaub oder Mutterschaft. Diese Beträge gehören zu den Bruttoentgelten ¹⁴.

16 Übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhende bzw. freiwillig gewährte Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum Bruttoentgelt gehören (z. B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung, Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall, laufende Zuschüsse für Verpflegung bei Praktika, Entschädigungen für doppelte Haushaltsführung und Umzugskostenvergütungen). Hierzu zählen auch Sozialaufwendungen für Beamtinnen und Beamte (z. B. Familienzuschläge sowie Zahlungen an die Postbeamtenversorgungskasse für die Erbringung von Versorgungs- und Beihilfeleistungen).

Nicht dazu zählen Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich und ihre bzw. seine Familie.

17 Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Waren und Dienstleistungen, die ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten (z. B. Transportkosten, erhobene Verbrauchsteuern, Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle) abzüglich erhaltener Preisnachlässe (wie Rabatte, Boni und Skonti). Bei Reiseveranstaltern zählen hierzu auch die in Anspruch genommenen Leistungen Dritter für auf eigene Rechnung organisierte Pauschalreisen sowie an Reisebüros bezahlte Provisionen.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** nach § 4 Absatz 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Ausgaben anzugeben.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für erworbene Sachanlagen sowie bezogene Waren und Dienstleistungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland und alle anderen als die o. g. Steuern, Abschreibungen, außerordentlichen, Zins- und ähnlichen Aufwendungen.

18 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten ¹⁷ aller Materialien (ohne Handelsware), die zur Herstellung von Waren oder Erbringung von Dienstleistungen in der Erhebungseinheit erforderlich sind sowie dabei benötigte Verbrauchsstoffe, wie z. B. Kraftstoffe, Versandverpackung und Ersatzteile im Transportgewerbe, Putzmittel im Reinigungsgewerbe, Datenträger in

der IT-Branche sowie Werbematerial in der Werbebranche. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen benötigt werden.

Nicht einzubeziehen sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe von Niederlassungen mit Sitz im Ausland.

19 Bezogene Dienstleistungen nicht zum Wiederverkauf

Alle Aufwendungen für Leistungen Dritter, die im Rahmen der betrieblichen Wertschöpfung in der Erhebungseinheit verbraucht werden, wie z. B. IT-Leistungen durch Rechenzentren und Lohnveredelung.

Nicht einzubeziehen sind bezogene Dienstleistungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland.

20 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Alle übrigen Aufwendungen, die der betrieblichen Leistungserstellung nicht direkt, sondern nur der Erhebungseinheit als Ganzes zugeordnet werden können. Dies sind z. B. Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Schwerbehinderte, Provisionen, Beratungsentgelte, Postgebühren, Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing, Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter, Porti, Büromaterial, Telefon, Versicherungsbeiträge, Aufwendungen für Steuerberatung, Buchführung und Rechtsberatung, Reisespesen sowie damit verbundene Verpflegungsmehraufwendungen, Kfz-Kosten (ohne Kfz-Steuer, die unter Frage F anzugeben ist) und Mautgebühren. Hierzu gehören auch Aufwendungen für Heizung, Strom, Gas, Wasser, Büro- und Versandverpackungsmaterial sowie Aufwendungen für die Nutzung von immateriellen Vermögensgegenständen gegen laufende oder Einmalzahlungen.

Nicht einzubeziehen sind sonstige betriebliche Aufwendungen von Niederlassungen mit Sitz im Ausland, betriebliche Steuern und öffentliche Abgaben ²³, Abschreibungen, außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen, Zins- und ähnliche Aufwendungen (z. B. Kursverluste, Spenden, Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens).

21 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing

Mieten für betrieblich oder geschäftlich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume (einschließlich Lagerräume und Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Grundstückspachten, Leasing und Mieten für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte, Software und dgl.

22 Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter

Aufwendungen an Zeitarbeitsfirmen (Personalleasingagenturen) und ähnliche Einrichtungen für die Arbeitnehmerüberlassung, wobei das überlassene Personal bei den jeweiligen Zeitarbeitsfirmen beschäftigt bleibt.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen, denen ein Werkvertrag zugrunde liegt.

23 Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

Steuern, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Gemeinschaft ohne individuelle Gegenleistung im Zusammenhang mit der Beschaffung und Einfuhr von Waren sowie der Beschaffung und Erbringung von Dienstleistungen, der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen im Geschäftsprozess verwendeten Vermögensgegenständen erhoben werden. Hierzu gehören insbesondere Gewerbe-, Kraftfahrzeug-, Grund-, Grunderwerb-, Versicherungs-, Strom- und Energiesteuer sowie die auf selbst erstellte Waren erhobenen Verbrauchsteuern und -abgaben.

Zu den **sonstigen öffentlichen Abgaben** zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden.

Nicht einzubeziehen sind Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer, Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen, wie z. B. auf bezogene Waren erhobene Verbrauchsteuern, Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle.

24 Bestände insgesamt

Zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse, in Arbeit befindliche Aufträge sowie geleistete Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle etc.) sind mit einzubeziehen.

Die Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand sowie an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll und dgl., abzüglich Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti) zu bewerten.

Dagegen ist die Bewertung der Bestände an selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen (auch in Arbeit befindliche Aufträge) zu Herstellungskosten vor Vornahme von Wertberichtigungen (z. B. Abschreibungen) vorzunehmen.

Die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer ist **nicht** mit aufzuführen.

25 Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Zur Definition vergleiche Erläuterung 17.

Zu den Beständen an bezogenen Waren und Dienstleistungen zählen z. B. auch schlüsselfertige Anlagen oder Gebäude, wenn diese zum Weiterverkauf bestimmt sind, sowie extern eingekaufte und zum Wiederverkauf bestimmte Software, Lizenzen, Gebrauchsmuster, Patente, Beratungsleistungen, Transportleistungen und Übernachtungskapazitäten durch Reisebüros, Nutzungsrechte von Werbeflächen etc.

Kommissionswaren gehören **nicht** zu den Beständen.

26 Bruttoanlageinvestitionen

Die im Berichtsjahr getätigten Investitionen des Anlagevermögens sind als **Bruttozugänge** (nicht Bestand), ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, ohne Umbuchungen und vor Berücksichtigung von Erlösen aus Abgängen zu erfassen, soweit diese aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden. Die erworbenen Güter sind zu Anschaffungskosten und die selbst erstellten Sachanlagen zu Herstellungskosten zu bewerten, **ohne** Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen.

Werden Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht gesondert ausgewiesen, können diese als Gesamtsumme nachgewiesen und auf die entsprechenden Davon-Positionen aufgegliedert werden.

27 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Im Berichtsjahr aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) bzw. bei nicht bilanzierenden Erhebungseinheiten die im Berichtsjahr in das Verzeichnis für langlebige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens aufgenommenen Sachanlagegüter (Grundstücke,

Gebäude und Bauten, Transportmittel, Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände, wie z. B. EDV-Anlagen), die von Dritten erworben wurden und deren Nutzungsperiode länger als ein Jahr ist. Zu den Bruttozugängen zählen auch gemietete, gepachtete oder mietkaufgenutzte Sachanlagen, geleistete Anzahlungen sowie die im Bau befindlichen Anlagen, sofern sie von der Erhebungseinheit auch aktiviert oder in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden.

Nicht anzugeben sind nicht aktivierte bzw. nicht in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene geringwertige Wirtschaftsgüter, laufende Aufwendungen für Instandhaltung sowie laufende Aufwendungen für auf Miet- oder Leasing Basis genutzte Anlagegüter, ferner der Erwerb von Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere usw.), ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Niederlassungen im Ausland sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

Der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen ist unter „Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände“ anzugeben.

28 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen

Zur **Betriebs- und Geschäftsausstattung** zählen Gegenstände, die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Erhebungseinheit dienen, aber nicht unmittelbar in der Produktion eingesetzt sind, beispielsweise Büromöbel, Computer, Schreibmaschinen oder Werkstatteinrichtungen.

Zu den **Anlagen und Maschinen** zählen sowohl technische Anlagen und Maschinen, die unmittelbar der Produktion dienen, als auch andere für betriebliche Zwecke eingesetzte und aktivierte Anlagen, wie z. B. der Fuhrpark.

29 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Auf dem Anlagenkonto aktivierter oder der im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Sachanlagen. Hierzu zählen auch die im Bau befindlichen Anlagen, entsprechende Erweiterungen, Umbauten, Modernisierungen und Erneuerungen, die die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verlängern und seine Produktivität erhöhen sowie die geleisteten Anzahlungen.

30 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Im Anlagenkonto aktivierte bzw. im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Urheberrechte (z. B. an Schriftwerken, Rundfunkprogrammen, Kinofilmen, Musikkompositionen), Software- und Datenbankprogramme, Patente, Lizenzen und dgl., die länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden. Ebenso einzubeziehen sind hier der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert, der Verschmelzungsmehrwert sowie die geleisteten Anzahlungen. Die vorstehenden Positionen sind mit den Anschaffungskosten zu bewerten.

31 Software

Die jeweilige Software ist hier mit ihrem aktivierten Wert anzugeben.

32 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände

Anzugeben sind nur aktivierte selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände.

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2011**

SiD

Anleitung zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts

Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“

Den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bildet die Tätigkeit, die den größten Beitrag zur Wertschöpfung – alternativ zur Summe aus Umsatz **4**, sonstigen betrieblichen Erträgen **6** und Subventionen **7** leistet.

Falls es nicht möglich ist, den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit mit Hilfe dieser Anleitung zu bestimmen, beschreiben Sie diesen bitte mit eigenen Worten oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	
Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	49.10.0
Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	49.20.0
Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis)	49.31.0
Betrieb von Taxis	49.32.0
Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	49.39.1
Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	49.39.2
Personenbeförderung im Landverkehr, anderweitig nicht genannt	49.39.9
Güterbeförderung im Straßenverkehr	49.41.0
Umzugstransporte	49.42.0
Transport in Rohrfernleitungen	49.50.0
Schifffahrt	
Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.10.0
Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.20.0
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.30.0
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.40.0
Luftfahrt	
Personenbeförderung in der Luftfahrt	51.10.0
Güterbeförderung in der Luftfahrt	51.21.0
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	
Lagerei	52.10.0
Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	52.21.1
Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	52.21.2
Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	52.21.3
Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	52.21.4
Betrieb von Güterabfertigungseinrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	52.21.5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Landverkehr, anderweitig nicht genannt	52.21.9
Betrieb von Wasserstraßen	52.22.1
Betrieb von Häfen	52.22.2
Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	52.22.3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Schifffahrt, anderweitig nicht genannt	52.22.9
Betrieb von Flughäfen und Landeplätzen für Luftfahrzeuge	52.23.1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Luftfahrt, anderweitig nicht genannt	52.23.9
Frachtumschlag	52.24.0
Spedition	52.29.1
Schiffsmaklerbüros und -agenturen	52.29.2
Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr, anderweitig nicht genannt	52.29.9
Post-, Kurier- und Expressdienste	
Post-, Kurier- und Expressdienste	53.20.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Verlagswesen	
Verlegen von Büchern	58.11.0
Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	58.12.0
Verlegen von Zeitungen	58.13.0
Verlegen von Zeitschriften	58.14.0
Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	58.19.0
Verlegen von Computerspielen	58.21.0
Verlegen von sonstiger Software	58.29.0
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	
Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen	59.11.0
Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	59.12.0
Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	59.13.0
Kinos	59.14.0
Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	59.20.1
Verlegen von bespielten Tonträgern	59.20.2
Verlegen von Musikalien	59.20.3
Rundfunkveranstalter	
Hörfunkveranstalter	60.10.0
Fernsehveranstalter	60.20.0
Telekommunikation	
Leitungsgebundene Telekommunikation	61.10.0
Drahtlose Telekommunikation	61.20.0
Satellitentelekommunikation	61.30.0
Internetserviceprovider	61.90.1
Sonstige Telekommunikation, anderweitig nicht genannt	61.90.9
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	
Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen	62.01.1
Sonstige Softwareentwicklung	62.01.9
Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	62.02.0
Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	62.03.0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie	62.09.0
Informationsdienstleistungen	
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	63.11.0
Webportale	63.12.0
Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	63.91.0
Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen, anderweitig nicht genannt	63.99.0
Grundstücks- und Wohnungswesen	
Kauf und Verkauf von eigenen Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.10.1
Kauf und Verkauf von eigenen Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.10.2
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.20.1
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.20.2
Vermittlung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.31.1
Vermittlung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.31.2
Verwaltung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.32.1
Verwaltung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.32.2
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	
Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	69.10.1
Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	69.10.2

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
noch: Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	
Notariate	69.10.3
Patentanwaltskanzleien	69.10.4
Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	69.10.9
Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	69.20.1
Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	69.20.2
Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften	69.20.3
Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	69.20.4
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	
Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	70.10.1
Sonstige Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	70.10.9
Public-Relations-Beratung	70.21.0
Unternehmensberatung	70.22.0
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	
Architekturbüros für Hochbau	71.11.1
Büros für Innenarchitektur	71.11.2
Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	71.11.3
Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	71.11.4
Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung	71.12.1
Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign	71.12.2
Vermessungsbüros	71.12.3
Sonstige Ingenieurbüros	71.12.9
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	71.20.0
Forschung und Entwicklung	
Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	72.11.0
Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	72.19.0
Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	72.20.0
Werbung und Marktforschung	
Werbeagenturen	73.11.0
Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen	73.12.0
Markt- und Meinungsforschung	73.20.0
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	
Industrie-, Produkt- und Mode-Design	74.10.1
Grafik- und Kommunikationsdesign	74.10.2
Interior Design und Raumgestaltung	74.10.3
Fotografie	74.20.1
Fotolabors	74.20.2
Übersetzen	74.30.1
Dolmetschen	74.30.2
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, anderweitig nicht genannt	74.90.0
Veterinärwesen	
Tierarztpraxen	75.00.1
Sonstiges Veterinärwesen	75.00.9
Vermietung von beweglichen Sachen	
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	77.11.0
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	77.12.0
Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	77.21.0
Videotheken	77.22.0
Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	77.29.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
noch: Vermietung von beweglichen Sachen	
Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	77.31.0
Vermietung von Baumaschinen und -geräten	77.32.0
Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	77.33.0
Vermietung von Wasserfahrzeugen	77.34.0
Vermietung von Luftfahrzeugen	77.35.0
Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen, anderweitig nicht genannt	77.39.0
Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	77.40.0
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	
Vermittlung von Arbeitskräften	78.10.0
Befristete Überlassung von Arbeitskräften	78.20.0
Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	78.30.0
Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	
Reisebüros	79.11.0
Reiseveranstalter	79.12.0
Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	79.90.0
Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	
Private Wach- und Sicherheitsdienste	80.10.0
Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	80.20.0
Detekteien	80.30.0
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	
Hausmeisterdienste	81.10.0
Allgemeine Gebäudereinigung	81.21.0
Schornsteinreinigung	81.22.1
Sonstige spezielle Reinigung von Gebäuden und Maschinen	81.22.9
Reinigung von Verkehrsmitteln	81.29.1
Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	81.29.2
Sonstige Reinigung, anderweitig nicht genannt	81.29.9
Garten- und Landschaftsbau	81.30.1
Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	81.30.9
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	
Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	82.11.0
Copy-Shops; Dokumentenvorbereitung und Erbringung sonstiger spezieller Sekretariatsdienste	82.19.0
Call Center	82.20.0
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	82.30.0
Inkassobüros	82.91.1
Auskunfteien	82.91.2
Abfüllen und Verpacken	82.92.0
Versteigerungsgewerbe	82.99.1
Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, anderweitig nicht genannt	82.99.9
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	95.11.0
Reparatur von Telekommunikationsgeräten	95.12.0
Reparatur von Geräten der Unterhaltungselektronik	95.21.0
Reparatur von elektrischen Haushaltsgерäten und Gartengeräten	95.22.0
Reparatur von Schuhen und Lederwaren	95.23.0
Reparatur von Möbeln und Einrichtungsgegenständen	95.24.0
Reparatur von Uhren und Schmuck	95.25.0
Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern	95.29.0

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2011**

Zusatzfragebogen SiDK
„Mehrländerunternehmen“

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung
bitte bis

XX. XXXXXXXX XXXX

SiDK

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Sie erreichen uns über

Telefon:

Herr Xxxxx XXXXXXXX-XXXX

Frau Xxxxx XXXXXXXX-XXXX

Telefax: XXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

online

Ihre Daten können Sie auch online unter xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx.de (IDEV) melden oder mit eSTATISTIK.core (Softwaremodul „Datenübermittlung an Statistische Ämter“ der DATEV eG).

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDK aus,
wenn ...

... Ihre Erhebungseinheit **1**

- **Niederlassungen in mehreren Bundesländern** hat sowie
- im Berichtsjahr einen **Umsatz und sonstige betriebliche Erträge von insgesamt 250 000 Euro und mehr** erzielt hat.

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind Niederlassungen im Ausland und rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2011.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z.B. **1**) gekennzeichnet.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

Zusatzfragebogen SiDK „Mehrländerunternehmen“

Identnummer

Gliedern Sie hier Ihre Angaben im Fragebogen SiD zu folgenden Merkmalen auf Ihre Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern auf.

Niederlassungen (einschließlich Haupt- niederlassung) in den Bundesländern	Aufgliedernde Merkmale des Fragebogens SiD			
	Umsatz ohne sonstige betriebliche Erträge B1.1 im Fragebogen SiD 4	Bruttoentgelte E1.1 im Fragebogen SiD 14	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt H1 im Fragebogen SiD 26	Tätige Personen insgesamt D1 im Fragebogen SiD 8
	Volle Euro			Anzahl
93 U1	93 U2	93 U3	93 U4	93 U5
08 Baden-Württemberg				
09 Bayern				
11 Berlin				
12 Brandenburg				
04 Bremen				
02 Hamburg				
06 Hessen				
13 Mecklenburg-Vorpommern				
03 Niedersachsen				
05 Nordrhein-Westfalen				
07 Rheinland-Pfalz				
10 Saarland				
14 Sachsen				
15 Sachsen-Anhalt				
01 Schleswig-Holstein				
16 Thüringen				

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2011**

 Zusatzfragebogen SiDL „Umsatz nach
Auftraggebersitz und Dienstleistungsarten“

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

 Rücksendung
 bitte bis
 XX. XXXXXXXX XXXX

SiDL

 Name des Amtes
 Org. Einheit
 Straße + Hausnummer
 PLZ, Ort

Sie erreichen uns über

 Telefon:
 Herr XXXXX XXXXXXXX-XXXX
 Frau XXXXX XXXXXXXX-XXXX

Telefax: XXXXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

 Ansprechpartner/-in für Rückfragen
 (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

 Identnummer
 (bei Rückfragen bitte angeben)

online

Ihre Daten können Sie auch online unter xxxxxxxxxxxxxxxxx.de (IDEV) melden oder mit eSTATISTIK.core (Softwaremodul „Datenübermittlung an Statistische Ämter“ der DATEV eG).

 Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDL aus,
 wenn ...

 ... Ihre Erhebungseinheit **1**

- **mindestens 20 tätige Personen** hat
(D1 im Fragebogen SiD) und
- **einem der sechs Wirtschaftszweige** angehört:
 - IT-Dienstleistungen **3**
 - Werbung **4**
 - Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**
 - Architektur- und Ingenieurbüros **6**
 - Technische, physikalische und chemische Untersuchung **7**
 - Markt- und Meinungsforschung **8**

Zusätzliche Hinweise

 Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind Niederlassungen im Ausland und rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2011.

 Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Zusatzfragebogen SiDL. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

1 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

1 Nur auszufüllen von Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt 250 000 Euro und mehr.
 Prozentuale Aufteilung der Wertangabe zu B1.1.1 im Fragebogen SiD.

davon Umsatzanteil durch Auftraggeber ...

Volle Prozent

 1.1 ... mit Sitz innerhalb der EU **2** 26

 1.2 ... mit Sitz außerhalb der EU **2** 27

Zusammen

2 Umsatz nach Dienstleistungsarten

i Der Umsatz (B1.1 bzw. bei Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro B1 im Fragebogen SiD) ist prozentual auf die Dienstleistungsarten aufzuteilen. **Auszufüllen ist nur eine Antwortspalte der folgenden sechs Antwortspalten.** Die auszufüllende Antwortspalte ergibt sich aus dem

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 58.21.0 58.29.0 62.01.1 62.01.9 62.02.0
62.03.0 62.09.0 63.11.0 63.12.0

IT-Dienstleistungen **3**

	Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Verlegen von Computerspielen ... 9	101	<input type="text"/>
2	Verlegen von sonstiger Software		
2.1	Standardsystem- und Standardanwendungssoftware ... 10	102	<input type="text"/>
2.2	Software-Download und Online-Software 11	103	<input type="text"/>
2.3	Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte 12	104	<input type="text"/>
3	Softwareentwicklung und -programmierung 13	105	<input type="text"/>
4	IT-Beratung 13	106	<input type="text"/>
5	IT-Management 13	107	<input type="text"/>
6	Werbefinanzierte Online-Dienste 14	108	<input type="text"/>
7	Streaming Media 14	109	<input type="text"/>
8	Webportal-Inhalte 15	110	<input type="text"/>
9	Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting 16	111	<input type="text"/>
10	Sonstige IT-Dienstleistungen 17	112	<input type="text"/>
11	Reparatur von Datenverarbeitungs- und peripheren Geräten 17	113	<input type="text"/>
12	Wiederverkauf von Hardware und Software 17	114	<input type="text"/>
13	Sonstige Umsätze 17	115	<input type="text"/>
	Zusammen		<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

wirtschaftlichen Schwerpunkt (A1 im Fragebogen SiD). Die Summe der einzelnen Prozentwerte muss zusammen 100 % ergeben. Bei Erhebungseinheiten, die die linke Spalte auf Seite 3 ausfüllen, müssen die Positionen 1.1 bis 4 (ohne 5.1 und 5.2) zusammen 100 % ergeben. Umsatzanteile, die sich keiner Position zuordnen lassen, sind „Sonstige Umsätze“.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 73.11.0 73.12.0

Werbung **4**

	Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Werbeagenturdienste		
1.1	Full-Service-Werbung 18	201	<input type="text"/>
1.2	Direktmarketing und Direct Mailing 18	202	<input type="text"/>
1.3	Werbekonzeption und -gestaltung 19	203	<input type="text"/>
1.4	Sonstige Werbedienste 20	204	<input type="text"/>
2	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste 21		
2.1	Verkauf und Vermittlung von Werbeflächen in Printmedien 21	205	<input type="text"/>
2.2	Verkauf und Vermittlung von Werbezeit im Fernsehen und Radio 21	206	<input type="text"/>
2.3	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz im Internet 21	207	<input type="text"/>
2.4	Verkauf von Namensrechten 21	208	<input type="text"/>
2.5	Verkauf und Vermittlung von Außenwerbung und sonstige Werbeplätze 21	209	<input type="text"/>
3	Verkauf und Vermittlung von werberelevanten Leistungen z. B. Druckabwicklung 21	210	<input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze 21	211	<input type="text"/>
	Zusammen		<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 78.10.0 78.20.0 78.30.0

Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**

	Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	
1.1	... auf Führungspositionen 22	301
1.2	... auf sonstige Stellen 302	
2	Befristete Arbeitnehmerüber- lassung für Tätigkeiten 23	
2.1	... im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation 24	303
2.2	... im Handel und Vertrieb 25	304
2.3	... in sonstigen Bürobereichen 26	305
2.4	... in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Facharbeitertätigkeiten 306	
2.5	... in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Hilfs- und Helfertätigkeiten 307	
2.6	... in den Bereichen Transport, Lagerei und Logistik 308	
2.7	... im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 309	
2.8	... im medizinischen Bereich 310	
2.9	... in anderen Bereichen 27	311
3	Sonstige Arbeitnehmerüberlassung	312
4	Sonstige Umsätze	313
	Zusammen 1 0 0	
5	Anteil durch Arbeitnehmerüber- lassung in den Bereichen ...	
5.1	... Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds ... 28	321
5.2	... Kreditinstitute 29	322

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 71.11.1 71.11.2 71.11.3 71.11.4
71.12.1 71.12.2 71.12.3 71.12.9

Architektur- und Ingenieurbüros **6**

	Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Architekturdienstleistungen 30	
1.1	Baupläne und -zeichnungen 701	
1.2	Sonstige Architekturdienst- leistungen für ...	
1.2.1	... Bauprojekte 31	702
1.2.2	... die Restauration historischer Gebäude 703	
1.3	Städte- und Raumplanung 704	
1.4	Landschaftsgestaltung und -beratung 32	705
2	Gutachter- und Sachverständigen- tätigkeit sowie allgemeine Beratung	706
3	Ingenieurdienstleistungen 33	
3.1	Hochbauprojekte außer Projektmanagement 34	707
3.2	Kraftwerksprojekte 708	
3.3	Verkehrsprojekte 709	
3.4	Abfallbewirtschaftungsprojekte 710	
3.5	Wasserversorgungs-, Abwasser und Entwässerungsprojekte 711	
3.6	Fertigungs- und Konstruktions- projekte in Industrie und Verfahrenstechnik 35	
3.6.1	Automobilindustrie 712	
3.6.2	Maschinenbau 713	
3.6.3	Sonstige Fertigungs- und Konstruktionsprojekte in Industrie und Verfahrenstechnik 714	
3.7	Telekommunikations- und Rundfunkprojekte 715	
3.8	Sonstige Projekte 36	716
3.9	Projektmanagement bei Bauvorhaben 717	
3.10	Geologische, geophysikalische und ähnliche Erkundung sowie Beratung	718
4	Sonstige Umsätze	719
	Zusammen 1 0 0	

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 71.20.0

Technische, physikalische und chemische Untersuchung **7**

	Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Untersuchung ...	
1.1	... auf Zusammensetzung und Reinheit 801	<input type="text"/>
1.2	... von physikalischen Eigenschaften 802	<input type="text"/>
1.3	... in integrierten mechanischen und elektrischen Systemen wie 37	
1.3.1	Technische Untersuchung von Großanlagen 803	<input type="text"/>
1.3.2	Technische Untersuchung von Maschinen und Kleinanlagen 804	<input type="text"/>
1.3.3	Technische Untersuchung von Produkten und Prototypen 805	<input type="text"/>
2	Technische Überwachung von Kraftfahrzeugen (HU, AU etc.) 806	<input type="text"/>
3	Sonstige Untersuchung 38 807	<input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze 808	<input type="text"/>
	Zusammen	<input type="text"/> 1 <input type="text"/> 0 <input type="text"/> 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 73.20.0

Markt- und Meinungsforschung **8**

	Anteil des Umsatzes (B1.1 bzw. B1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Marktforschung ...	
1.1	... mit qualitativen Erhebungen 39 901	<input type="text"/>
1.2	... mit quantitativen Ad-hoc Erhebungen 902	<input type="text"/>
1.3	... mit quantitativen kontinuierlichen und regelmäßigen Erhebungen 903	<input type="text"/>
1.4	... ohne Durchführung von Erhebungen 904	<input type="text"/>
2	Sonstige Marktforschung 905	<input type="text"/>
3	Meinungsforschung 906	<input type="text"/>
4	Sonstige Umsätze 907	<input type="text"/>
	Zusammen	<input type="text"/> 1 <input type="text"/> 0 <input type="text"/> 0

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2011**

SiDL

Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL

Der Zusatzfragebogen SiDL ist nur von Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen (D1 im Fragebogen SiD) auszufüllen.

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung zulässig. Ist das Ergebnis eines Erhebungsmerkmals Null, dann ist eine Null (0) im Wertefeld einzutragen.

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (**Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit oder Unternehmen**).

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, anzugeben.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Umsätze hinzu.

Nicht einzubeziehen sind Niederlassungen im Ausland und rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

2 EU

Zu den Auftraggebern mit Sitz innerhalb der EU zählen die Staaten: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern sowie die dazugehörigen Gebiete von EU-Staaten.

3 IT-Dienstleistungen

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
58.21.0	Verlegen von Computerspielen
58.29.0	Verlegen von sonstiger Software
62.01.1	Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung
62.02.0	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie
62.03.0	Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte
62.09.0	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie
63.11.0	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten
63.12.0	Webportale

4 Werbung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
73.11.0	Werbeagenturen
73.12.0	Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen

5 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
78.10.0	Vermittlung von Arbeitskräften
78.20.0	Befristete Überlassung von Arbeitskräften
78.30.0	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften

6 Architektur- und Ingenieurbüros

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
71.11.1	Architekturbüros für Hochbau
71.11.2	Büros für Innenarchitektur
71.11.3	Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung
71.11.4	Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung
71.12.1	Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung
71.12.2	Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign
71.12.3	Vermessungsbüros
71.12.9	Sonstige Ingenieurbüros

7 Technische, physikalische und chemische Untersuchung

Dieser Produktkatalog ist nur von Erhebungseinheiten auszufüllen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bereich der technischen, physikalischen oder chemischen Untersuchung (WZ 71.20.0) liegt.

8 Markt- und Meinungsforschung

Dieser Produktkatalog ist nur von Erhebungseinheiten auszufüllen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bereich der Markt- oder Meinungsforschung (WZ 73.20.0) liegt.

9 Verlegen von Computerspielen

Erstellung, Vermarktung und Vertrieb von nicht kunden-spezifischen Computerspielen auf physischen Datenträgern, online ausführbar oder als Download verfügbar, einschließlich der dazugehörigen Lizenzen.

10 Standardsystem- und Standardanwendungssoftware

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware auf physischen Datenträgern, die nicht Computerspielsoftware ist.

Ausgeschlossen ist Individualsoftware, d. h. Software, die maßgeschneidert für einen Kunden erstellt wurde.

11 Software-Download und Online-Software

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware, die **nicht Computerspielsoftware** ist, und als Download angeboten wird oder online verfügbar ist. Beim Download wird Standardsoftware zur späteren Ausführung bzw. Installation aus dem Internet heruntergeladen und lokal gespeichert. Bei Online-Software handelt es sich um Standardsoftware, die nur im Internet ausführbar ist und nicht lokal abgespeichert werden kann.

12 Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte

Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gewährung von Rechten auf Vervielfältigung, Vertrieb oder Einbeziehung von Computerprogrammen, Programmbeschreibungen und Unterlagen sowohl für System- als auch für Anwendungssoftware.

Nicht hierzu gehören Umsätze mit eingeschränkten Endbenutzerlizenzen als Teil von Softwarepaketen. Diese Umsätze sind der Position 2.1 „Standardsystem- und Standardanwendungssoftware“ oder 2.2 „Software-Download und Online-Software“ zuzuordnen.

13 IT-Management

Dienstleistungen der Verwaltung, des Betriebs und der Überwachung von IT-Infrastruktur des Kunden – einschließlich dazugehöriger Hardware, Software und von Netzwerken. Diese Dienstleistungen beinhalten auch die Fernverwaltung von Sicherheitssystemen oder die Fernbereitstellung sicherheitsbezogener Dienstleistungen.

14 Streaming Media

Übertragung von Video- oder Audiodaten per Internet (sog. Internet-Radio oder Web-TV).

Nicht hierzu gehören werbefinanzierte Streamingdienste. Diese Umsätze sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

15 Webportal-Inhalte

Webportale sind Websites, die verschiedene Informationen und Daten bündeln. Zusätzlich integriert sind meistens Suchmaschinen oder auch Foren, E-Mail-Zugang sowie Newsletter.

Nicht hierzu gehören Online-Verzeichnisse und Mailinglisten. Diese Umsätze sind der Position 13 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen. Umsätze mit werbefinanzierten Webportalen sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

16 Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting

Verarbeitung, Auswertung von Daten im Kundenauftrag und Betrieb der dafür notwendigen Datenbanken sowie Bereitstellung und Management von Applikationen und

IT-Infrastruktur im Kundenauftrag (auch Web-Anwendungen).

Nicht hierzu gehören Umsätze aus werbefinanzierten Online-Diensten. Diese Umsätze sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

17 Sonstige IT-Dienstleistungen

Anderweitig nicht zuordenbare IT-Dienstleistungen, wie z. B. Dienstleistungen zur Datenwiederherstellung, Bereitstellung von Reserve-Ausrüstung und Reserve-Software an einem anderen Ort, um den Kunden im Fall von Katastrophen die Aufrechterhaltung des üblichen Betriebs zu ermöglichen sowie Softwareinstallationsarbeiten.

Nicht hierzu gehören Installationsarbeiten an Großrechnern. Diese Umsätze sind der Position 13 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

18 Direktmarketing und Direct Mailing

Dienstleistungen der Entwicklung und Durchführung von Direktmarketing-Werbekampagnen, d. h. das Organisieren des Versands von Werbemitteln, die die Kunden unmittelbar und nicht über die Massenmedien erreichen (z. B. Postwurfsendungen und Telemarketing).

Nicht hierzu gehören Dienstleistungen des Postversands. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

19 Werbekonzeption und -gestaltung

Entwicklung der Grundidee einer Werbung, das Formulieren des Textes und das Schreiben von Drehbüchern für Werbefilme sowie Gestaltung des Layouts für gedruckte Werbung, Illustrationen und Plakate.

20 Sonstige Werbedienste

Beispielsweise Luftreklame, Verteilung von kostenlosen Produktproben und sonstigem Werbematerial, Vorführungen und Vorstellungen am Ort des Verkaufs oder Verkaufsförderung ohne entsprechende Bestellung.

Nicht hierzu gehören das Verlegen von Werbematerial, der Versand von Werbepost, Telemarketing oder Dienstleistungen von Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstaltern. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

21 Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste

Alle Dienstleistungen des Verkaufs oder der Vermittlung von Werbefläche oder -zeit. Dazu zählen insbesondere Dienstleistungen von Werbungsvertretern (wie Mediaagenturen), die im Auftrag von Werbekunden oder Werbeagenturen Werbeplatz oder -zeit in den Medien kaufen.

Nicht hierzu gehören die Vermarktung durch Verlage, Fernseh- oder Radiosender und Beratungsleistungen in Sachen Öffentlichkeitsarbeit (PR). Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

22 Vermittlung von Arbeitskräften auf Führungspositionen

Spezialisierte Dienstleistungen der Personalsuche und -vermittlung, die sich auf die Besetzung von hoch bezahlten Posten (Führungskräften, Managerinnen und Managern sowie Fachkräften nach Kundenvorgabe) beschränkt. Bei der Direktsuche wird eine dem Sollprofil entsprechende Person gesucht und anschließend aktiv angesprochen. Für die Berechnung der Gebühren für diese Dienstleistungen ist es unerheblich, ob die vermittelte Bewerberin bzw. der Bewerber angestellt wurde oder nicht.

23 Befristete Arbeitnehmerüberlassung

Zeitlich befristete Arbeitnehmerüberlassung aufgrund bestimmter Situationen, z. B. zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie bei kurzfristigem Fachkräftemangel, zur Abdeckung von saisonbedingter Arbeitsbelastung und bei besonderen Aufträgen und Projekten. Maßgebend für die prozentuale Aufteilung der Umsätze ist die Tätigkeit, die die Leiharbeitnehmerinnen bzw. die Leiharbeiternehmer beim Entleiher ausüben. Die berufliche Qualifikation der Leiharbeitnehmerinnen bzw. die Leiharbeiternehmer oder die Wirtschaftsbranche des Entleihers sind für die Zuordnung der Umsatzanteile irrelevant.

Nicht hierzu gehört die Vermittlung von Personen, die im Rahmen eines Werkvertrages tätig werden. Diese Umsätze fallen unter die Position 4 „Sonstige Umsätze“.

24 Tätigkeiten im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation

Beraterinnen und Berater für IT- und Telekommunikationssysteme, Softwareentwicklerinnen und Softwareentwickler sowie Datenverarbeitungspersonal usw.

25 Tätigkeiten im Handel und Vertrieb

Einzelhandels-, Außenhandels-, Industrie-, Automobil-, Bank- und Großhandelskaufleute usw.

26 Tätigkeiten in sonstigen Bürobereichen

Sonstiges Büropersonal sind z. B. Call-Center-Agentinnen und Call-Center-Agenten, Sekretärinnen und Sekretäre, Empfangspersonal, Büroangestellte, Buchhalterinnen und Buchhalter, Schreibkräfte, Steuer- und Rechtsanwaltsfachangestellte sowie Fremdsprachenkorrespondentinnen und Fremdsprachenkorrespondenten.

27 Tätigkeiten in anderen Bereichen

Befristete Arbeitnehmerüberlassung von Arbeitskräften, die sich keinem vorher aufgeführten Bereich zuordnen lassen. Dazu gehört z. B. die Überlassung von Ingenieurinnen und Ingenieuren und Führungskräften, Gebäudereinigungspersonal sowie Arbeitskräften aus sozialen und pädagogischen Bereichen, wie Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie Altenpflegepersonal.

28 Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen und -fonds.

Nicht hierzu gehört die Überlassung auf Stellen in der gesetzlichen Sozialversicherung, bei Unterstützungskassen, Sterbekassen und berufsständischen Versorgungswerken sowie bei Versicherungsvertretern.

29 Arbeitnehmerüberlassung im Bereich Kreditinstitute

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen im Bereich Kreditinstitute.

Nicht hierzu gehört die Überlassung auf Stellen bei Beteiligungsgesellschaften, Treuhand- und sonstigen Fonds sowie ähnlichen Finanzierungsinstitutionen sowie mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.

30 Architekturdienstleistungen

Tätigkeiten, wie die Beratung, Vorplanung, Ausarbeitung von Entwürfen und die Bauaufsicht, die üblicherweise von Architektinnen und Architekten, Architekturbüros, Stadtplanerinnen und Stadtplanern, Innenarchitektinnen und

Innenarchitekten, Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten o. Ä. erbracht werden.

Nicht hierzu gehören Dienstleistungen im Bereich Innenausstattung. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

31 Bauprojekte

Architekturdienstleistungen für Gebäude, wie z. B.:

- Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser,
- Bürogebäude,
- Einzelhandelsgeschäfte und Speisegaststätten,
- Hotels und Kongresszentren,
- Gebäude für das Gesundheitswesen,
- Bauvorhaben für Unterhaltung, Freizeit und Kultur,
- Bauvorhaben für das Bildungswesen,
- Bauvorhaben für Industrie und Gewerbe,
- Verkehrsbauwerke und Bauwerke für Verteilungsnetze,
- sonstige Nichtwohnungsbauvorhaben.

32 Landschaftsgestaltung und -beratung

Landschaftsarchitekturleistungen in Form von Beratung, Gutachtenerstellung, Planung und Untersuchung für:

- die Vorbereitung und Umgestaltung eines Geländes, z. B. Abräumen und Einebnen von Flächen, Entwässerungsplanung, Pläne für die Erosions- und Sedimentierungskontrolle, Pläne für Rückhaltewände und Bewässerungsanlagen im Außenbereich,
- Erleichterung des Zugangs zu einer Örtlichkeit, z. B. durch Beleuchtungspläne, Beschilderungspläne, Wegepläne, Zugangsplanung.

33 Ingenieurdienstleistungen

Ausführungsplanung, statistische Berechnungen, Vermessung sowie Kartierung. Weitere Aufgabengebiete sind Bauleitung und Abrechnung.

Nicht hierzu gehören Leistungen für Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Ingenieurwissenschaften. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

34 Hochbauprojekte außer Projektmanagement

Ingenieurdienstleistungen für:

neue und bestehende Wohnungen, Reihenhäuser, Geschosswohnungen, Mehrzweckgebäude, Bürogebäude, Einkaufszentren, Beherbergungs- und Gaststätten, Krankenhäuser, Schulen, Kirchen, Gefängnisse, Sportstadien und -plätze, Bibliotheken und Museen, Tankstellen und Lagerhäuser, Bushaltestellen sowie Be- und Entladeeinrichtungen für Lastkraftwagen usw.

Nicht hierzu gehören Tätigkeiten, die nicht im Zusammenhang mit einem bestimmten Vorhaben stehen. Diese Umsätze sind der Position 2 „Gutachter- und Sachverständigentätigkeit sowie allgemeine Beratung“ zuzuordnen.

35 Fertigungs- und Konstruktionsprojekte in Industrie und Verfahrenstechnik

Anwendung physikalischer Gesetze und der Grundsätze des Ingenieurwesens beim Entwurf, der Entwicklung und Nutzung von Maschinen, Stoffen, Instrumenten, Strukturen, Verfahren und Systemen.

36 Sonstige Projekte

Ingenieurdienstleistungen für:

- Vorhaben für die Verteilung von Erdgas und Dampf,
- andere Vorhaben bezogen auf Versorgungssysteme oder
- im Zusammenhang mit Systemen, Verfahren, Anlagen oder Erzeugnissen, die keiner anderen Position zugeordnet werden können.

37 Untersuchung in integrierten mechanischen und elektrischen Systemen

Dienstleistungen des Prüfens und Analysierens der mechanischen und elektrischen Eigenschaften vollständiger Maschinen, Motoren, Kraftfahrzeuge, Werkzeuge, Geräte, Kommunikationseinrichtungen und anderer Einrichtungen, in denen mechanische und elektrische Bauteile verbaut sind. Die Darstellung der Prüf- und Analyseergebnisse erfolgt in der Regel in Form einer Bewertung der Leistungs- und Verhaltensmerkmale der Prüfgegenstände. Die Prüfungen können auch an Modellen von Schiffen, Luftfahrzeugen, Dämmen usw. erfolgen.

Technische Untersuchung von Großanlagen:
z. B. Kraftwerke, Chemieanlagen.

Technische Untersuchung von Maschinen und Kleinanlagen: z. B. Druckbehälter, Aufzüge.

Technische Untersuchung von Produkten und Prototypen:
z. B. GS/CE-Zertifizierungen.

38 Sonstige Untersuchung

Dienstleistungen wie:

- radiografische, magnetische und Ultraschallprüfarbeiten an Maschinenteilen oder Tragwerken (Durchführung oft im Feld),
- Zertifizierung von Schiffen, Luftfahrzeugen, Dämmen usw.,
- Dienstleistungen der Zertifizierung und Feststellung der Echtheit von Kunstwerken,
- radiologische Untersuchungsleistungen an Schweißnähten,
- Analysedienstleistungen von Polizeilabors sowie
- alle anderen, nicht bereits anderweitig eingeordneten Dienstleistungen der technischen Prüfung und Analyse.

Nicht hierzu gehören die Schadensbewertung im Auftrag von Versicherungsunternehmen sowie medizinische Laboruntersuchungen. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

39 Marktforschung mit qualitativen Erhebungen

Qualitative Erhebungen sind gekennzeichnet durch die vorwiegende Verwendung von Fragen, die nicht nach Intervallen quantifiziert sind (offene Fragen).